

Jahresbericht und geprüfte Finanzaufstellungen
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2016

Allianz Global Investors Fund V

Allianz Global Investors Ireland Limited

Das Direktorium der Verwaltungsgesellschaft hat im Dezember 2011 die Mittel im freiwilligen Corporate Governance Code for Investment Funds and Management Companies (Corporate Governance Kodex für Investmentfonds und Verwaltungsgesellschaften) (der „Kodex“), herausgegeben von Irish Funds (ehemals die Irish Funds Industry Association), bewertet. Das Direktorium der Verwaltungsgesellschaften hat alle Unternehmensführungspraktiken und -verfahren des Kodex eingeführt.

Allianz 
Global Investors

Allgemeine Informationen

Allianz Global Investors Fund V (der „Trust“) ist ein durch einen Treuhandvertrag vom 29. Juni 1995, der durch einen Treuhandvertrag vom 29. März 2004 in seiner jeweils gültigen Fassung geändert, neu formuliert und ersetzt wurde (der „Treuhandvertrag“), gegründeter offener Unit Trust gemäß irischem Recht. Er wurde von der Central Bank of Ireland (die „Central Bank“) als Organismus für gemeinsame Anlagen in übertragbaren Wertpapieren („OGAW“) in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der European Communities (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2011, in ihrer jeweils geltenden Fassung (die „OGAW-Verordnung“) und dem Central Bank (Supervision and Enforcement) Act 2013 (Section 48(1)) (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2015 (die „ZOGAW-Verordnung der Central Bank“) zugelassen. Der Trust wurde in Form eines Umbrella-Fonds errichtet und kann mehrere Teilfonds umfassen.

Die folgenden Teilfonds (die „Fonds“, jeweils ein „Fonds“) standen zum 31. Dezember 2016 für Zeichnungen zur Verfügung:

- Allianz Eastern Europe Equity
- Allianz Global Emerging Markets Equity
- Allianz Global Insights
- Allianz Japan Smaller Companies
- Allianz US Equity

* Mit Wirkung zum 1. November 2016 wurde der Fonds Allianz Global Intellectual Capital in Allianz Global Insights umbenannt.

Die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie die Buchhaltungssysteme werden für jeden Fonds separat geführt.

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016. Eine Aussage über die zukünftige Entwicklung der Fonds kann daraus nicht abgeleitet werden.

Dieser Bericht ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf von Anteilen der Fonds (die „Anteile“, jeweils ein „Anteil“). Zeichnungen sollten ausschließlich auf der Grundlage des Prospekts des Trusts (der „Prospekt“) und der aktuellen wesentlichen Anlegerinformationen (das „KIID“) erfolgen, ergänzt durch den letzten vorliegenden geprüften Jahresbericht (der „Jahresbericht“) sowie den letzten Halbjahresbericht (der „Halbjahresbericht“), sofern dieser später veröffentlicht wurde.

Der Prospekt, die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die KIID sind bei Allianz Global Investors Ireland Limited (die „Verwaltungsgesellschaft“) und bei jeder Zahl- und Informationsstelle kostenlos erhältlich.

Am 1. November 2016 wurde ein revidierter Prospekt des Trusts veröffentlicht.

Während des Berichtszeitraums wurden keine wesentlichen Änderungen am Prospekt vorgenommen.

Allianz Global Investors Ireland Limited

2nd Floor, Block E
Iveagh Court
Harcourt Road
Dublin 2, Irland

Wichtige Mitteilung an die Anleger

Mit Wirkung zum 1. November 2016 wurde der Fonds Allianz Global Intellectual Capital in Allianz Global Insights umbenannt.

Inhalt

Wertentwicklung	2	Ihre Partner.....	81
Berichte des Anlagemanagers		Anhang 1: Vergütungspolitik gemäß OGAW V (ungeprüft)	83
Allianz Eastern Europe Equity	4	Anhang 2: Verordnung über die Meldung und Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (ungeprüft).....	85
Allianz Global Emerging Markets Equity	6	Anhang 3: Environmental, Social, Governance and Climate Risk Portfolio Reporting (ungeprüft).....	86
Allianz Global Insights	8		
Allianz Japan Smaller Companies	10		
Allianz US Equity	11		
Finanzaufstellungen			
Vermögensaufstellungen			
Käufe und Verkäufe			
Gesamtergebnisrechnung			
Bilanz			
Entwicklung des den Anteilhabern zustehenden Fondsvermögens			
Allianz Eastern Europe Equity	13		
Allianz Global Emerging Markets Equity	20		
Allianz Global Insights	26		
Allianz Japan Smaller Companies	32		
Allianz US Equity	38		
Erläuterungen zu den Finanzaufstellungen	46		
Bericht der Verwaltungsgesellschaft	72		
Bericht des Treuhänders an die Anteilhaber	74		
Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers an die Anteilhaber des Allianz Global Investors Fund V.....	75		
Hinweis für Anleger in der Schweiz.....	77		
Hinweis für Anleger in Österreich	79		
Hinweis für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland.....	80		

Wertentwicklung

Name des Fonds	Anteilklasse	Tag der Auflage	1 Jahr (31.12.2015- 31.12.2016) Performance in % ¹⁾
Allianz Eastern Europe Equity	A (EUR)	16.10.1995	24,36
	W (EUR)	12.12.2007	25,99
	A (USD)	16.10.1995	19,64
Allianz Global Emerging Markets Equity	A (EUR)	15.09.1997	11,01
	WT (EUR)	25.09.2007	12,50
	A (USD)	01.12.1997	6,82
Allianz Global Insights	A (EUR)	10.09.1999	12,45
	WT (EUR)	06.10.2015	13,95
Allianz Japan Smaller Companies	A (EUR)	06.03.2000	8,60
Allianz US Equity	A (EUR)	02.04.2002	12,02
	A (H-EUR)	21.06.2006	6,25
	AT (EUR)	16.10.2006	12,01
	AT (H-EUR)	22.07.2008	6,31
	CT (EUR)	23.11.2006	11,17
	WT (EUR)	29.01.2008	13,31
	WT (H-EUR)	27.10.2009	7,48
	AT (USD)	20.03.2007	7,78
	C2 (USD)	10.07.1995	7,78
	I (USD)	08.12.2005	8,72
	IT (USD)	16.10.2006	8,70
	IT2 (USD)	12.02.2010	8,92
	WT (USD)	12.03.2008	9,03

¹⁾ Die Berechnung basiert auf dem Nettoinventarwert je Anteil (ohne Ausgabeaufschlag) und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Die Wertentwicklung wird gemäß der Methode berechnet, die der deutsche Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (BVI) empfiehlt.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

2 Jahre (31.12.2014- 31.12.2016) Performance in % ¹⁾	3 Jahre (31.12.2013- 31.12.2016) Performance in % ¹⁾	5 Jahre (31.12.2011- 31.12.2016) Performance in % ¹⁾	10 Jahre (31.12.2006- 31.12.2016) Performance in % ¹⁾	seit Auflage 31/12/2016 Performance in % ¹⁾
16,68	-7,20	15,23	-30,84	261,43
19,80	-3,46	23,09	-	-37,51
0,86	-28,98	-6,18	-44,70	175,94
8,92	17,03	18,91	-0,49	56,22
11,83	21,94	27,22	-	-5,18
-5,84	-10,45	-3,18	-20,56	77,82
25,01	54,78	144,22	174,61	77,32
-	-	-	-	19,60
43,23	60,15	100,52	67,17	8,56
25,07	58,20	97,47	109,04	84,09
6,22	19,11	56,36	53,97	73,84
25,03	58,19	97,45	109,08	105,90
6,26	19,15	56,42	-	60,99
23,14	54,62	90,15	93,84	91,44
27,96	63,75	109,19	-	154,58
8,68	23,22	65,65	-	96,56
8,09	21,09	60,78	-	68,13
8,09	21,09	60,78	66,01	467,12
9,97	24,21	67,91	81,23	105,79
9,92	24,19	67,73	81,04	87,84
10,30	24,74	68,82	-	95,92
10,61	25,34	70,33	-	84,96

Allianz Eastern Europe Equity

Der Fonds konzentriert sich auf Aktien von Unternehmen mit Sitz oder wesentlicher Geschäftstätigkeit in Osteuropa. Anlageziel ist es, auf langfristige Sicht Kapitalwachstum zu erwirtschaften.

Im Berichtsjahr per Ende Dezember 2016 stiegen die Kurse an den Börsen der aufstrebenden Länder Osteuropas im Durchschnitt kräftig an. Jedoch unterschieden sich die Ergebnisse auf der Länderebene deutlich. In Russland sorgte insbesondere der Anstieg des Ölpreises für starke Kursgewinne. Auch in Ungarn legten die Aktiennotierungen überdurchschnittlich zu. Dagegen verblieben am polnischen Markt unter dem Strich nur moderate Zuwächse. Tschechische Titel verbuchten sogar leichte Verluste.

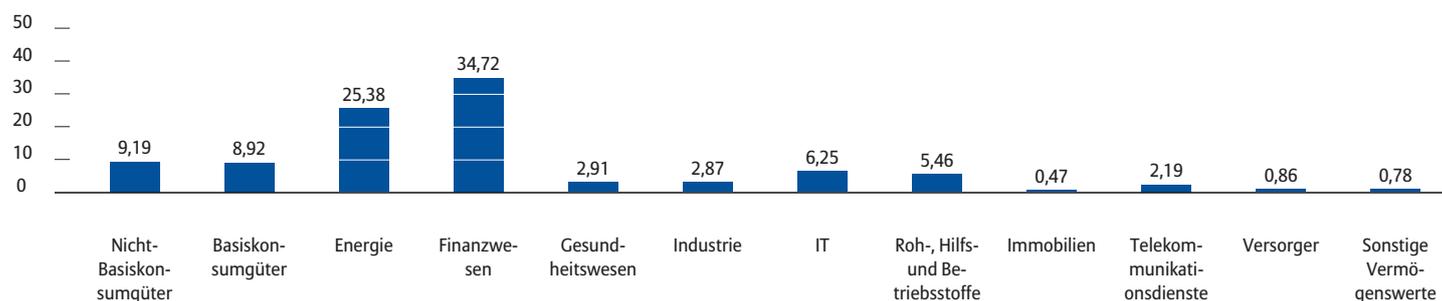
Im Fonds gewann das schwerpunktmäßige Engagement am russischen Aktienmarkt weiter an Gewicht, während insbesondere der Anteil polnischer und tschechischer Titel zurückging. Beigemischt blieb eine Reihe von Unternehmen mit Sitz außerhalb Osteuropas, die jedoch auf den dortigen Märkten aktiv sind. Auf der Sektorebene entfiel der größte Anteil weiterhin auf Finanzwerte. Im Energiesektor wurden ebenfalls umfangreiche Bestände gehalten; gemessen am Vergleichsindex blieben sie aber untergewichtet. Überproportional vertreten waren nach wie vor Aktien aus dem Konsumsektor. Die Position in Rohstofftiteln wurde angesichts

steigender Notierungen etwas erhöht. An Gewicht verloren dagegen die Positionen in Anbietern von Informationstechnik sowie in Titeln aus den defensiven Bereichen Gesundheit, Telekommunikation und Versorger.

Mit dieser Anlagestruktur erzielte der Fonds einen hohen Wertzuwachs, blieb aber etwas hinter dem Vergleichsindex zurück. Das genaue Ergebnis im Berichtszeitraum ist in der Tabelle „Wertentwicklung des Fonds“ ausgewiesen.

Die genaue Wertentwicklung der Anlagen im Berichtszeitraum ist in der Tabelle „Wertentwicklung“ auf den Seiten 2 und 3 dargelegt. Weitergehende Informationen über den Fonds finden Sie im KIID und im Prospekt.

Struktur des Fondsvermögens in %



Der Fonds in Zahlen

		31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Anteilwert in EUR				
- A (EUR) Anteile	ISIN:IE0002715161 ¹⁾ WKN: 974574 ²⁾	82,95	67,66	72,79
- W (EUR) Anteile	ISIN:IE00B29LT442 ¹⁾ WKN: A0M8UX ²⁾	505,63	413,46	444,73
Anteilwert in USD				
- A (USD) Anteile	ISIN:IE0002715278 ¹⁾ WKN: 974575 ²⁾	122,58	103,93	124,54
Ausgegebene Anteile ³⁾		561.350	556.383	628.303
Fondsvermögen in Mio. EUR		47,1	38,1	46,3

¹⁾ ISIN: Internationale Wertpapierkennnummer der Anteilsklasse des Fonds

²⁾ WKN ist die deutsche Referenznummer für die Anteilsklasse des Fonds.

³⁾ Kumulierte Zahlen für alle Anteilsklassen.

Allianz Global Emerging Markets Equity

Der Fonds konzentriert sich auf Aktien von Unternehmen mit Sitz oder wesentlicher Geschäftstätigkeit in den Emerging Markets. Anlageziel ist es, auf langfristige Sicht Kapitalwachstum zu erwirtschaften.

Im Berichtsjahr per Ende Dezember 2016 stiegen die Kurse an den Börsen der Schwellenländer im Durchschnitt stark an. Jedoch fielen die Ergebnisse auf der Länderebene sehr unterschiedlich aus. In China bewegten sich die Notierungen angesichts gebremsten Wachstums tendenziell seitwärts. Aktien aus Indien gaben ihre zwischenzeitlichen Kurszuwächse wieder ab, wozu eine die Wirtschaft belastende Bargeldreform der Regierung beitrug. Im übrigen Asien überwogen dagegen die aufwärtsgerichteten Kräfte. Der Wiederanstieg des Ölpreises sorgte in Russland für stark steigende Aktiennotierungen. Ebenfalls von verbesserten Rahmenbedingungen profitierten brasilianische Aktien, die sich eindrucksvoll erholten.

In diesem Umfeld dominierten im Fonds weiterhin Aktien aus Asien. Dort blieben die schwerpunktmäßigen Engagements in Korea und im Großraum China dem Umfang nach im Wesentlichen stabil. Daneben bestand weiterhin ein moderater Akzent auf indischen Unternehmen. Beigemischt blieben insbesondere brasilianische und russische Titel. Merklich reduziert wurde dagegen die Position in Südafrika.

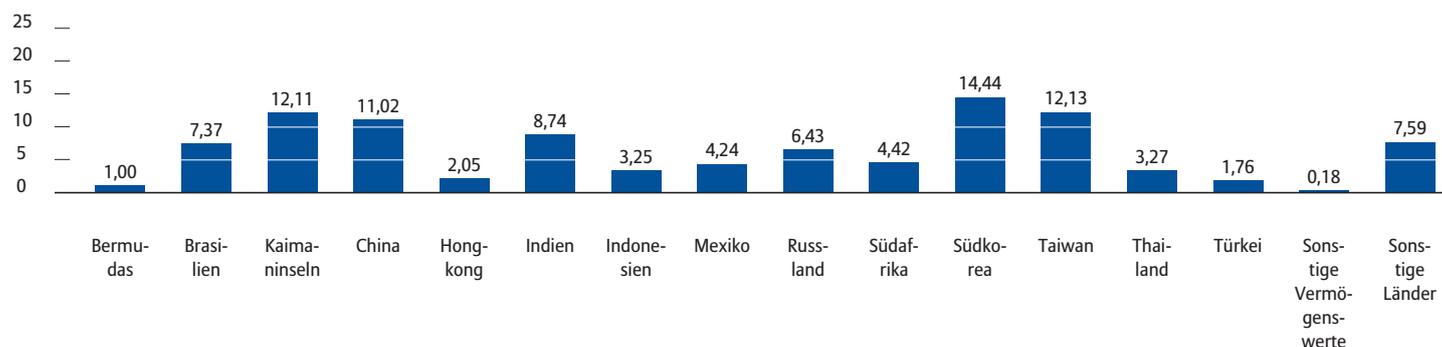
Auf der Branchenebene standen weiterhin Anbieter von Informationstechnik im Vordergrund. Dagegen wurde der anfänglich ebenfalls hohe Anteil der Finanztitel deutlich reduziert, sodass diese

zuletzt niedriger als am Gesamtmarkt gewichtet waren. Im Gegenzug wurde verstärkt in Hersteller zyklischer Verbrauchsgüter und Rohstoffproduzenten investiert. Dafür sprachen die Erholung der Konjunktur in einigen Schwellenländern sowie die Stabilisierung der Notierungen wichtiger Rohstoffe. Abgeschwächt wurde dagegen der Akzent auf Herstellern klassischer Konsumgüter und Gesundheitswerten mit defensiver Charakteristik. Gleichzeitig bestanden weiterhin nur zurückhaltende Engagements in den Bereichen Industrie und Energie sowie Telekommunikation und Versorger.

Mit dieser Anlagepolitik erzielte der Fonds einen hohen Wertzuwachs (in Euro gerechnet), blieb aber hinter dem Gesamtmarkt für globale Schwellenlandaktien zurück. Das genaue Ergebnis im Berichtszeitraum ist in der Tabelle „Wertentwicklung des Fonds“ ausgewiesen.

Die genaue Wertentwicklung der Anlagen im Berichtszeitraum ist in der Tabelle „Wertentwicklung“ auf den Seiten 2 und 3 dargelegt. Weitergehende Informationen über den Fonds finden Sie im KIID und im Prospekt.

Struktur des Fondsvermögens in %



Der Fonds in Zahlen

		31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Anteilwert in EUR				
- A (EUR) Anteile	ISIN:IE000597124 ¹⁾ WKN: 987 298 ²⁾	38,40	34,59	35,26
- I (EUR) Anteile	ISIN:IE00B1CD2J61 ¹⁾ WKN: A0LBUJ ²⁾	-	-	989,13 ⁴⁾
- W (EUR) Anteile	ISIN:IE00B1CD2P22 ¹⁾ WKN: A0MYS5 ²⁾	948,21	842,83	847,89
Anteilwert in USD				
- A (USD) Anteile	ISIN:IE0002488884 ¹⁾ WKN: 987 529 ²⁾	40,26	37,69	42,76
Ausgegebene Anteile ³⁾		483.173	477.091	550.490
Fondsvermögen in Mio. EUR		18,7	16,5	19,4

¹⁾ ISIN: Internationale Wertpapierkennnummer der Anteilsklasse des Fonds

²⁾ WKN ist die deutsche Referenznummer für die Anteilsklasse des Fonds.

³⁾ Kumulierte Zahlen für alle Anteilsklassen.

⁴⁾ Auflösungsdatum: 07. Oktober 2014.

Allianz Global Insights

Der Allianz Global Insights Fund (vormals Allianz Global Intellectual Capital Fund) beendete das Jahr 2016 mit einer soliden zweistelligen Rendite. Der Fonds lieferte im fünften Jahr in Folge ein starkes Alpha. Er übertraf seine Benchmark über die letzten fünf Jahre hinweg um über 600 Basispunkte p. a. (in USD gerechnet und vor Abzug von Gebühren). Der Fonds änderte im November seine Benchmark von MSCI World Index (netto) in MSCI All Country World Index (netto), wodurch sich das Anlagespektrum dieses „Allround“-Fonds noch stärker erweiterte. Hinsichtlich der Philosophie und des Anlageverfahrens wurden keine Änderungen vorgenommen.

Die weltweiten Aktien beschlossen das Jahr 2016 mit starken Renditen, obwohl sie den schlechtesten Jahresbeginn seit Jahrzehnten erlebt hatten, da erneute Sorgen über eine Abkühlung in China und ein weiterer Verfall der Ölpreise zu einem signifikanten Abverkauf in den ersten sechs Wochen von 2016 führten. Nachdem diese Verluste wettgemacht worden waren, führte das unerwartete Votum des Vereinigten Königreichs für den Austritt aus der EU Ende Juni zu einem erneuten Schwächeanfall. Die Aktienkurse erholten sich erneut und beendeten das Jahr mit einer durch Trump ausgelösten Rallye vor dem Hintergrund von Hoffnungen auf Steuersenkungen und eine stärker wachstumsorientierte Haltung der Politik. Der Energie- und der Grundstoffsektor setzten sich an die Spitze, während Gesundheitsaktien aufgrund von Ängsten vor einer radikalen Beschränkung der Arzneimittelpreise nachgaben.

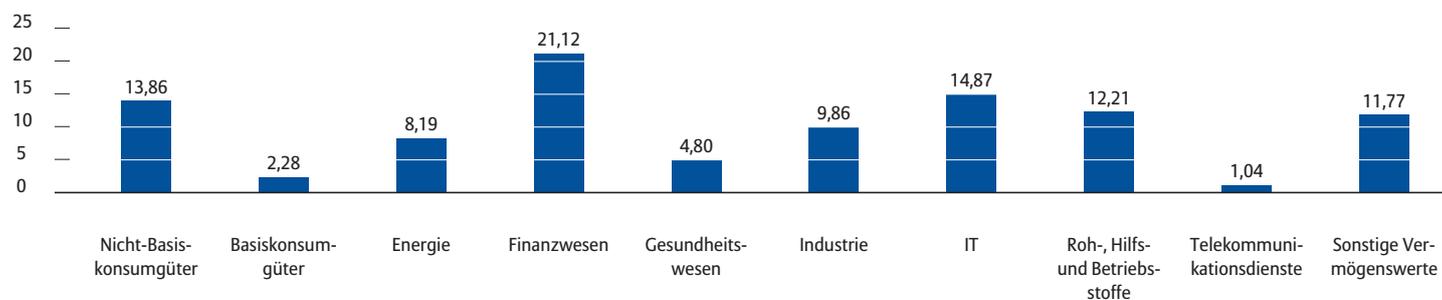
Die starke Performance wurde überwiegend durch die Titelauswahl erzielt, wobei auch die Sektorallokation zur Rendite beitrug. Die Titelauswahl war am erfolgreichsten bei Finanz- und Energietiteln, während sie bei der Informationstechnik der Rendite abträglich war. Auf Länderebene trug die Titelauswahl in Deutschland und den Vereinigten Staaten in herausragender Weise zur Rendite bei, während die Titelauswahl in Japan die Rendite bremste.

Die Einflüsse von Innovation und sonstiger disruptiver Veränderungen durchdringen weiterhin die Weltwirtschaft. Im Rahmen des Führungswechsels in den Vereinigten Staaten erwarten wir viele politische Änderungen, insbesondere im Hinblick auf den Welthandel, die Regulierung und die Steuerpolitik. Zahlreiche weltweite Unternehmen werden davon betroffen sein. Wir erwarten, dass die Märkte volatil bleiben, mit zahlreichen Verschiebungen bei der Anlegerstimmung, da die Anleger damit beschäftigt sind, die möglichen Auswirkungen dieser Änderungen auf unterschiedliche Branchen und die Gewinnaussichten individueller Unternehmen einzuordnen.

Wir sind überzeugt davon, dass Anleger von unserer weltweiten Research-Struktur in Verbindung mit einem reibungslosen Austausch analytischer Erkenntnisse zwischen etwa 500 Anlagespezialisten profitieren. Darüber hinaus hilft uns GrassrootsSM Research, unser proprietäres investigatives Marktforschungs-Netzwerk, wahrscheinliche Ergebnisse zu erkennen, bevor Änderungen von der breiten Masse wahrgenommen werden.

Die genaue Wertentwicklung der Anlagen im Berichtszeitraum ist in der Tabelle „Wertentwicklung“ auf den Seiten 2 und 3 dargelegt. Weitergehende Informationen über den Fonds finden Sie im KIID und im Prospekt.

Struktur des Fondsvermögens in %



Der Fonds in Zahlen

	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Anteilwert in EUR			
- A (EUR) Anteile	88,16	78,40	70,52
- WT (EUR) Anteile	1.195,95	1.049,56	-
Anteilwert in USD			
	1.227.894	975.973	868.810
Fondsvermögen in Mio. EUR			
	110,8	77,2	61,3

¹⁾ ISIN: Internationale Wertpapierkennnummer der Anteilsklasse des Fonds

²⁾ WKN ist die deutsche Referenznummer für die Anteilsklasse des Fonds.

³⁾ Tag der Auflage: 6. Oktober 2015.

⁴⁾ Kumulierte Zahlen für alle Anteilsklassen.

Allianz Japan Smaller Companies

Der Fonds konzentriert sich am japanischen Aktienmarkt auf das Segment für kleine und mittlere Unternehmen. Anlageziel ist es, auf langfristige Sicht Kapitalwachstum zu erwirtschaften.

Im Berichtsjahr per Ende Dezember 2016 tendierten die Aktienkurse in Japan angesichts noch schwacher Konjunktur und eines aufwertenden Yen zunächst abwärts. Später kam es zu einer deutlichen Gegenbewegung, die von mehreren Faktoren getrieben wurde: Der Wechselkurs des Yen gab wieder nach und verbesserte damit die Exportchancen. Gleichzeitig zeichnete sich eine Stabilisierung der Binnenkonjunktur ab. Nicht zuletzt profitierte die Börsenstimmung von den kräftigen Aktienkursgewinnen in den USA im Anschluss an die dortigen Präsidentschaftswahlen. Von der Erholung profitierten Aktien kleiner und mittelgroßer japanischer Unternehmen überdurchschnittlich.

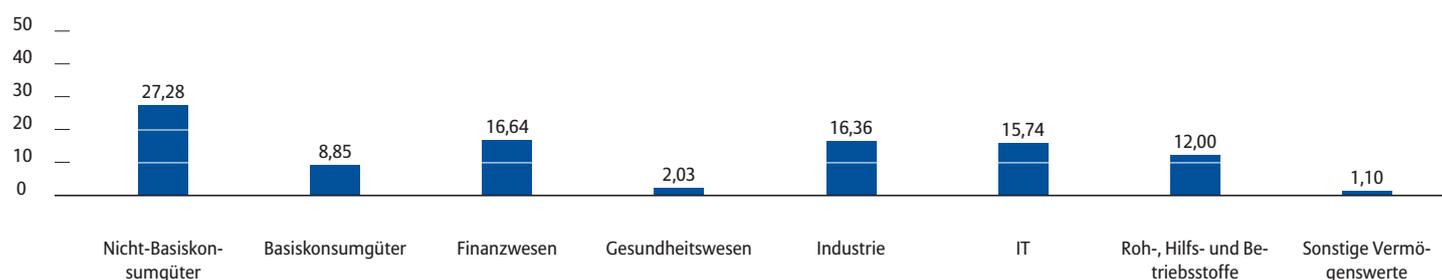
Im Fonds wurde auf das gewandelte Marktumfeld mit umfangreichen Umschichtungen reagiert. Deutlich erhöht wurde die Gewichtung in Finanzdienstleistern, Herstellern zyklischer Konsumgüter und Grundstoffproduzenten. Dies ging zulasten der Engagements in den Bereichen Industrie, Klassischer Konsum und Gesundheit. Im Wesentlichen beibehalten wurde die Gewichtung

bei Anbietern von Informationstechnik; dabei erfolgten allerdings auf der Einzeltitelebene einige Anpassungen. Generell wurde das Portfolio stärker konzentriert, sodass es zuletzt deutlich weniger Positionen umfasste als zu Beginn des Berichtszeitraums. Der Anteil der Liquidität ging per saldo ebenfalls zurück.

Mit dieser Anlagepolitik erzielte der Fonds einen kräftigen Wertzuwachs und schnitt besser ab als sein Vergleichsindex. Das genaue Ergebnis im Berichtszeitraum ist in der Tabelle „Wertentwicklung des Fonds“ ausgewiesen.

Die genaue Wertentwicklung der Anlagen im Berichtszeitraum ist in der Tabelle „Wertentwicklung“ auf den Seiten 2 und 3 dargelegt. Weitergehende Informationen über den Fonds finden Sie im KIID und im Prospekt.

Struktur des Fondsvermögens in %



Der Fonds in Zahlen

	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Anteilwert in EUR			
- A (EUR) Anteile	53,94	49,67	37,66
Anteilwert in USD	423.321	463.534	453.906
Fondsvermögen in Mio. EUR	22,8	23,0	17,1

¹⁾ ISIN: Internationale Wertpapierkennnummer der Anteilsklasse des Fonds

²⁾ WKN ist die deutsche Referenznummer für die Anteilsklasse des Fonds.

Allianz US Equity

Die US-Aktien erlebten den schlechtesten Jahresbeginn seit Jahrzehnten und erreichten Mitte Februar ein 22-Monats-Tief, bevor sie sich gegen Ende des Jahres mit starken, zweistelligen Gewinnen erholten. Der S&P 500 Index erreichte mehrere neue Höchststände, nachdem Donald Trumps überraschender Sieg die Hoffnungen steigen ließ, dass die Gewinnmargen der Unternehmen durch Steuersenkungen und einen stärkeren Fokus auf Wachstum befeuert würden. Insgesamt gab es 2016 zahlreiche Verschiebungen bei den führenden Sektoren, die häufig durch politische Entwicklungen und die Anlegerstimmung bedingt waren.

Trotz Sorgen, dass die Wirtschaft während der Sommermonate an Dynamik verlieren könnte, waren die Wirtschaftsdaten alles in allem positiv. Nach einem annualisierten BIP-Wachstum von 0,8 % und 1,4 % im ersten und zweiten Quartal wurde die endgültige Schätzung des US-BIP-Wachstums im dritten Quartal auf 3,5 % heraufkorrigiert, angetrieben durch höhere Verbraucherausgaben als erwartet. Die Arbeitslosenquote fiel im November auf ein 9-Jahres-Tief von 4,6 %, während die Grundsteinlegungen und das Verbrauchervertrauen im Oktober bzw. November 9-Jahres-Hochs erreichten. Ein stärkerer US-Dollar trug dazu bei, die Inflation gedämpft zu halten.

Während des Kalenderjahres 2016 lieferte der Fonds eine starke, zweistellige Rendite (in USD gerechnet), blieb jedoch moderat hinter seiner Benchmark, dem S&P 500 Index, zurück. Die relative Underperformance war der Sektorallokation geschuldet, die eine günstige Titelauswahl ausglich. Die untergewichtete Allokation des Fonds in Telekommunikationsdienstleistungen war der Rendite abträglich. Außerdem bremste die übergewichtete Allokation des Fonds im Gesundheitswesen die Renditen, obwohl die individuellen Positionen des Fonds in Gesundheitsunternehmen dies mehr als kompensierten.

Absolut gesehen erwirtschaftete jeder Sektor des Fonds im Jahr 2016 positive Renditen, wobei die stärksten Renditen aus dem Energiesektor (+36 %) und dem Finanzsektor (+25 %) stammten. Hingegen stammten die schwächsten Beiträge von den nicht-zyklischen Konsumgütern und Grundstoffen, die jeweils eine Rendite

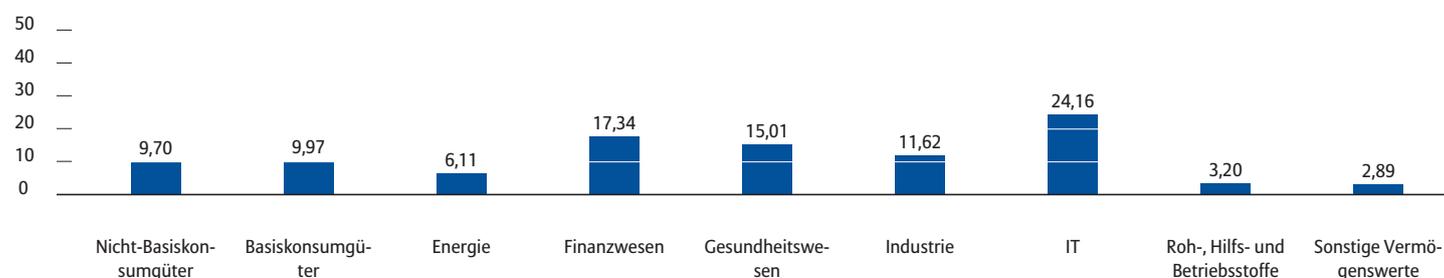
von etwa 3 % lieferten. Die Titelauswahl trug am stärksten bei Gesundheitswesen und Energie zur Wertschöpfung bei, während sie bei Industrietiteln und Informationstechnik am abträglichsten war.

Im Rahmen des Führungswechsels in Washington erwarten wir viele politische Änderungen, insbesondere im Hinblick auf die Regulierung und die Steuerpolitik. Wir erwarten, dass die Märkte volatil bleiben, mit zahlreichen Verschiebungen bei der Anlegerstimmung, da die Anleger damit beschäftigt sind, die möglichen Auswirkungen dieser Änderungen auf unterschiedliche Branchen und die Gewinnaussichten individueller Unternehmen einzuordnen. Wie immer konzentrieren wir uns dabei auf die Anwendung einer gründlichen Fundamentaldatenanalyse, um Gesellschaften mit starken oder unterschätzten Aussichten und attraktiven Risiko-Rendite-Merkmalen zu erkennen.

Weitere Informationen über den Fonds entnehmen Sie bitte dem vereinfachten und vollständigen Verkaufsprospekt.

Die genaue Wertentwicklung der Anlagen im Berichtszeitraum ist in der Tabelle „Wertentwicklung“ auf den Seiten 2 und 3 dargelegt. Weitergehende Informationen über den Fonds finden Sie im KIID und im Prospekt.

Struktur des Fondsvermögens in %



Der Fonds in Zahlen

	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014	
Anteilwert in EUR				
- A (EUR) Anteile	ISIN: IE0031399342 ¹⁾ / WKN: 982 304 ²⁾	86,52	78,83	70,57
- A (H-EUR) Anteile	ISIN: IE00B0RZ0529 ¹⁾ / WKN: A0HMTV ²⁾	82,52	79,28	79,27
- AT (EUR) Anteile	ISIN: IE00B1CD3R11 ¹⁾ / WKN: A0LBUF ²⁾	205,90	184,05	164,68
- AT (H-EUR) Anteile	ISIN: IE00B3B2KP07 ¹⁾ / WKN: A0Q4F8 ²⁾	160,99	151,62	151,50
- CT (EUR) Anteile	ISIN: IE00B1CD3T35 ¹⁾ / WKN: A0LC1Z ²⁾	191,43	172,42	155,46
- CT (H-EUR) Anteile ³⁾	ISIN: IE00B3FHLN66 ¹⁾ / WKN: A0RCZY ²⁾	0,00	0,00	0,00
- IT (EUR) Anteile	ISIN: IE00B1CD3W63 ¹⁾ / WKN: A1C6H3 ²⁾	0,00	0,00	1.575,45 ⁶⁾
- WT (EUR) Anteile	ISIN: IE00B2NF9H58 ¹⁾ / WKN: A0NA5T ²⁾	2.545,83	2.249,42	1.989,59
- WT (H-EUR) Anteile	ISIN: IE00B4L9GL64 ¹⁾ / WKN: A0YA9K ²⁾	1.965,62	1.831,00	1.808,61
Anteilwert in USD				
- AT (USD) Anteile	ISIN: IE00B1CD5314 ¹⁾ / WKN: A0MMHH ²⁾	168,13	155,99	155,54
- C2 (USD) Anteile	ISIN: IE0002495467 ¹⁾ / WKN: 974 430 ²⁾	53,82	50,89	50,78
- I (USD) Anteile	ISIN: IE00B0RZ0636 ¹⁾ / WKN: A0HMTV ²⁾	19,42	17,98	17,84
- IT (USD) Anteile	ISIN: IE00B1CD5645 ¹⁾ / WKN: A0LBUG ²⁾	1.878,42	1.728,10	1.708,87
- IT2 (USD) Anteile	ISIN: IE00B3N0JR70 ¹⁾ / WKN: A0YKP5 ²⁾	1.959,16	1.798,75	1.776,16
- WT (USD) Anteile	ISIN: IE00B1CD5D15 ¹⁾ / WKN: A0NEGS ²⁾	1.849,62	1.696,45	1.672,16
Ausgegebene Anteile ⁷⁾		4.218.090	4.256.260	3.856.573
Fondsvermögen in Mio. USD		347,9	401,6	502,0

¹⁾ ISIN: Internationale Wertpapierkennnummer der Anteilsklasse des Fonds

²⁾ WKN ist die deutsche Referenznummer für die Anteilsklasse des Fonds.

³⁾ Auflösungsdatum: 20. Juni 2014.

⁴⁾ Kumulierte Zahlen für alle Anteilsklassen.

Allianz Eastern Europe Equity

Vermögensaufstellung zum 31.12.2016

Übertragbare Wertpapiere	Stück	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Bestand 31.12.2016	Währung	Kurs	Marktwert in EUR	% am Fondsvermögen
Amtlich gehandelte übertragbare Wertpapiere (2015: 98,22%)							46.729.223,77	99,22
Aktien (2015: 98,22%)							46.729.223,77	99,22
Österreich (2015: 0,50%)								
Erste Group Bank AG	Shs	21.440	5.500	15.940	EUR	27,973	445.881,65	0,95
Kaimaninseln (2015: 1,72%)								
Wizz Air Holdings	Shs	35.800	23.300	20.698	GBP	17,840	431.273,54	0,92
Zypern (2015: 1,07%)								
Globaltrans Investment Plc,GDR	Shs	120.000	76.500	43.500	USD	6,210	256.709,02	0,55
QIWI plc,ADR	Shs	13.000	11.000	26.600	USD	12,845	324.695,31	0,69
Ros Agro Plc,GDR	Shs	53.000	28.800	56.900	USD	13,175	712.398,77	1,51
TCS Group Holding Plc,GDR	Shs	15.000		15.000	USD	10,525	150.028,45	0,32
Tschechische Republik (2015: 6,58%)								
Moneta Money Bank	Shs	298.891		298.891	CZK	82,725	915.074,18	1,94
Deutschland (2015: 1,06%)								
Uniwheels AG	Shs	4.500	5.100	13.400	PLN	217,550	659.654,05	1,40
Griechenland (2015: 1,01%)								
Hellenic Telecommunications Organization	Shs	77.000	27.200	49.800	EUR	8,935	444.963,00	0,94
Sarantis	Shs	29.500	14.000	40.500	EUR	10,915	442.057,50	0,94
Titan Cement	Shs	7.000		7.000	EUR	21,885	153.195,00	0,33
Ungarn (2015: 7,96%)								
OTP Bank	Shs	46.000	11.500	115.700	HUF	8.342,000	3.104.185,78	6,58
Richter Gedeon Nyrt	Shs	5.000	22.800	42.700	HUF	6.198,500	851.252,97	1,81
Luxemburg (2015: 1,15%)								
MHP Spon,GDR	Shs			23.125	USD	8,895	195.473,54	0,42
Pegas Nonwovens	Shs	10.673	7.000	12.795	CZK	769,500	364.380,90	0,77
Niederlande (2015: 1,07%)								
Yandex	Shs	31.300	30.200	29.200	USD	20,345	564.547,93	1,20
Polen (2015: 27,39%)								
Bank Handlowy w Warszawie	Shs	35.200		35.200	PLN	76,400	608.538,93	1,29
Bank Pekao	Shs		39.000	30.151	PLN	127,475	869.719,26	1,85
Bank Zachodni WBK	Shs	16.475	5.100	17.509	PLN	315,175	1.248.721,10	2,65
CCC	Shs	10.200	22.600	24.582	PLN	203,400	1.131.411,29	2,40
Cyfrowy Polsat	Shs	51.700		133.700	PLN	24,595	744.098,76	1,58
Fabryki Mebli Forte	Shs	27.250	1.400	25.850	PLN	74,070	433.266,63	0,92
Grupa Kety	Shs	2.800		2.800	PLN	384,100	243.363,07	0,52
ING Bank Slaski	Shs	6.500		6.500	PLN	162,400	238.864,56	0,51
Inter Cars	Shs	7.800		7.800	PLN	274,475	484.450,87	1,03
KRUK	Shs	25.300	14.100	30.300	PLN	231,525	1.587.423,72	3,36
Pfleiderer Group	Shs	44.000		44.000	PLN	36,210	360.523,47	0,77
Polski Koncern Naftowy ORLEN	Shs		52.500	73.252	PLN	85,110	1.410.757,68	2,99
Powszechny Zaklad Ubezpieczen	Shs		13.000	91.170	PLN	33,420	689.462,65	1,46
Portugal (2015: Null)								
Jeronimo Martins SGPS	Shs	24.000	9.000	15.000	EUR	14,455	216.825,00	0,46
Rumänien (2015: 3,02%)								
Banca Transilvania	Shs	1.430.221		2.524.121	RON	2,368	1.318.868,62	2,80
Societatea Energetica Electrica SA	Shs		74.300	138.111	RON	13,230	403.264,03	0,86
OMV Petrom	Shs	9.623.826		9.623.826	RON	0,264	560.198,07	1,19
Russland (2015: 38,96%)								
Aeroflot PJSC	Shs	527.000	250.000	277.000	RUB	152,795	660.004,25	1,40
Etalon Group,GDR	Shs	73.000		73.000	USD	3,193	221.469,56	0,47
Gazprom Neft PJSC,ADR	Shs	38.000		38.000	USD	17,445	629.962,71	1,34
Lukoil PJSC,ADR	Shs	37.700	26.000	73.604	USD	56,025	3.918.713,87	8,32
M.Video PJSC	Shs	93.000	6.600	86.400	RUB	382,450	515.283,49	1,09
Magnit PJSC Spon,GDR	Shs	7.900	15.900	37.500	USD	43,315	1.543.582,54	3,28
MegaFon PJSC Spon,GDR	Shs	28.438	62.124	5.814	USD	9,400	51.935,36	0,11
MMC Norilsk Nickel PJSC,ADR	Shs	95.000	5.700	89.300	USD	16,748	1.421.221,33	3,02
Moscow Exchange MICEX RTS PJSC	Shs	436.000	30.000	406.000	RUB	123,030	778.923,63	1,65
NovaTek PJSC Spon,GDR (GDR EACH REPR 10 SHS REG S)	Shs			18.913	USD	128,800	2.314.923,04	4,91
NovaTek PJSC Spon,GDR	Shs	8.300	9.800	7.800	USD	128,800	954.708,39	2,03
PhosAgro PJSC,GDR	Shs	15.000	19.000	27.000	USD	14,975	384.229,64	0,82
Rosneft Oil PJSC,GDR	Shs	330.000	55.000	275.000	USD	6,493	1.696.699,47	3,60
Sberbank of Russia PJSC Spon,ADR	Shs	165.000	414.000	402.884	USD	11,525	4.412.464,52	9,36
Sistema JSFC,GDR	Shs	9.681	36.000	62.681	USD	8,975	534.602,09	1,14
Tatneft PJSC,ADR	Shs	21.000	44.500	12.000	USD	41,280	470.740,11	1,00
Vereinigtes Königreich (2015: 1,12%)								
Georgia Healthcare Group	Shs	86.000		86.000	GBP	3,595	361.099,53	0,77
Hikma Pharmaceuticals	Shs	1.700	8.090	7.110	GBP	18,620	154.624,70	0,33

Vermögensaufstellung zum 31.12.2016

Übertragbare Wertpapiere	Stück	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Bestand 31.12.2016	Währung	Kurs	Marktwert in EUR	% am Fondsvermögen
							366.454,30	0,78
Vereinigte Staaten (2015: 0,99%)								
EPAM Systems	Shs	1.300	500	6.000	USD	64,270	366.454,30	0,78
Jungferninseln (2015: 4,62%)							2.772.051,94	5,89
Lenta Ltd.GDR	Shs		36.000	140.532	USD	8,150	1.088.411,47	2,31
Luxoft Holding	Shs	16.000	8.200	26.840	USD	55,900	1.425.786,81	3,03
Mail.ru Spon.GDR	Shs	26.800	31.933	14.667	USD	18,500	257.853,66	0,55
Anlagen in Wertpapieren (2015: 98,22%)							46.729.223,77	99,22
Liquide und liquidierbare Mittel (2015: 1,77%)							348.515,59	0,74
State Street Bank GmbH	EUR						348.515,59	0,74
Summe Einlagen bei Kreditinstituten (2015: 1,77%)							348.515,59	0,74
Kurzfristige Nettovermögenswerte-/verbindlichkeiten, ohne den Anteilinhabern zustehende Beträge (2015: 0,01%)							20.419,97	0,04
Den Anteilinhabern zustehendes Fondsvermögen	EUR						47.098.159,33	100,00

Nettoinventarwert je A (EUR) Anteil	EUR	82,95
Nettoinventarwert je A (USD) Anteil	USD	122,58
Nettoinventarwert je W (EUR) Anteil	EUR	505,63
Ausgegebene A (EUR) Anteile	Units	545,793
Ausgegebene A (USD) Anteile	Units	15,519
Ausgegebene W(EUR) Anteile	Units	38

Auf Fremdwährungen lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten wurden auf der Grundlage der nachstehenden Wechselkurse in EUR umgerechnet:

Wechselkurse		31.12.2016	31.12.2015
Britisches Pfund (GBP)	1 EUR = GBP	0,856191	0,737956
Tschechische Krone (CZK)	1 EUR = CZK	27,020496	27,024484
Ungarischer Forint (HUF)	1 EUR = HUF	310,925140	312,965116
Polnischer Zloty (PLN)	1 EUR = PLN	4,419241	4,238278
Neuer Rumänischer Leu (RON)	1 EUR = RON	4,531048	4,532962
Russischer Rubel (RUB)	1 EUR = RUB	64,127185	-
Türkische Lira (TRY)	1 EUR = TRY	-	3,182687
US-Dollar (USD)	1 EUR = USD	1,052300	1,093650

Klassifizierung	% des Gesamtvermögens	% des Gesamtvermögens
	31.12.2016	31.12.2015
An einer amtlichen Börse notierte übertragbare Wertpapiere	98,85	97,78
Einlagensaldo	0,74	1,76
Umlaufvermögen	0,41	0,46
	100,00	100,00

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, Käufe und Verkäufe in Wertpapieren (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag).

Übertragbare Wertpapiere	Stück	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Amtlich gehandelte übertragbare Wertpapiere			
Aktien			
Österreich			
DO & CO AG	Shs	3.700	5.700
Kaimaninseln			
Global Ports Investments Spon,GDR	Shs		18.000
Tschechische Republik			
CEZ	Shs		70.500
Komerční Banka	Shs	29.300	36.625
Alpha Bank	Shs	130.000	130.000
Motor Oil Hellas Corinth Refineries	Shs	26.316	46.316
Ungarn			
Magyar Telekom Telecommunications	Shs		320.000
Polen			
Alior Bank	Shs	10.000	46.291
AmRest Holdings	Shs	9.406	9.406
Eurocash	Shs	45.000	89.700
LPP	Shs		695
PKP Cargo	Shs		12.000
Powszechna Kasa Oszczednosci Bank Polski	Shs	60.000	60.000
Work Service	Shs		25.102
Russland			
Bashneft PJSC	Shs	5.000	5.000
Gazprom Spon.ADR	Shs	60.000	489.363
MegaFon OAO Spon.GDR (GDR EACH REPR 1 ORD REG S)	Shs		23.438
Novolipetsk Steel PJSC.GDR	Shs	43.000	43.000
Surgutneftegas Pref	Shs		1.347.863

Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2016 - 31.12.2016

	Erläuterungen	01.01.2016 - 31.12.2016	01.01.2015 - 31.12.2015
		EUR	EUR
Erträge			
Dividenerträge aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertetem Vermögen		1.602.374,65	1.835.907,42
Zinserträge aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertetem Vermögen		198,65	316,31
Sonstige Erträge		18.704,63	0,00
Ausländische Quellensteuer		-145.794,46	-184.738,81
		1.475.483,47	1.651.484,92
Aufwendungen			
Pauschalvergütung ¹⁾	2	933.838,11	1.058.980,91
		933.838,11	1.058.980,91
Nettoertrag			
Realisierte/nicht realisierte Gewinne/Verluste		9.096.090,31	-3.106.372,15
Nettogewinn/-verlust aus der Geschäftstätigkeit vor Finanzierungskosten		9.637.735,67	-2.513.868,14
Finanzierungsaufwand:			
Zinsaufwand		-333,72	-766,43
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber Anteilhabern aufgrund von Anlagetätigkeiten		9.637.401,95	-2.514.634,57

Die Gesamtergebnisrechnung zeigt alle in diesen Finanzaufstellungen erfassten Gewinne und Verluste sowie alle Aktivitäten auf, die sich aus fortlaufender Geschäftstätigkeit ergaben.

¹⁾ Weitere Informationen zur Gebührenstruktur finden sich auf Seite 48.

Bilanz

zum 31.12.2016

	Erläuterungen	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Vermögenswerte			
Anlagen in Wertpapieren			
(Historische Anschaffungskosten:			
31.12.16: EUR 37.919.116,43			
31.12.15: EUR 46.315.827,33)	7	46.729.223,77	37.456.633,65
Bankguthaben und Einlagen		348.515,59	674.424,56
Dividenden- und Zinsforderungen		192.762,91	170.186,82
Forderungen aus Anteilszeichnungen		1.013,87	5.262,10
Sonstige Forderungen		757,66	757,66
Summe Vermögenswerte		47.272.273,80	38.307.264,79
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Anteilsrücknahmen		84.879,49	96.685,67
Verbindlichkeiten aus Aufwendungen		89.234,98	74.067,47
Summe Verbindlichkeiten (ohne den Anteilinhabern zustehendes Fondsvermögen)		174.114,47	170.753,14
Den Anteilinhabern zustehendes Fondsvermögen		47.098.159,33	38.136.511,65

	A(EUR) Anteile	A(USD) Anteile	01.01.2016 - 31.12.2016 W(EUR) Anteile
Ausgegebene Anteile zu Beginn des Berichtszeitraums	539.194	17.127	62
– Im Berichtszeitraum ausgegebene Anteile	211.855	1.495	36
– Im Berichtszeitraum zurückgenommene Anteile	-205.256	-3.103	-60
Anteile im Umlauf zum Ende des Berichtszeitraums	545.793	15.519	38

	A(EUR) Anteile	A(USD) Anteile	01.01.2015 - 31.12.2015 W(EUR) Anteile
Ausgegebene Anteile zu Beginn des Berichtszeitraums	609.572	18.700	31
– Im Berichtszeitraum ausgegebene Anteile	106.924	5.604	33
– Im Berichtszeitraum zurückgenommene Anteile	-177.302	-7.177	-2
Anteile im Umlauf zum Ende des Berichtszeitraums	539.194	17.127	62

Die Erläuterungen zu den Finanzaufstellungen stellen einen wesentlichen Bestandteil des Berichts dar.

Entwicklung des den Anteilhabern zustehenden Fondsvermögens

für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

	01.01.2016 - 31.12.2016	01.01.2015 - 31.12.2015
	EUR	EUR
Den Anteilhabern zustehendes Fondsvermögen		
zu Beginn des Berichtszeitraums	38.136.511,65	46.295.062,86
Mittelzuflüsse	15.356.056,71	9.687.009,64
Mittelabflüsse	-15.438.500,03	-14.909.900,15
Ertragsausgleich	-64.424,47	44.508,73
Ausschüttungen an Anteilhaber	-528.886,48	-465.534,86
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber Anteilhabern aufgrund von Anlagetätigkeiten	9.637.401,95	-2.514.634,57
Den Anteilhabern zustehendes Fondsvermögen am Ende des Berichtszeitraums	47.098.159,33	38.136.511,65

Allianz Global Emerging Markets Equity

Vermögensaufstellung zum 31.12.2016

Übertragbare Wertpapiere	Stück	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Bestand 31.12.2016	Währung	Kurs	Marktwert in EUR	% am Fondsvermögen
Amtlich gehandelte übertragbare Wertpapiere (2015: 97,75%)							18.624.574,54	99,82
Aktien (2015: 97,75%)							18.624.574,54	99,82
Bermudas (2015: 2,78%)							187.254,98	1,00
Credicorp	Shs		876	1.249	USD	157,765	187.254,98	1,00
Brasilien (2015: 5,43%)							1.374.911,78	7,38
Ambev Spon,ADR	Shs		8.225	67.210	USD	4,955	316.473,85	1,70
Banco Bradesco Spon,ADR	Shs	18.367	5.813	39.669	USD	8,825	332.679,66	1,78
CCR	Shs		18.500	38.800	BRL	15,965	180.863,09	0,97
Kroton Educacional	Shs	43.000		43.000	BRL	13,320	167.233,00	0,90
Lojas Renner	Shs		4.500	24.500	BRL	23,175	165.781,15	0,89
Ultrapar Participacoes	Shs			10.600	BRL	68,460	211.881,03	1,14
Kaimaninseln (2015: 8,98%)							2.259.065,81	12,10
AAC Technologies Holdings	Shs	41.000		41.000	HKD	70,525	354.350,80	1,90
Alibaba Group Holding,ADR	Shs	2.782		7.087	USD	87,325	588.113,71	3,15
Sands China	Shs	62.000		62.000	HKD	33,725	256.241,88	1,37
Tencent Holdings	Shs		7.000	45.600	HKD	189,750	1.060.359,42	5,68
China (2015: 10,75%)							2.056.817,37	11,03
Anhui Conch Cement	Shs	132.500		132.500	HKD	21,100	342.613,76	1,84
China Construction Bank	Shs		212.000	580.000	HKD	5,965	423.979,55	2,27
Fuyao Glass Industry Group	Shs	112.800		112.800	HKD	24,025	332.107,72	1,78
Industrial & Commercial Bank of China	Shs		544.000	668.000	HKD	4,645	380.249,50	2,04
Ping An Insurance Group	Shs	17.000	38.000	56.000	HKD	38,825	266.444,01	1,43
Sinopharm Group	Shs	88.800	9.200	79.600	HKD	31,925	311.422,83	1,67
Hongkong (2015: 2,92%)							382.674,73	2,05
China Mobile	Shs	12.000		38.000	HKD	82,175	382.674,73	2,05
Indien(2015: 9,70%)							1.631.522,11	8,74
Asian Paints	Shs		8.210	29.629	INR	891,400	369.668,21	1,98
Axis Bank	Shs		44.514	34.751	INR	450,700	219.218,57	1,17
Infosys	Shs	27.395		27.395	INR	1.008,500	386.696,01	2,07
Maruti Suzuki India	Shs	5.594		5.594	INR	5.334,575	417.681,05	2,24
Sun Pharmaceutical Industries	Shs	4.993	7.869	27.078	INR	628,650	238.258,27	1,28
Indonesien (2015: 4,10%)							605.650,21	3,25
Astra International	Shs	541.700		541.700	IDR	8.237,500	314.750,44	1,69
Bank Central Asia	Shs		105.000	267.800	IDR	15.400,000	290.899,77	1,56
Mexiko (2015: 4,16%)							791.983,47	4,24
Fomento Economico Spon,ADR	Shs	1.126		5.723	USD	76,920	418.334,13	2,24
Grupo Financiero Banorte	Shs	21.300		79.500	MXN	102,435	373.649,34	2,00
Philippinen (2015: 3,18%)							644.002,75	3,45
Ayala Land	Shs	306.600		306.600	PHP	31,950	187.256,84	1,00
CEMEX Holdings Philippines	Shs	889.900		889.900	PHP	11,180	190.185,62	1,02
Universal Robina	Shs		60.120	85.470	PHP	163,150	266.560,29	1,43
Russland (2015: 6,18%)							1.200.052,31	6,44
Magnit PJSC Spon,GDR	Shs		2.044	9.195	USD	43,315	378.486,44	2,03
Novatek PJSC Spon,GDR	Shs	578	754	2.575	USD	128,800	315.176,17	1,69
Novatek PJSC Spon,GDR (London)	Shs			1.294	USD	128,800	158.383,67	0,85
Sberbank of Russia Spon,ADR	Shs	6.573	31.871	31.775	USD	11,525	348.006,03	1,87
Südafrika (2015: 6,78%)							824.320,40	4,41
Discovery	Shs			24.263	ZAR	115,540	194.809,35	1,04
Naspers	Shs	484	677	4.506	ZAR	2.010,385	629.511,05	3,37
Südkorea (2015: 15,55%)							2.692.579,96	14,42
Amorepacific	Shs	725		725	KRW	321.750,000	183.536,23	0,98
Coway	Shs	1.378		5.008	KRW	88.250,000	347.731,70	1,86
KT&G	Shs	289	613	3.261	KRW	101.250,000	259.783,21	1,39
Kumho Petrochemical	Shs	6.832	1.233	5.599	KRW	81.950,000	361.014,52	1,93
Samsung Electronics Spon,GDR	Shs		416	664	USD	749,750	488.765,86	2,62
Samsung Electronics Spon,GDR (London)	Shs			686	USD	749,750	473.091,15	2,54
Shinhan Financial Group	Shs	8.850	5.588	8.850	KRW	45.225,000	314.910,47	1,69
SK Hynix	Shs	4.603	6.075	7.495	KRW	44.725,000	263.746,82	1,41
Taiwan (2015: 11,64%)							2.262.687,16	12,13
Catcher Technology	Shs	27.000	15.000	27.000	TWD	224,250	178.529,36	0,96
Delta Electronics	Shs	26.000		63.890	TWD	159,250	300.003,12	1,61
Hon Hai Precision Industry	Shs	51.635	57.000	127.985	TWD	84,150	317.560,62	1,70
Merida Industry	Shs		10.000	50.150	TWD	143,750	212.565,23	1,14
Poya International	Shs	20.170		20.170	TWD	374,250	222.577,44	1,19
Taiwan Semiconductor Manufacturing	Shs	50.000	40.000	193.000	TWD	181,250	1.031.451,39	5,53
Thailand (2015: 2,19%)							610.787,70	3,28
Airports of Thailand	Shs	7.300	9.600	31.200	THB	398,500	329.800,21	1,77
Siam Cement	Shs	21.400		21.400	THB	495,000	280.987,49	1,51

Vermögensaufstellung zum 31.12.2016

Übertragbare Wertpapiere	Stück	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Bestand 31.12.2016	Währung	Kurs	Marktwert in EUR	% am Fondsvermögen
Türkei (2015: 1,42%)							328.570,83	1,76
Aselsan Elektronik Sanayi Ve Ticaret	Shs	40.542		40.542	TRY	12,065	131.767,19	0,71
Tofas Türk Otomobil Fabrikasi	Shs	30.052		30.052	TRY	24,310	196.803,64	1,05
Vereinigtes Königreich (2015: 1,99%)							479.045,45	2,57
Hikma Pharmaceuticals	Shs		4.769	5.650	GBP	18,620	122.873,35	0,66
Mediclinic International	Shs	16.250		16.250	ZAR	130,550	147.422,30	0,79
Prudential	Shs	14.293	3.233	11.060	GBP	16,160	208.749,80	1,12
Jungferninseln (2015: Null)							292.647,52	1,57
Luxoft Holding	Shs	5.509		5.509	USD	55,900	292.647,52	1,57
Anlagen in Wertpapieren (2015: 97,75%)							18.624.574,54	99,82
Liquide und liquidierbare Mittel (2015: 1,80%)								
State Street Bank GmbH	EUR						65.723,93	0,35
Summe Einlagen bei Kreditinstituten (2015: 1,80%)							65.723,93	0,35
Kurzfristige Nettovermögenswerte-/verbindlichkeiten, ohne den Anteilinhabern zustehende Beträge (2015: 0,45%)							-31.454,18	-0,17
Den Anteilinhabern zustehendes Fondsvermögen	EUR						18.658.844,29	100,00

Nettoinventarwert je A (EUR) Anteil	EUR						38,40	
Nettoinventarwert je A (USD) Anteil	USD						40,26	
Nettoinventarwert je WT (EUR) Anteil	EUR						948,21	
Ausgegebene A (EUR) Anteile	Units						464,298	
Ausgegebene A (USD) Anteile	Units						18,757	
Ausgegebene WT (EUR) Anteile	Units						118	

Auf Fremdwährungen lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten wurden auf der Grundlage der nachstehenden Wechselkurse in EUR umgerechnet:

Wechselkurse		31.12.2016	31.12.2015
Brasilianischer Real (BRL)	1 EUR = BRL	3,424922	4,228107
Britisches Pfund (GBP)	1 EUR = GBP	0,856191	0,737956
Hongkong-Dollar (HKD)	1 EUR = HKD	8,160063	8,476173
Indische Rupie (INR)	1 EUR = INR	71,445934	72,662131
Indonesische Rupie (IDR)	1 EUR = IDR	14.177,116886	15.073,236300
Mexikanischer Peso (MXN)	1 EUR = MXN	21,794719	18,905387
Neuer Taiwan Dollar (TWD)	1 EUR = TWD	33,914589	35,939539
Philippinischer Peso (PHP)	1 EUR = PHP	52,312483	51,461718
Südafrikanischer Rand (ZAR)	1 EUR = ZAR	14,390208	16,821163
Südkoreanischer Won (KRW)	1 EUR = KRW	1.270,968400	1.282,359748
Thailändischer Baht (THB)	1 EUR = THB	37,699187	39,393287
Türkische Lira (TRY)	1 EUR = TRY	3,712147	3,182687
US-Dollar (USD)	1 EUR = USD	1,052300	1,093650

Klassifizierung	% des Gesamtvermögens	
	31.12.2016	31.12.2015
An einer amtlichen Börse notierte übertragbare Wertpapiere	99,47	97,32
Einlagensaldo	0,35	1,79
Umlaufvermögen	0,18	0,89
	100,00	100,00

Die Erläuterungen zu den Finanzaufstellungen stellen einen wesentlichen Bestandteil des Berichts dar.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, Käufe und Verkäufe in Wertpapieren (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag).

Übertragbare Wertpapiere	Stück	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Amtlich gehandelte übertragbare Wertpapiere			
Aktien			
Bermudas			
PAX Global Technology	Shs	43.000	315.000
Want Want China Holdings	Shs		326.000
China			
China Petroleum & Chemical	Shs		402.000
Sinopec Shanghai Petrochemical	Shs	346.000	346.000
Hongkong			
China Everbright International	Shs		191.000
Indien			
Persistent Systems	Shs		35.486
Indonesien			
Kalbe Farma	Shs		3.962.500
Malaysia			
Tenaga Nasional	Shs	25.900	25.900
Südafrika			
Mediclinic International	Shs		26.000
MTN Group	Shs		17.575
Südkorea			
Hyundai Motor	Shs		2.162
Samsung Fire & Marine Insurance	Shs		2.235
Taiwan			
Cathay Financial Holding	Shs		129.000
Hermes Microvision,GDR	Shs		5.290
Thailand			
Advanced Info Service	Shs	19.500	36.300
Türkei			
Ford Otomotiv Sanayi	Shs		9.000
Türkiye Halk Bankası	Shs		43.219

Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2016 - 31.12.2016

	Erläuterungen	01.01.2016 - 31.12.2016	01.01.2015 - 31.12.2015
		EUR	EUR
Erträge			
Dividenerträge aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertetem Vermögen		377.594,04	353.450,87
Zinserträge aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertetem Vermögen		30,97	1.643,71
Ausländische Quellensteuer		-49.422,02	-41.567,68
		328.202,99	313.526,90
Aufwendungen			
Pauschalvergütung ¹⁾	2	384.197,68	427.525,35
		384.197,68	427.525,35
Ordentlicher Nettoverlust		-55.994,69	-113.998,45
Realisierte/nicht realisierte Gewinne/Verluste		1.835.384,78	103.813,73
Gesamtertrag vor Finanzierungsaufwand		1.779.390,09	-10.184,72
Finanzierungsaufwand:			
Zinsaufwand		-135,73	-1.809,79
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber Anteilhabern aufgrund von Anlagetätigkeiten		1.779.254,36	-11.994,51

Die Gesamtergebnisrechnung zeigt alle in diesen Finanzaufstellungen erfassten Gewinne und Verluste sowie alle Aktivitäten auf, die sich aus fortlaufender Geschäftstätigkeit ergaben.

¹⁾ Weitere Informationen zur Gebührenstruktur finden sich auf Seite 48.

Bilanz

zum 31.12.2016

	Erläuterungen	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Vermögenswerte			
Anlagen in Wertpapieren			
(Historische Anschaffungskosten: 31.12.16: EUR 15.657.108,63, 31.12.15: EUR 15.403.281,60)	7	18.624.574,54	16.169.641,79
Bankguthaben und Einlagen		65.723,93	297.386,32
Dividenden- und Zinsforderungen		24.873,10	27.524,88
Forderungen aus Anteilszeichnungen		7.903,76	6,18
Forderungen aus dem Verkauf von Anlagen		0,00	119.819,12
Summe Vermögenswerte		18.723.075,33	16.614.378,29
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Anteilsrücknahmen		14.283,09	14.801,02
Verbindlichkeiten aus dem Kauf von Anlagen		0,00	7.888,25
Verbindlichkeiten aus Aufwendungen		35.205,84	31.959,12
Verbindlichkeiten aus Kapitalertragsteuer		14.742,11	17.894,60
Summe Verbindlichkeiten (ohne den Anteilinhabern zustehendes Fondsvermögen)		64.231,04	72.542,99
Den Anteilinhabern zustehendes Fondsvermögen		18.658.844,29	16.541.835,30

	A(EUR) Anteile	A(USD) Anteile	01.01.2016-31.12.2016 WT(EUR) Anteile
Ausgegebene Anteile zu Beginn des Berichtszeitraums	457.453	19.585	53
– Im Berichtszeitraum ausgegebene Anteile	60.850	0	78
– Im Berichtszeitraum zurückgenommene Anteile	-54.005	-828	-13
Anteile im Umlauf zum Ende des Berichtszeitraums	464.298	18.757	118

	A(EUR) Anteile	A(USD) Anteile	01.01.2015-31.12.2015 WT(EUR) Anteile
Ausgegebene Anteile zu Beginn des Berichtszeitraums	528.260	22.190	40
– Im Berichtszeitraum ausgegebene Anteile	53.521	1.290	34
– Im Berichtszeitraum zurückgenommene Anteile	-124.328	-3.895	-21
Anteile im Umlauf zum Ende des Berichtszeitraums	457.453	19.585	53

Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2016 - 31.12.2016

	01.01.2016 - 31.12.2016	01.01.2015 - 31.12.2015
	EUR	EUR
Den Anteilhabern zustehendes Fondsvermögen		
zu Beginn des Berichtszeitraums	16.541.835,30	19.438.032,63
Mittelzuflüsse	2.391.546,25	2.199.716,60
Mittelabflüsse	-2.054.821,38	-5.148.714,09
Ertragsausgleich	1.029,76	66.944,56
Ausschüttungen an Anteilhaber	0,00	-2.149,89
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber Anteilhabern aufgrund von Anlagetätigkeiten	1.779.254,36	-11.994,51
Den Anteilhabern zustehendes Fondsvermögen am Ende des Berichtszeitraums	18.658.844,29	16.541.835,30

Die Erläuterungen zu den Finanzaufstellungen stellen einen wesentlichen Bestandteil des Berichts dar.

Allianz Global Insights

Vermögensaufstellung zum 31.12.2016

Übertragbare Wertpapiere	Stück	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Bestand 31.12.2016	Währung	Kurs	Marktwert in EUR	% am Fondsvermögen
Amtlich gehandelte übertragbare Wertpapiere (2015: 91,36%)							97.786.775,99	88,23
Aktien (2015: 91,36%)							97.786.775,99	88,23
Belgien Null (2015: 1,45%)								
Suncor Energy	Shs	52.925		52.925	USD	31,146	1.648.404,69	1,49
China (2015: 3,03%)								
Industrial & Commercial Bank of China	Shs	376.000		2.655.000	HKD	0,569	1.511.321,00	1,36
Frankreich (2015: 2,04%)								
Ingenico Group	Shs	14.480		14.480	EUR	76,365	1.105.765,20	1,00
Worldline	Shs	10.935		77.180	EUR	26,730	2.063.021,40	1,86
Deutschland (2015: 7,99%)								
Bechtle AG	Shs	2.320		16.380	EUR	98,750	1.617.525,00	1,46
Covestro AG	Shs	5.485	10.340	28.395	EUR	65,200	1.851.354,00	1,67
SLM Solutions Group AG	Shs	13.435		94.822	EUR	32,710	3.101.627,62	2,80
Vonovia SE	Shs	13.040	29.430	62.610	EUR	30,768	1.926.353,18	1,74
Israel Null (2015: 2,68%)								
Japan (2015: 2,37%)							4.128.062,97	3,73
Kubota Corporation	Shs	48.800		99.800	JPY	13,539	1.351.237,82	1,22
Nippon Telegraph & Telephone	Shs	28.800		28.800	JPY	39,869	1.148.240,14	1,04
Sony	Shs	61.300		61.300	JPY	26,567	1.628.585,01	1,47
Norwegen Null (2015: 2,91%)								
Philippinen (2015: Null)								
Security Bank	Shs	74.290		74.290	PHP	3,642	270.532,85	0,24
Südafrika Null (2015: 0,75%)								
Südkorea (2015: Null)							266.978,51	0,24
Coway	Shs	3.845		3.845	KRW	69,435	266.978,51	0,24
Südafrika Null (2015: 0,75%)								
Schweiz (2015: 2,93%)								
Chubb	Shs	17.455		17.455	USD	125,672	2.193.609,85	1,98
Roche Holdings AG	Shs	1.450	2.890	7.365	CHF	216,057	1.591.263,43	1,44
Türkei (2015: Null)								
BİM Bırlık Magazalar AS	Shs	64.733		64.733	TRY	13,327	862.665,50	0,78
Vereinigtes Königreich (2015: 2,98%)								
Bhp Billiton	Shs	94.215	54.835	154.725	GBP	15,151	2.344.303,05	2,12
HSBC Holdings	Shs	77.370	26.605	202.760	GBP	7,615	1.543.924,84	1,39
Royal Dutch Shell	Shs	75.785		75.785	GBP	26,040	1.973.423,59	1,78
USA (2015: 62,23%)								
Aerovironment							2.056.632,83	1,86
Aerovironment	Shs	79.986		79.986	USD	25,720	2.056.632,83	1,86
Albemarle	Shs	21.215		21.215	USD	82,743	1.755.382,86	1,58
Alcoa	Shs	58.965		58.965	USD	27,459	1.619.113,43	1,46
Amazon.com	Shs	2.000	1.710	2.915	USD	726,898	2.118.907,56	1,91
Bank of America	Shs	152.870		152.870	USD	20,902	3.195.262,22	2,88
BlackRock	Shs	1.215	2.830	4.940	USD	360,159	1.779.183,33	1,61
CBS Corporation	Shs	13.185	26.745	31.225	USD	61,309	1.914.359,17	1,73
Charter Communications	Shs	6.970		6.970	USD	277,654	1.935.245,66	1,75
Citigroup	Shs	43.970	19.540	70.805	USD	56,424	3.995.101,55	3,59
Cme Group	Shs	8.220	10.100	15.950	USD	109,836	1.751.877,16	1,58
Comcast Corporation	Shs	6.580	3.845	36.400	USD	66,602	2.424.302,08	2,19
DexCom	Shs	35.780	980	34.800	USD	57,617	2.005.058,67	1,81
Dow Chemical	Shs	29.800		29.800	USD	54,580	1.626.496,61	1,47
Freemport-McMoRan	Shs	169.200		169.200	USD	12,805	2.175.880,04	1,96
GameStop	Shs	109.600	3.010	106.590	USD	24,076	2.566.242,20	2,32
International Business Machines	Shs	14.730	400	14.330	USD	158,344	2.269.063,37	2,05
JPMorgan Chase & Co	Shs	18.665	9.200	37.715	USD	81,616	3.078.163,65	2,78
Merck & Co	Shs	10.915	12.555	30.710	USD	56,115	1.723.296,44	1,55
Mobileye	Shs	60.490	64.290	120.590	USD	36,534	4.405.664,61	3,97
Molson Coors Brewing	Shs	17.850		17.850	USD	93,153	1.662.782,11	1,50
Palo Alto Networks	Shs	18.125	495	17.630	USD	118,920	2.096.566,95	1,89
Pdc Energy	Shs	4.405	730	25.950	USD	70,047	1.817.707,70	1,64
Pioneer Natural Resources	Shs	9.435		9.435	USD	172,598	1.628.462,66	1,47
Schlumberger	Shs	16.025	7.485	25.125	USD	80,020	2.010.500,68	1,81
Signature Bank	Shs	15.365		15.365	USD	141,956	2.181.148,79	1,97
Skyworks Solutions	Shs	25.885		25.885	USD	72,764	1.883.506,35	1,70
Tesla Motor	Shs	15.179	2.940	12.239	USD	203,977	2.496.473,64	2,25
Union Pacific Corporation	Shs	4.310	715	25.370	USD	99,225	2.517.350,18	2,27
Viavi Solutions	Shs	135.140	2.900	132.240	USD	7,883	1.042.412,24	0,94
Vulcan Materials	Shs	17.830		17.830	USD	120,935	2.156.271,96	1,95
Wabtec	Shs	23.915		23.915	USD	79,374	1.898.222,61	1,71

Die Erläuterungen zu den Finanzaufstellungen stellen einen wesentlichen Bestandteil des Berichts dar.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2016

Übertragbare Wertpapiere	Stück	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Bestand 31.12.2016	Währung	Kurs	Marktwert in EUR	% am Fondsvermögen
Anlagen in Wertpapieren (2015: 91,36%)							97.786.775,99	88,23
Liquide und liquidierbare Mittel (2015: 8,62%)							21.222.807,04	19,15
State Street Bank GmbH	EUR						21.222.807,04	19,15
Summe Einlagen bei Kreditinstituten (2015: 8,62%)							21.222.807,04	19,15
Sonstige Vermögenswerte/Verbindlichkeiten (2015: 0,02%)							-8.175.628,33	-7,38
Fondsvermögen	EUR						110.833.954,70	100,00
Nettoinventarwert je A (EUR) Anteil	EUR						88,16	
Nettoinventarwert je WT (EUR) Anteil	EUR						1.195,95	
Ausgegebene A (EUR) Anteile	Units						1.225,564	
Ausgegebene WT (EUR) Anteile	Units						2,330	

Auf Fremdwährungen lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten wurden auf der Grundlage der nachstehenden Wechselkurse in EUR umgerechnet:

Wechselkurse		31.12.2016	31.12.2015
Britisches Pfund (GBP)	1 EUR = GBP	0,856191	0,736656
Dänische Krone (DKK)	1 EUR = DKK	-	7,462284
Hongkong-Dollar (HKD)	1 EUR = HKD	8,160063	8,465772
Japanischer Yen (JPY)	1 EUR = JPY	123,177021	131,497165
Norwegische Krone (NOK)	1 EUR = NOK	-	9,618529
Philippinischer Peso (PHP)	1 EUR = PHP	52,312483	-
Südafrikanischer Rand (ZAR)	1 EUR = ZAR	-	17,031384
Südkoreanischer Won (KRW)	1 EUR = KRW	1.270,968400	-
Schweizer Franken (CHF)	1 EUR = CHF	1,073557	1,081755
Türkische Lira (TRY)	1 EUR = TRY	3,712147	-
US-Dollar (USD)	1 EUR = USD	1,052300	1,092351

Klassifizierung	% des Gesamtvermögens 31.12.2016	% des Gesamtvermögens 31.12.2015
An einer amtlichen Börse notierte übertragbare Wertpapiere	78,59	91,15
Einlagensaldo	17,06	8,60
Umlaufvermögen	4,35	0,25
	100,00	100,00

Derivatkontrakte

Zum 31.12.2016 hatte der Fonds die folgenden Verpflichtungen aus Derivaten:

Devisenterminkontrakte	Währung	Nominal	Währung	Nominal	Fälligkeitsdatum	Nicht realisierter Gewinn/ Verlust EUR
Kauf	JPY	67.861.254,00	Verkauf	USD	04.01.2017	1.508,54
Kauf	JPY	102.800.718,00	Verkauf	USD	04.01.2017	2.285,24
Kauf	JPY	20.287.936,00	Verkauf	USD	04.01.2017	451,00

Bei dem Kontrahenten der offenen Devisenterminkontrakte handelt es sich um State Street Bank and Trust Company.

Zum 31.12.2015 hatte der Fonds die folgenden Verpflichtungen aus Derivaten:

Devisenterminkontrakte	Währung	Nominal	Währung	Nominal	Fälligkeitsdatum	Nicht realisierter Gewinn/Verlust	
						USD	
Kauf	USD	42.943,14	Verkauf	EUR	39.239,45	04.01.2016	26.43

Bei dem Kontrahenten der offenen Devisenterminkontrakte handelt es sich um State Street Bank and Trust Company.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, Käufe und Verkäufe in Wertpapieren (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag).

Übertragbare Wertpapiere	Stück	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Amtlich gehandelte übertragbare Wertpapiere			
Aktien			
bpost SA	Shs	8.133	57.400
China			
Zhuzhou CRRC Times Electric	Shs	33.000	234.500
Check Point Software Technologies	Shs	4.455	31.455
Japan			
Yamaha Motor	Shs	8.700	61.500
Norwegen			
Yara International ASA	Shs	9.365	66.090
Südafrika			
Impala Platinum Holdings	Shs	62.879	443.740
USA			
Akamai Technologies	Shs	47.600	47.600
Amgen	Shs	1.510	10.680
Ashland Global Holdings	Shs	15.280	15.280
Ashland	Shs	2.105	14.865
Boeing	Shs	1.900	13.425
Celgene	Shs	3.060	18.550
Cognizant Technology Solutions	Shs	2.290	16.165
Concho Resources	Shs	2.130	15.055
Continental Resources	Shs	33.695	33.695
CVS Health	Shs	3.285	23.185
EOG Resources	Shs	3.175	22.430
Equinix	Shs	4.435	4.435
Intel	Shs	12.470	76.495
Intuitive Surgical	Shs	500	3.060
Iron Mountain	Shs	30.160	30.160
Lam Research	Shs	3.495	24.670
Mattel	Shs	10.280	72.555
Microsoft	Shs	41.550	41.550
Oracle	Shs	6.955	49.110
St.Jude Medical	Shs	3.410	24.085
salesforce.com	Shs	25.970	25.970
Synchrony Financial	Shs	6.875	48.530
United Continental Holdings	Shs	4.740	33.470
United Parcel Service	Shs	3.245	20.020
Verint Systems	Shs	3.415	24.115
Jungferninseln			
Michael Kors Holdings	Shs	28.730	28.730
Obligationen			
United States			
United States Treasury Bill USD	Shs	11.572.000	11.572.000

Die Erläuterungen zu den Finanzaufstellungen stellen einen wesentlichen Bestandteil des Berichts dar.

Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2015 - 31.12.2015

	01.01.2016 - 31.12.2016	01.01.2015 - 31.12.2015
	EUR	EUR
Erträge		
Dividenerträge aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertetem Vermögen	1.582.999,41	1.371.919,68
Zinserträge aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertetem Vermögen	14.791,83	0,00
Sonstige Erträge	3.055,84	34.990,26
Ausländische Quellensteuer	-362.643,93	-313.293,00
	1.238.203,15	1.093.616,94
Aufwendungen		
Pauschalvergütung ¹⁾	2 1.873.043,15	1.581.221,75
	1.873.043,15	1.581.221,75
Ordentlicher Nettoverlust	-634.840,00	-487.604,81
Realisierte/nicht realisierte Gewinne/Verluste	12.698.591,88	7.325.963,66
Nettogewinn/-verlust aus der Geschäftstätigkeit vor Finanzierungskosten	12.063.751,88	6.838.358,85
Finanzierungsaufwand:		
Zinsaufwand	0,00	-477,99
Anstieg der den Anteilhabern geschuldeten Summen aufgrund von Anlagetätigkeiten	12.063.751,88	6.837.880,86

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung zeigt alle in diesen Finanzaufstellungen angefallenen Gewinne und Verluste sowie alle Aktivitäten auf, die sich aus fortlaufender Geschäftstätigkeit ergaben.

¹⁾ Weitere Informationen zur Gebührenstruktur finden sich auf Seite 48.

Bilanz

zum 31.12.2016

	Erläuterungen	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Vermögenswerte			
Anlagen in Wertpapieren (Historische Anschaffungskosten: 31.12.2016: EUR 86.395.276,51 31.12.2015: EUR 63.103.056,54)	7	97.786.775,99	70.536.304,76
Bankguthaben und Einlagen		21.222.807,04	6.656.261,40
Dividenden- und Zinsforderungen		97.386,87	106.188,27
Forderungen aus Anteilszeichnungen		1.317.039,99	84.119,02
Forderungen aus dem Verkauf von Anlagen		3.998.397,54	0,00
Nicht realisierter Gewinn aus Devisenterminkontrakten		4.244,78	26,43
Summe Vermögenswerte		124.426.652,21	77.382.899,88
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Anteilsrücknahmen		152.304,07	44.879,57
Verbindlichkeiten aus Aufwendungen		183.904,08	133.486,74
Verbindlichkeiten aus dem Kauf von Anlagen		13.256.489,36	0,00
Summe Verbindlichkeiten (ohne den Anteilinhabern zustehendes Fondsvermögen)		13.592.697,51	178.366,31
Den Anteilinhabern zustehendes Fondsvermögen		110.833.954,70	77.204.533,57

	A(EUR) Anteile	01.01.2016-31.12.2016 WT(EUR) Anteile
Ausgegebene Anteile zu Beginn des Berichtszeitraums	975.263	975.263
– Im Berichtszeitraum ausgegebene Anteile	628.909	628.909
– Im Berichtszeitraum zurückgenommene Anteile	-378.608	-378.608
Anteile im Umlauf zum Ende des Berichtszeitraums	1.225.564	1.225.564

	A(EUR) Anteile	01.01.2015-31.12.2015 WT(EUR) Anteile
Ausgegebene Anteile zu Beginn des Berichtszeitraums	868.810	0
– Im Berichtszeitraum ausgegebene Anteile	399.645	719
– Im Berichtszeitraum zurückgenommene Anteile	-293.192	-9
Anteile im Umlauf zum Ende des Berichtszeitraums	975.263	710

Die Erläuterungen zu den Finanzaufstellungen stellen einen wesentlichen Bestandteil des Berichts dar.

Entwicklung des den Anteilhabern zustehenden Fondsvermögens

für den Zeitraum vom 01.01.2016 - 31.12.2016

	01.01.2016 - 31.12.2016	01.01.2015 - 31.12.2015
	EUR	EUR
Den Anteilhabern zustehendes Fondsvermögen		
zu Beginn des Berichtszeitraums	77.204.533,57	61.268.099,75
Mittelzuflüsse	54.668.622,55	33.778.019,10
Mittelabflüsse	-32.161.815,54	-24.344.477,31
Ertragsausgleich	-941.137,76	-334.988,83
Anstieg der den Anteilhabern geschuldeten Summen aufgrund von Anlagetätigkeiten	12.063.751,88	6.837.880,86
Den Anteilhabern zustehendes Fondsvermögen am Ende des Berichtszeitraums	110.833.954,70	77.204.533,57

Allianz Japan Smaller Companies

Vermögensaufstellung zum 31.12.2016

Übertragbare Wertpapiere	Stück	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Bestand 31.12.2016	Währung	Kurs	Marktwert in EUR	% des Fondsvermö- gens
Amtlich gehandelte übertragbare Wertpapiere (2015: 96,07%)							22.583.539,40	98,90
Aktien (2015: 96,07%)								
Japan (2015: 96,07%)								
Aica Kogyo	Shs	0	4.500	13.800	JPY	3.085,000	345.566,31	1,51
Bandai Namco Holding	Shs	0	22.300	13.800	JPY	3.227,500	361.528,45	1,58
Concordia Financial Group	Shs	264.600	0	264.600	JPY	562,150	1.207.366,70	5,29
Daicel Corporation	Shs	37.900	71.800	36.800	JPY	1.289,500	385.182,28	1,69
Daifuku	Shs	64.900	47.900	49.000	JPY	2.495,000	992.347,47	4,35
Disco Corporation	Shs	1.100	0	9.200	JPY	14.155,000	1.057.048,32	4,63
Fuji Heavy Industries	Shs	18.800	0	18.800	JPY	4.767,000	727.444,96	3,19
Fujitsu General	Shs	35.000	0	35.000	JPY	2.472,500	702.427,46	3,08
Gunma Bank	Shs	112.200	0	112.200	JPY	640,000	582.867,67	2,55
Halows	Shs	15.900	0	15.900	JPY	2.393,000	308.842,43	1,35
Hoshizaki Electric	Shs	6.200	9.200	5.200	JPY	9.240,000	390.007,05	1,71
Iyo Bank	Shs	65.500	0	65.500	JPY	807,000	429.054,02	1,88
Koito Manufacturing	Shs	8.100	0	18.000	JPY	6.185,000	903.668,92	3,96
KYB Corporation	Shs	179.000	0	179.000	JPY	566,500	823.095,23	3,60
Kyudenko Corporation	Shs	20.300	9.400	10.900	JPY	3.140,000	277.813,46	1,22
Lasertec Corporation	Shs	62.200	22.300	39.900	JPY	2.285,500	740.203,71	3,24
Lion Corporation	Shs	21.000	86.000	30.000	JPY	1.920,000	467.540,91	2,05
M&A Capital Partners	Shs	16.900	44.800	6.900	JPY	3.205,000	179.504,05	0,79
Marumae	Shs	30.600	0	30.600	JPY	888,000	220.562,43	0,97
MISUMI Group	Shs	20.000	12.000	58.800	JPY	1.922,500	917.573,39	4,02
Mitsubishi Materials Corporation	Shs	28.800	123.000	28.800	JPY	3.590,000	839.235,94	3,68
Mitsubishi UFJ Lease & Finance	Shs	200.300	0	200.300	JPY	604,000	982.008,00	4,30
Morinaga Milk Industry	Shs	182.000	0	182.000	JPY	842,500	1.244.624,76	5,45
Murata Manufacturing	Shs	2.000	0	2.000	JPY	15.647,500	254.022,45	1,11
Nidec	Shs	0	9.600	3.200	JPY	10.075,000	261.693,04	1,15
Nihon Tokushu Toryo	Shs	16.200	0	16.200	JPY	1.714,000	225.383,94	0,99
NOF Corporation	Shs	85.000	0	85.000	JPY	1.124,500	775.846,00	3,40
Ryohin Keikaku	Shs	1.500	2.100	1.800	JPY	22.915,000	334.803,13	1,47
Shionogi and Co	Shs	2.500	5.200	10.200	JPY	5.598,000	463.479,15	2,03
Siix Corporation	Shs	29.100	7.200	40.900	JPY	3.937,500	1.307.196,91	5,72
SMS	Shs	14.600	15.800	11.300	JPY	2.589,500	237.515,25	1,04
Sompo Japan Nipponkoa Holdings	Shs	48.400	54.100	13.000	JPY	3.961,000	417.970,21	1,83
Start Today	Shs	45.900	7.400	38.500	JPY	2.017,500	630.480,14	2,76
Teijin	Shs	26.000	225.600	38.400	JPY	2.370,000	738.714,64	3,23
Temp Holdings	Shs	49.100	26.700	22.400	JPY	1.811,000	329.278,68	1,43
Yamaha Motor	Shs	38.800	23.400	54.100	JPY	2.573,000	1.129.884,86	4,94
Zojirushi Corporation	Shs	44.100	33.300	30.800	JPY	1.567,000	391.757,08	1,71
Anlagen in Wertpapieren 2015: 96,07%							22.583.539,40	98,90
Liquide und liquidierbare Mittel (2015: 3,06%)							282.952,93	1,24
State Street Bank GmbH	EUR						282.952,93	1,24
Summe Einlagen bei Kreditinstituten (2015: 3,06%)							282.952,93	1,24
Sonstige Vermögenswerte/Verbindlichkeiten (2015: 0,87%)							-30.616,53	-0,14
Fondsvermögen							22.835.875,80	100,00

Nettoinventarwert je A (EUR) Anteil	EUR	53,94
Ausgegebene A (EUR) Anteile	Units	423.321

Auf Fremdwährungen lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten wurden auf der Grundlage der nachstehenden Wechselkurse in EUR umgerechnet:

Wechselkurse		31.12.2016	31.12.2015
Japanischer Yen (JPY)	1 EUR = JPY	123,177021	131,561558

Klassifizierung	% des Gesamtvermögens	% des Gesamtvermögens
	31.12.2016	31.12.2015
An einer amtlichen Börse notierte übertragbare Wertpapiere	98,66	95,86
Einlagensaldo	1,24	3,06
Umlaufvermögen	0,10	1,08
	100,00	100,00

Derivatkontrakte

Zum 31.12.2016 hielt der Fonds keine Derivate.

Zum 31.12.2015 hatte der Fonds die folgenden Verpflichtungen aus Derivaten:

Devisenterminkontrakte	Währung	Nominal	/leer	Währung	Nominal	Fälligkeitsdatum	Nicht realisierter Gewinn/ Verlust EUR
Kauf	EUR	8.593,00	Verkauf	JPY	1.132.979,00	04.01.2016	-18,56

Bei dem Kontrahenten der offenen Devisenterminkontrakte handelt es sich um State Street Bank and Trust Company.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, Käufe und Verkäufe in Wertpapieren (Marktzunordnung zum Berichtsstichtag).

Übertragbare Wertpapiere	Stück	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Amtlich gehandelte übertragbare Wertpapiere			
Aktien			
ABC-Mart	Shs	1.100	8.000
Aida Engineering	Shs		42.500
Benesse Holdings	Shs	4.300	23.900
BRONCO BILLY	Shs		12.600
Calbee	Shs		12.900
COOKPAD	Shs		29.400
Daiho	Shs		111.000
Daikin Industries	Shs	4.800	15.600
Don Quijote	Shs		13.300
Gokurakuyu	Shs		53.400
Honda Tsushin Kogyo	Shs		33.000
Ines	Shs		34.300
Isuzu Motors	Shs	129.500	167.600
Keyence	Shs		1.500
Kubota Corporation	Shs		58.000
Kusuri No Aoki	Shs	1.800	9.000
Maeda Road Construction	Shs	5.000	22.000
Morinaga and Co	Shs	32.000	104.000
Seiko Holdings	Shs		64.000
Suruga Bank	Shs		21.000
Sysmex Corporation	Shs	1.800	17.800
Trancom	Shs		5.500
Unipres Corporation	Shs	18.600	40.300
Valor Holdings	Shs		13.900

Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2016 - 31.12.2016

	Erläuterungen	01.01.2016 - 31.12.2016	01.01.2015 - 31.12.2015
		EUR	EUR
Erträge			
Dividenerträge aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertetem Vermögen		325.873,38	255.316,32
Zinserträge aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertetem Vermögen		621,45	0,00
Ausländische Quellensteuer		-48.881,03	-38.297,45
		277.613,80	217.018,87
Aufwendungen			
Pauschalvergütung ¹⁾	2	464.927,72	417.177,52
		464.927,72	417.177,52
Ordentlicher Nettoverlust		-187.313,92	-200.158,65
Realisierte und nicht realisierte Gewinne		2.172.714,34	5.673.425,41
Operativer Nettogewinn vor Finanzierungskosten		1.985.400,42	5.473.266,76
Finanzierungsaufwand:			
Zinsaufwand		-668,57	-29,10
Anstieg des Fondsvermögens aufgrund von Anlagetätigkeiten		1.984.731,85	5.473.237,66

Die Gesamtergebnisrechnung zeigt alle in diesen Finanzaufstellungen erfassten Gewinne und Verluste sowie alle Aktivitäten auf, die sich aus fortlaufender Geschäftstätigkeit ergaben.

¹⁾ Weitere Informationen zur Gebührenstruktur finden sich auf Seite 48.

Bilanz

zum 31.12.2016

	Erläuterungen	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
Vermögenswerte			
Anlagen in Wertpapieren			
(Historische Anschaffungskosten:			
31.12.2016: EUR 19.510.560,05			
31.12.2015: EUR 19.077.882,17)	7	22.583.539,40	22.118.179,92
Bankguthaben und Einlagen		282.952,93	705.354,11
Dividenden- und Zinsforderungen		24.373,10	23.674,04
Forderungen aus Anteilszeichnungen		0,00	33.925,67
Forderungen aus dem Verkauf von Anlagen		0,00	191.467,09
Sonstige Forderungen		119,47	119,47
Summe Vermögenswerte		22.890.984,90	23.072.720,30
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Anteilsrücknahmen		15.910,93	10.718,31
Verbindlichkeiten aus Aufwendungen		39.198,17	39.783,01
Nicht realisierter Verlust aus Devisenterminkontrakten		0,00	18,56
Summe Verbindlichkeiten		55.109,10	50.519,88
Fondsvermögen		22.835.875,80	23.022.200,42
Vermögen der Eigenkapitalanteile		22.835.875,80	23.022.200,42
<hr/>			
		01.01.2016 - 31.12.2016	01.01.2015 - 31.12.2015
		A(EUR) Anteile	A(EUR) Anteile
Ausgegebene Anteile zu Beginn des Berichtszeitraums		463.534,00	453.906,00
– Im Berichtszeitraum ausgegebene Anteile		78.489,00	166.444,00
– Im Berichtszeitraum zurückgenommene Anteile		-118.702,00	-156.816,00
Anteile im Umlauf zum Ende des Berichtszeitraums		423.321,00	463.534,00

Aufstellung der Veränderung des Nettovermögens

für den Zeitraum vom 01.01.2016 - 31.12.2016

	01.01.2016 - 31.12.2016	01.01.2015 - 31.12.2015
	EUR	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtsjahres	23.022.200,42	17.093.624,23
Mittelzuflüsse	3.754.397,52	7.927.295,35
Mittelabflüsse	-6.002.555,83	-7.448.485,90
Ertragsausgleich	77.101,84	-23.470,92
Anstieg des Fondsvermögens aufgrund von Anlagetätigkeiten	1.984.731,85	5.473.237,66
Fondsvermögen am Ende des Berichtsjahres	22.835.875,80	23.022.200,42

Allianz US Equity

Vermögensaufstellung zum 31.12.2016

Übertragbare Wertpapiere	Stück	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Bestand 31.12.2016	Währung	Kurs	Marktwert in USD	% am Fondsvermögen
Amtlich gehandelte übertragbare Wertpapiere (2015: 98,24%)							337.877.934,13	97,11
Aktien (2015: 98,24%)							337.877.934,13	97,11
Israel Null (2015: 1,97%)								
USA (2015: 96,27%)							337.877.934,13	97,11
Akamai Technologies	Shs	156.628	82.994	73.634	USD	67,040	4.936.423,36	1,42
Albemarle Corporation	Shs	25.175		25.175	USD	87,070	2.191.987,25	0,63
Allergan	Shs	43.915	11.150	32.765	USD	207,470	6.797.754,55	1,95
Alphabet	Shs	3.420	10.844	7.916	USD	802,785	6.354.846,06	1,83
Amazon.com	Shs	2.305	55	2.250	USD	764,915	1.721.058,75	0,49
Apple	Shs	14.345	25.134	42.601	USD	116,720	4.972.388,72	1,43
Applied Materials	Shs	293.470	92.380	201.090	USD	32,655	6.566.593,95	1,89
Bank of America Corporation	Shs	594.140	15.540	578.600	USD	21,995	12.726.307,00	3,66
BioMarin Pharmaceutical	Shs	107.600	28.230	79.370	USD	83,375	6.617.473,75	1,90
BlackRock	Shs	8.555	18.061	20.924	USD	378,995	7.930.091,38	2,28
Celgene Corporation	Shs	30.530	37.548	67.662	USD	791,239	7.912.394,28	2,27
Chemours	Shs	154.700	40.150	114.550	USD	22,345	2.559.619,75	0,74
Comcast Corporation	Shs	53.035	92.880	156.985	USD	70,085	11.002.293,73	3,16
Continental Resources	Shs	233.383	177.810	55.573	USD	51,405	2.856.730,07	0,82
DexCom	Shs	112.600	21.895	90.705	USD	60,630	5.499.444,15	1,58
Estee Lauder	Shs	73.280		73.280	USD	77,275	5.662.712,00	1,63
Fluor Corporation	Shs	98.875		98.875	USD	52,460	5.186.982,50	1,49
Fortive Corporation	Shs	121.190	26.230	94.960	USD	54,015	5.129.264,40	1,47
GameStop Corporation	Shs	209.650	103.185	106.465	USD	25,335	2.697.290,78	0,78
General Electric	Shs	135.610	352.069	369.853	USD	31,725	11.733.586,43	3,37
Hain Celestial Group	Shs	207.176	116.340	185.181	USD	39,595	7.332.241,70	2,11
Home Depot	Shs	28.815	52.568	57.357	USD	135,115	7.749.791,06	2,23
Intel Corporation	Shs	158.170	234.158	275.677	USD	36,650	10.103.562,05	2,90
Intercontinental Exchange	Shs	176.585	51.280	155.485	USD	56,485	8.782.570,23	2,52
International Business Machines Corporation	Shs	46.010	2.490	43.520	USD	166,625	7.251.520,00	2,08
Intuitive Surgical	Shs	2.750	8.055	7.000	USD	636,345	4.454.415,00	1,28
JPMorgan Chase & Co	Shs	82.280	96.014	178.746	USD	85,885	15.351.600,21	4,40
Kansas City Southern	Shs	81.710	5.675	76.035	USD	84,400	6.420.395,40	1,85
L Brands	Shs	94.555	24.110	70.445	USD	66,285	4.669.446,83	1,34
Lincoln National Corporation	Shs	133.070	3.095	129.975	USD	66,130	8.595.246,75	2,47
Merck & Co	Shs	56.080	131.747	157.653	USD	59,500	9.309.409,65	2,68
Microsemi Corporation	Shs	70.875	1.845	69.030	USD	55,285	3.816.323,55	1,10
Microsoft Corporation	Shs	178.161	103.885	216.216	USD	62,895	13.598.905,32	3,90
Mobileye	Shs	160.120	98.735	173.580	USD	38,445	6.673.283,10	1,92
Mondelez International	Shs	59.810	148.223	165.657	USD	44,835	7.427.231,60	2,13
Palo Alto Networks	Shs	67.120	16.350	50.770	USD	125,140	6.353.357,80	1,83
PDC Energy	Shs	84.255	13.140	71.115	USD	73,710	5.241.886,65	1,51
Range Resources Corporation	Shs	116.680	7.300	109.380	USD	34,255	3.746.811,90	1,08
Regeneron Pharmaceuticals	Shs	7.585	1.750	5.835	USD	373,760	2.180.889,60	0,63
Royal Caribbean Cruises	Shs	76.065	4.785	71.280	USD	82,955	5.913.032,40	1,70
salesforce.com	Shs	86.180	5.310	80.870	USD	69,145	5.591.756,15	1,61
Schlumberger	Shs	36.260	44.514	72.531	USD	84,205	6.107.472,86	1,76
Signature Bank	Shs	48.390	1.535	46.855	USD	149,380	6.999.199,90	2,01
Skyworks Solutions	Shs	83.330	12.965	70.365	USD	76,570	5.387.848,05	1,55
Stanley Black & Decker	Shs	60.240	11.470	48.770	USD	115,250	5.620.742,50	1,62
Twitter	Shs	156.865	8.465	148.400	USD	16,385	2.431.534,00	0,70
Tyson Foods	Shs	109.525	2.560	106.965	USD	62,155	6.648.409,58	1,91
UnitedHealth Group	Shs	35.390	61.742	58.858	USD	161,015	9.477.020,87	2,72
Vulcan Materials	Shs	49.935		49.935	USD	127,260	6.354.728,10	1,83
Walgreens Boots Alliance	Shs	133.070	41.615	91.455	USD	83,475	7.634.206,13	2,19
Weatherford International	Shs	862.575	183.345	679.230	USD	4,815	3.270.492,45	0,94
WW Grainger	Shs	27.430	335	27.095	USD	233,525	6.327.359,88	1,82
Anlagen in Wertpapieren (2015: 98,24%)							337.877.934,13	97,11
Liquide und liquidierbare Mittel (2015: 1,81%)							9.570.457,35	2,75
State Street Bank GmbH	USD						9.570.457,35	2,75
Summe Einlagen bei Kreditinstituten (2015: 1,81%)							9.570.457,35	2,75
Kurzfristige Nettovermögenswerte-/verbindlichkeiten, ohne den Anteilhabern zustehende Beträge (2015: -0,05%)							496.312,22	0,14
Den Anteilhabern zustehendes Fondsvermögen							347.944.703,70	100,00

Die Erläuterungen zu den Finanzaufstellungen stellen einen wesentlichen Bestandteil des Berichts dar.

Nettoinventarwert je A (EUR) Anteil	EUR	86,52
Nettoinventarwert je C2 (USD) Anteil	USD	53,82
Nettoinventarwert je I (USD) Anteil	USD	19,42
Nettoinventarwert je A (H-EUR) Anteil	EUR	82,52
Nettoinventarwert je IT (USD) Anteil	USD	1.878,42
Nettoinventarwert je AT (EUR) Anteil	EUR	205,90
Nettoinventarwert je CT (EUR) Anteil	EUR	191,43
Nettoinventarwert je AT (USD) Anteil	USD	168,13
Nettoinventarwert je WT (EUR) Anteil	EUR	2.545,83
Nettoinventarwert je WT (USD) Anteil	USD	1.849,62
Nettoinventarwert je AT (H-EUR) Anteil	EUR	160,99
Nettoinventarwert je WT (H-EUR) Anteil	EUR	1.965,62
Nettoinventarwert je IT2 (USD) Anteil	USD	1.959,16
Ausgegebene A (EUR) Anteile	Units	854.075
Ausgegebene C2 (USD) Anteile	Units	916.911
Ausgegebene I (USD) Anteile	Units	1.919.489
Ausgegebene A (H-EUR) Anteile	Units	90.943
Ausgegebene IT (USD) Anteile	Units	11.312
Ausgegebene AT (EUR) Anteile	Units	215.515
Ausgegebene CT (EUR) Anteile	Units	7.895
Ausgegebene AT (USD) Anteile	Units	97.554
Ausgegebene WT (EUR) Anteile	Units	521
Ausgegebene WT (USD) Anteile	Units	10.165
Ausgegebene AT (H-EUR) Anteile	Units	65.450
Ausgegebene WT (H-EUR) Anteile	Units	28.259
Ausgegebene IT2 (USD) Anteile	Units	1

Auf Fremdwährung lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten wurden zu den nachstehenden Devisenkursen in US-Dollar umgerechnet:

Wechselkurse		31.12.2016	31.12.2015
Euro (EUR)	1 USD = EUR	0,950299	0,915457

Klassifizierung	% des Gesamtvermögens 31.12.2016	% des Gesamtvermögens 31.12.2015
An einer amtlichen Börse notierte übertragbare Wertpapiere	96,93	98,03
Im Freiverkehr (OTC) gehandelte derivative Finanzinstrumente	0,17	0,00
Einlagensaldo	2,75	1,80
Umlaufvermögen	0,15	0,17
	100,00	100,00

Derivatkontrakte

Zum 31.12.2016 hatte der Fonds die folgenden Verpflichtungen aus Derivaten:

Devisenterminkontrakte	Währung	Nominal	Währung	Nominal	Fälligkeitsdatum	Nicht realisierter Gewinn/Verlust USD
Kauf	EUR	57.254.971,22	Verkauf	USD	31.01.2017	456.416,94
Kauf	EUR	11.222.435,55	Verkauf	USD	31.01.2017	89.461,39
Kauf	EUR	7.748.880,11	Verkauf	USD	31.01.2017	61.771,40
Kauf	EUR	14.034,64	Verkauf	USD	31.01.2017	158,07
Kauf	EUR	5.336,40	Verkauf	USD	31.01.2017	37,99
Kauf	EUR	2.107,04	Verkauf	USD	31.01.2017	14,82
Kauf	EUR	1.959,60	Verkauf	USD	31.01.2017	22,07
Kauf	EUR	1.036,92	Verkauf	USD	31.01.2017	7,29
Kauf	EUR	47,26	Verkauf	USD	31.01.2017	0,35
Kauf	EUR	6,18	Verkauf	USD	31.01.2017	0,04
Kauf	USD	966.894,77	Verkauf	EUR	31.01.2017	-7.408,25
Kauf	USD	494.721,03	Verkauf	EUR	31.01.2017	-5.344,58
Kauf	USD	316.070,69	Verkauf	EUR	31.01.2017	-2.149,97
Kauf	USD	197.398,79	Verkauf	EUR	31.01.2017	-1.512,45
Kauf	USD	134.300,40	Verkauf	EUR	31.01.2017	-1.029,00
Kauf	USD	46.827,16	Verkauf	EUR	31.01.2017	-314,61
Kauf	USD	26.015,26	Verkauf	EUR	31.01.2017	-281,05
Kauf	USD	0,16	Verkauf	EUR	31.01.2017	0,00

Bei dem Kontrahenten der offenen Devisenterminkontrakte handelt es sich um State Street Bank and Trust Company.

Zum 31.12.2015 hatte der Fonds die folgenden Verpflichtungen aus Derivaten:

Devisenterminkontrakte	Währung	Nominal	Währung	Nominal	Fälligkeitsdatum	Nicht realisierter Gewinn/Verlust USD
Kauf	EUR	18.517,94	Verkauf	USD	04.01.2016	-13,64
Kauf	EUR	47.115.432,84	Verkauf	USD	29.01.2016	-184.913,72
Kauf	EUR	11.179.934,25	Verkauf	USD	29.01.2016	-43.877,83
Kauf	EUR	7.771.492,07	Verkauf	USD	29.01.2016	-30.500,73
Kauf	EUR	382.750,49	Verkauf	USD	29.01.2016	-1.502,17
Kauf	EUR	265.748,17	Verkauf	USD	29.01.2016	-1.042,98

Bei dem Kontrahenten der offenen Devisenterminkontrakte handelt es sich um State Street Bank and Trust Company.

Erwerb und Veräußerungen von übertragbaren Wertpapieren (Klassifizierung am Bilanzstichtag), die am Ende des Berichtsjahres nicht mehr im Anlageportfolio gehalten wurden

Übertragbare Wertpapiere	Stück	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Amtlich gehandelte übertragbare Wertpapiere			
Israel			
Check Point Software Technologies	Shs	7.025	101.750
USA			
AMC Networks	Shs	128.305	128.305
Amgen	Shs	10.920	85.800
Ashland	Shs	29.915	92.330
Ashland Global Holdings	Shs	49.970	49.970
Axalta Coating Systems	Shs	270.215	270.215
Boeing	Shs	15.602	75.882
CBS Corporation	Shs	45.700	205.870
Chevron Corporation	Shs	13.375	109.660
Cisco Systems	Shs	45.785	456.580
Citigroup	Shs	130.018	287.153
Cme Group	Shs	11.400	99.235
CVS Health Corporation	Shs	12.070	122.375
Cognizant Tech Solutions Corporation	Shs	5.905	105.715
Concho Resources	Shs	6.795	76.015
Dollar General Corporation	Shs	15.600	140.915
Dow Chemical	Shs	6.920	120.590
EOG Resources	Shs	5.325	95.295
Hartford Financial Services Group	Shs		165.665
Laboratory Corporation of America Holdings	Shs	2.235	59.480
LAM Research Corporation	Shs	21.975	119.735
McDonald's Corporation	Shs	15.680	102.235
Oracle Corporation	Shs	34.765	298.020
Pepsico	Shs	16.700	111.915
Pioneer Natural Resources	Shs	48.100	48.100
St Jude Medical	Shs	12.110	123.320
Synchrony Financial	Shs	48.870	256.198
Tesla Motors	Shs	23.923	23.923
TIX	Shs	15.955	136.185
Union Pacific Corporation	Shs	14.695	115.735
United Continental Holdings	Shs	24.765	113.750
United Parcel Service	Shs	19.720	98.865
United Rentals	Shs	35.785	35.785

Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2016 - 31.12.2016

	Erläuterungen	01.01.2016 - 31.12.2016	01.01.2015 - 31.12.2015
		USD	USD
Erträge			
Dividenerträge aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertetem Vermögen		5.605.282,09	7.228.635,15
Zinserträge aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertetem Vermögen		11.605,58	0,00
Sonstige Erträge		138.361,44	1.049.071,71
Ausländische Quellensteuer		-1.624.305,60	-2.099.359,60
		4.130.943,51	6.178.347,26
Aufwendungen			
Pauschalvergütung ¹⁾	2	4.653.081,88	5.474.296,11
		4.653.081,88	5.474.296,11
Nettoverlust/-gewinn		-522.138,37	704.051,15
Realisierte/nicht realisierte Gewinne/Verluste		20.536.366,31	-6.703.573,24
Nettogewinn/-verlust aus der Geschäftstätigkeit vor Finanzierungskosten		20.014.227,94	-5.999.522,09
Finanzierungsaufwand:			
Zinsaufwand		0,00	-3.221,06
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber Anteilhabern aufgrund von Anlagetätigkeiten		20.014.227,94	-6.002.743,15

Die Gesamtergebnisrechnung zeigt alle in diesen Finanzaufstellungen erfassten Gewinne und Verluste sowie alle Aktivitäten auf, die sich aus fortlaufender Geschäftstätigkeit ergaben.

¹⁾ Weitere Informationen zur Gebührenstruktur finden sich auf Seite 48.

Bilanz

zum 31.12.2016

	Erläuterungen	31.12.2016	31.12.2015
		USD	USD
Vermögenswerte			
Anlagen in Wertpapieren			
(Historische Anschaffungskosten:			
31.12.2016: USD 315.497.347,50			
31.12.2015: USD 370.502.832,59)			
	7	337.877.934,13	394.544.783,61
Bankguthaben und Einlagen		9.570.457,35	7.250.807,20
Dividenden- und Zinsforderungen		278.186,05	669.042,27
Forderungen aus Anteilszeichnungen		242.170,95	9.316,58
Nicht realisierter Gewinn aus Devisenterminkontrakten		607.890,36	0,00
Summe Vermögenswerte		348.576.638,84	402.473.949,66
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Anteilsrücknahmen		206.047,45	126.304,80
Verbindlichkeiten aus Aufwendungen		407.847,78	455.917,45
Nicht realisierter Verlust aus Devisenterminkontrakten		18.039,91	268.169,22
Summe Verbindlichkeiten (ohne den Anteilinhabern zustehendes Fondsvermögen)		631.935,14	850.391,47
Den Anteilinhabern zustehendes Fondsvermögen		347.944.703,70	401.623.558,19

	A (EUR) Anteile	A (H-EUR) Anteile	AT (EUR) Anteile	AT (USD) Anteile
01.01.2016 - 31.12.2016				
Ausgegebene Anteile zu Beginn des Berichtszeitraums	552.758	101.476	319.485	113.241
– Im Berichtszeitraum ausgegebene Anteile	476.555	14.153	380.276	20.315
– Im Berichtszeitraum zurückgenommene Anteile	-175.238	-24.686	-484.246	-36.002
Anteile im Umlauf zum Ende des Berichtszeitraums	854.075	90.943	215.515	97.554

	C2 (USD) Anteile	CT (EUR) Anteile	I (USD) Anteile	IT (USD) Anteile
01.01.2016 - 31.12.2016				
Ausgegebene Anteile zu Beginn des Berichtszeitraums	1.067.815	15.070	1.922.540	44.422
– Im Berichtszeitraum ausgegebene Anteile	23.440	357	14.267	17.413
– Im Berichtszeitraum zurückgenommene Anteile	-174.344	-7.532	-17.318	-50.523
Anteile im Umlauf zum Ende des Berichtszeitraums	916.911	7.895	1.919.489	11.312

	IT2 (USD) Anteile	WT (EUR) Anteile	WT (USD) Anteile	AT (H-EUR) Anteile
01.01.2016 - 31.12.2016				
Ausgegebene Anteile zu Beginn des Berichtszeitraums	1	1.313	15.108	76.366
– Im Berichtszeitraum ausgegebene Anteile	0	111	2.674	29.772
– Im Berichtszeitraum zurückgenommene Anteile	0	-903	-7.617	-40.688
Anteile im Umlauf zum Ende des Berichtszeitraums	1	521	10.165	65.450

	01.01.16 - 30.06.16
	WT (H-EUR) Anteile
Ausgegebene Anteile zu Beginn des Berichtszeitraums	26.665
– Im Berichtszeitraum ausgegebene Anteile	6.599
– Im Berichtszeitraum zurückgenommene Anteile	-5.005
Anteile im Umlauf zum Ende des Berichtszeitraums	28.259

	01.01.2015 - 31.12.2015			
	A (EUR) Anteile	A (H-EUR) Anteile	AT (EUR) Anteile	AT (USD) Anteile
Ausgegebene Anteile zu Beginn des Berichtszeitraums	714.513	118.904	651.551	185.423
– Im Berichtszeitraum ausgegebene Anteile	242.128	14.385	594.600	6.894
– Im Berichtszeitraum zurückgenommene Anteile	-403.883	-31.813	-926.666	-79.076
Anteile im Umlauf zum Ende des Berichtszeitraums	552.758	101.476	319.485	113.241

	01.01.2015 - 31.12.2015			
	C2 (USD) Anteile	CT (EUR) Anteile	I (USD) Anteile	IT (USD) Anteile
Ausgegebene Anteile zu Beginn des Berichtszeitraums	1.272.108	38.819	685.233	39.020
– Im Berichtszeitraum ausgegebene Anteile	28.284	2.855	1.359.960	42.830
– Im Berichtszeitraum zurückgenommene Anteile	-232.577	-26.604	-122.653	-37.428
Anteile im Umlauf zum Ende des Berichtszeitraums	1.067.815	15.070	1.922.540	44.422

	01.01.2015 - 31.12.2015			
	IT2 (USD) Anteile	WT (EUR) Anteile	WT (USD) Anteile	AT (H-EUR) Anteile
Ausgegebene Anteile zu Beginn des Berichtszeitraums	116	11.697	13.288	103.634
– Im Berichtszeitraum ausgegebene Anteile	1	38	3.300	35.723
– Im Berichtszeitraum zurückgenommene Anteile	-116	-10.422	-1.480	-62.991
Anteile im Umlauf zum Ende des Berichtszeitraums	1	1.313	15.108	76.366

	01.01.2015 - 31.12.2015
	WT (H-EUR) Anteile
Ausgegebene Anteile zu Beginn des Berichtszeitraums	22.267
– Im Berichtszeitraum ausgegebene Anteile	9.922
– Im Berichtszeitraum zurückgenommene Anteile	-5.524
Anteile im Umlauf zum Ende des Berichtszeitraums	26.665

Entwicklung des den Anteilhabern zustehenden Fondsvermögens

für den Zeitraum vom 01.01.2016 - 31.12.2016

	01.01.2016 - 31.12.2016	01.01.2015 - 31.12.2015
	USD	USD
Den Anteilhabern zustehendes Fondsvermögen		
zu Beginn des Berichtszeitraums	401.623.558,19	502.068.520,65
Mittelzuflüsse	180.377.383,00	273.991.821,47
Mittelabflüsse	-249.261.342,47	-370.145.090,45
Ertragsausgleich	-2.610.265,83	1.851.562,85
Ausschüttungen an Anteilhaber	-2.198.857,13	-140.513,18
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber Anteilhabern aufgrund von Anlagetätigkeiten	20.014.227,94	-6.002.743,15
Den Anteilhabern zustehendes Fondsvermögen	347.944.703,70	401.623.558,19

Erläuterungen zu den Finanzaufstellungen

1. Rechnungslegungsgrundsätze

Bilanzierungsgrundlage

	Funktionale und Berichtswährung
Allianz Eastern Europe Equity	EUR
Allianz Global Emerging Markets Equity	EUR
Allianz Global Insights	EUR
Allianz Japan Smaller Companies	EUR
Allianz US Equity	USD

Dieser Berichtszeitraum begann am 1. Januar 2016.

Übereinstimmungserklärung

Dieser Abschluss wurde gemäß dem Financial Reporting Standard 102, den im Vereinigten Königreich und der Republik Irland geltenden FRS (FRS 102) und der OGAW-Verordnung der Zentralbank erstellt.

Die bei der Vorbereitung von Abschlüssen in Irland üblichen Bilanzierungsgrundsätze, die einen wahrheitsgetreuen und angemessenen Einblick ermöglichen, werden vom irischen Institute of Chartered Accountants herausgegeben.

Der Trust hat weiterhin von der Ausnahmeregelung für offene Investmentfonds gemäß FRS 102 Gebrauch gemacht und stellt keine Kapitalflussrechnung auf.

(ii) Bewertung der Anlagen

Alle Anlagen der Fonds werden als „erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet“ klassifiziert. Die Kategorie der erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten umfasst zu Handelszwecken gehaltene Finanzinstrumente; dies bedeutet, dass realisierte und nicht realisierte Gewinne und Verluste in der Gesamtergebnisrechnung aufgeführt werden. Käufe und Verkäufe von Anlagen werden am Handelstag verbucht und die damit verbundenen Transaktionskosten werden als Aufwand ausgewiesen. Anlagen werden zunächst zum Anschaffungswert ausgewiesen und danach zu dem zuletzt gehandelten Marktpreis bewertet.

Finanzielle Vermögenswerte, die nicht erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, werden zu fortgeführten Anschaffungskosten als Kredite und Forderungen verbucht und umfassen Einlagen und Außenstände. Finanzielle Verbindlichkeiten, die nicht erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet

werden, umfassen Verbindlichkeiten und Finanzverbindlichkeiten aus rückkaufbaren Anteilen.

Anlagen in offenen Investmentfonds werden anhand des letzten verfügbaren ungeprüften Nettoinventarwerts der Anteile, der von dem betreffenden Administrator eingeholt wird, zum beizulegenden Zeitwert bewertet, wenn es häufige und regelmäßige Rücknahmen dieser Kapitalanlagen gibt. Die Veränderung des täglichen Nettoinventarwerts dieser Anteile wird in der Gesamtergebnisrechnung als nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Anlagetätigkeiten verbucht.

Ein Fonds weist einen finanziellen Vermögenswert oder eine finanzielle Verbindlichkeit aus, sobald er Partei eines Vertrags wird. Ein Fonds bucht einen finanziellen Vermögenswert oder eine finanzielle Verbindlichkeit aus, sobald seine Rechte oder Verpflichtungen erlöschen.

(iii) Erträge

Dividenden werden verbucht, sobald das entsprechende Wertpapier „ex-Dividende“ notiert, sofern diese Informationen in angemessenem Rahmen erhältlich sind. Alle anderen Erträge werden periodengerecht ausgewiesen. Erträge werden vor Abzug der eventuell anfallenden Quellensteuer angegeben, die in der Gesamtergebnisrechnung separat aufgeführt wird.

(iv) Fremdwährungen

Alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zu dem am Bilanzstichtag gültigen Wechselkurs in die jeweilige funktionale und Berichtswährung der Fonds umgerechnet. Transaktionen während des Berichtszeitraums werden zu dem am Datum der Transaktion gültigen Kassakurs in der funktionalen und Berichtswährung verbucht. Alle Wechselkursdifferenzen, die aus der Umrechnung von Salden oder der Abrechnung von Transaktionen entstehen, sind in der Gesamtergebnisrechnung in der Zeile „Realisierte und nicht realisierte Gewinne/Verluste“ enthalten.

(iv) Ausgegebene Anteile

Anteile können auf Wunsch des Anteilinhabers zurückgegeben werden und werden entweder als Eigenkapital oder finanzielle Verbindlichkeiten klassifiziert.

Die Anteile von Allianz Japan Smaller Companies werden gemäß FRS 102, Abschnitt 11 „Verbindlichkeiten und Eigenkapital“ als Ei-

genkapital klassifiziert. Der Standard schreibt vor, dass Unternehmen kündbare Finanzinstrumente oder Komponenten von Instrumenten, die das Unternehmen dazu verpflichten, einer anderen Partei einen proportionalen Anteil der Nettovermögenswerte des Unternehmens bei Kündigung als Eigenkapital zu übergeben, klassifizieren, wenn die Finanzinstrumente die besonderen Merkmale aufweisen und die spezifischen Bedingungen erfüllen.

Die Anteile von Allianz Eastern Europe Equity, Allianz Global Emerging Markets Equity, Allianz Global Insights und Allianz US Equity sind gemäß FRS 102, Abschnitt 11 „Verbindlichkeiten und Eigenkapital“ als Verbindlichkeit klassifiziert. Die Anteile dieses Fonds erfüllen nicht die oben genannten spezifischen Bedingungen und wurden dementsprechend als Verbindlichkeit klassifiziert.

(vi) Devisenterminkontrakte

Zum Zwecke der Währungsabsicherung auf Anteilklassenebene setzt der Allianz US Equity Devisenterminkontrakte ein. Die nicht realisierte Auf- bzw. Abwertung aus offenen Devisenterminkontrakten wird anhand der Differenz zwischen dem Vertragskurs und dem Terminkurs für die Glattstellung des Vertrags am Ende des Berichtszeitraums errechnet. Realisierte und nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Devisenterminkontrakten sind in der Gesamtergebnisrechnung enthalten.

(vii) Transaktionskosten

Transaktionskosten sind inkrementelle Kosten, die direkt dem Erwerb, der Ausgabe oder der Veräußerung eines finanziellen Vermögenswertes oder einer finanziellen Verbindlichkeit zuzuordnen sind. Unter inkrementellen Kosten versteht man Kosten, die nicht angefallen wären, wenn das Finanzinstrument nicht erworben, begeben oder veräußert worden wäre. Bei der erstmaligen Erfassung von Vermögenswerten oder finanziellen Verbindlichkeiten sind diese erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu erfassen, wobei die Transaktionskosten unmittelbar in der Gesamtergebnisrechnung erfasst werden.

Transaktionskosten für den Kauf und Verkauf von Aktien und Investmentfonds sind im Nettoertrag/(-verlust) aus Anlagetätigkeiten enthalten und für jeden Fonds in der Gesamtergebnisrechnung erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesen. Diese Kosten umfassen zuzuordnende Maklergebühren, Provisionen, mit Transaktionen verbundene Abgaben und sonstige Marktgebühren und sind in der Offenlegung zu den Transaktionskosten auf Seite 43 angeführt.

Die Transaktionskosten für den Kauf und Verkauf offener Devisenterminkontrakte sind im Kauf- und Verkaufspreis der Anlage enthalten. Es ist in der Praxis nicht möglich, diese Kosten verlässlich zu ermitteln, da sie in den Kosten der Anlage enthalten sind und nicht separat überprüft oder offengelegt werden können.

(viii) Ertragsausgleich

In Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen wird ein Ertragsausgleichskonto geführt. Der Ertragsanteil wird in den Finanzaufstellungen in der Entwicklung des den Anteilinhabern zustehenden Fondsvermögens ausgewiesen.

(ix) Optionsscheine

Optionsscheine werden bisweilen eingesetzt, um ein Engagement in Aktien der Emerging Markets einzugehen, wo Probleme hinsichtlich der Verwahrung, Liquidität oder anderer Art das Halten von lokalen Aktien suboptimal erscheinen lassen. Es wird davon ausgegangen, dass die Optionsscheine hinsichtlich des Marktrisikos ähnliche Merkmale wie die zugrunde liegenden Aktien aufweisen werden. Ferner besteht bei diesen Instrumenten ein Emittenten- bzw. Kontrahentenrisiko in Bezug auf den Emittenten des Optionsscheins und sie können, je nach Einschätzung des Portfoliomanagers, diverse Risiken hinsichtlich der Liquidität aufweisen. Optionsscheine werden zunächst zum Anschaffungswert ausgewiesen und danach zum letzten Handelskurs an ihrem Hauptmarkt bewertet.

(x) Hierarchische Einstufung bei der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert

FRS 102 „Beizulegender Zeitwert“ legt die Anwendung der Zeitwert-hierarchie fest, in der Bewertungen des beizulegenden Zeitwerts für die finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten kategorisiert werden. Die Hierarchie ist bestrebt, finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten auf der Grundlage der Definitionen für jede Ebene in FRS 102 in die Ebenen 1, 2 und 3 einzuordnen.

Weiterführende Informationen hierzu finden Sie auf Seite 56.

2. Gebührenstruktur

Die jährlich geltende Pauschalvergütung in Form eines Prozentsatzes des durchschnittlichen täglichen Nettoinventarwerts eines Fonds für jede Anteilklasse ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

Fondsname	Anteilklasse und Währung	Pauschalvergütung in % p. a.
Allianz Eastern Europe Equity	A (EUR)	2,25
	A (USD)	2,25
	W (EUR)	0,93
Allianz Global Emerging Markets Equity	A (EUR)	2,25
	A (USD)	2,25
	WT (EUR)	0,93
Allianz Global Insights	A (EUR)	2,05
	WT (EUR)	0,73
Allianz Japan Smaller Companies	A (EUR)	2,05
Allianz US Equity	A (EUR)	1,80
	A (H-EUR)	1,80
	AT (EUR)	1,80
	AT (H-EUR)	1,80
	AT (USD)	1,80
	C2 (USD)	1,80
	CT (EUR)	2,55
	I (USD)	0,95
	IT (USD)	0,95
	IT2 (USD)	0,95
	WT (EUR)	0,65
WT (H-EUR)	0,65	
WT (USD)	0,65	

Die Pauschalvergütung kann teilweise dazu verwendet werden, die Gebühren für den Anteilsvertrieb zu begleichen (wie z. B. die Bezahlung der Bestandspflegekommissionen). Ferner können vorbehaltlich der Gesetze und Verordnungen in Irland Gebühren an Anleger zurückerstattet werden. Zusätzlich zur Pauschalvergütung kann eine erfolgsbezogene Vergütung erhoben werden. Die Einzelheiten der erfolgsbezogenen Vergütung werden in einem ergänzenden oder einem neuen Verkaufsprospekt ausgeführt.

Zum Jahresende wurde keine erfolgsbezogene Vergütung erhoben.

Die Pauschalvergütung deckt die folgenden Gebühren und Aufwendungen ab, die den einzelnen Fonds nicht mehr getrennt in Rechnung gestellt werden:

- Verwaltungsgebühren
- Vertriebsgebühren
- Treuhändergebühren
- Register- und Transferstellengebühren
- Gebühren der Verwaltungsgesellschaft
- Gründungskosten
- Kosten für die Erstellung (einschließlich der Übersetzungen) und den Versand der Prospekte und wesentlichen Anlegerinformationen (KIID), der Jahres-, Halbjahres- und Zwischenberichte
- Kosten für die Veröffentlichung von Verkaufsprospekten, wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) und anderen Verkaufsunterlagen, Jahres-, Halbjahres- und Zwischenberichten, Kundenkommunikationen, Steuerinformationen sowie Zeichnungs- und Rücknahmepreisen
- Kosten für die Abschlussprüfung des Fonds und Rechtsberatungskosten und -gebühren (außer Kosten und Gebühren im Zusammenhang mit der Geltendmachung und Durchsetzung rechtlicher Ansprüche)
- Kosten und Gebühren der Zahl- und Informationsstelle (in Höhe der üblichen Geschäftstarife berechnet)
- Kosten für Börsennotierungen und deren Aufrechterhaltung
- Kosten für die Zulassungen zum öffentlichen Vertrieb und die Aufrechterhaltung dieser Zulassungen
- Kosten zur Erlangung und Beibehaltung eines Status, aufgrund dessen der Fonds direkt in Vermögenswerte in einem bestimmten Land investieren darf, sowie Kosten und Steuern, die für die damit zusammenhängende Verwaltung und Verwahrung anfallen und
- alle sonstigen Gebühren und Aufwendungen, die in Verbindung mit der Verwaltung des Fonds anfallen.

Weitergehende Informationen zur Pauschalvergütung finden sich im Verkaufsprospekt.

3. Laufende Kosten

Name des Fonds	Anteilklasse	Laufende Kosten	Laufende Kosten	Erfolgsbezogene	Erfolgsbezogene	Laufende Kosten in	Laufende Kosten in
		ohne an die Wert- entwicklung des Fonds gebundene Gebühren in % p.a. 31.12.2016	ohne an die Wert- entwicklung des Fonds gebundene Gebühren in % p.a. 31.12.2015.	Vergütung in % p.a. 31.12.2016	Vergütung in % p.a. 31.12.2015	% p.a. 31.12.2016	% p.a. 31.12.2015
Allianz Eastern Europe Equity	A (EUR)	2,25	2,25	-	-	2,25	2,25
	A (USD)	2,25	2,25	-	-	2,25	2,25
	W (EUR)	0,93	0,93	-	-	0,93	0,93
Allianz Global Emerging Markets Equity	A (EUR)	2,25	2,23	-	-	2,25	2,23
	A (USD)	2,25	2,23	-	-	2,25	2,23
	WT (EUR)	0,93	0,92	-	-	0,93	0,92
Allianz Global Insights	A (EUR)	2,05	2,05	-	-	2,05	2,05
	WT (EUR)	0,73	0,71 ¹⁾	-	-	0,73	0,71 ¹⁾
Allianz Japan Smaller Companies	A (EUR)	2,05	2,05	-	-	2,05	2,05
Allianz US Equity	A (EUR)	1,80	1,81	-	-	1,80	1,81
	A (H-EUR)	1,80	1,79	-	-	1,80	1,79
	AT (EUR)	1,80	1,81	-	-	1,80	1,81
	AT (H-EUR)	1,80	1,80	-	-	1,80	1,80
	AT (USD)	1,80	1,80	-	-	1,80	1,80
	C2 (USD)	1,80	1,80	-	-	1,80	1,80
	CT (EUR)	2,55	2,55	-	-	2,55	2,55
	I (USD)	0,95	0,95	-	-	0,95	0,95
	IT (USD)	0,95	0,95	-	-	0,95	0,95
	IT2 (USD)	0,85	0,95	-	-	0,85	0,95
	WT (EUR)	0,65	0,65	-	-	0,65	0,65
	WT (H-EUR)	0,65	0,65	-	-	0,65	0,65
	WT (USD)	0,65	0,65	-	-	0,65	0,65

¹⁾ Tag der Auflage: 6. Oktober 2015.

4. Ausschüttungspolitik

Die aktuelle Ausschüttungspolitik für ausschüttende Anteile besteht darin, dass der im entsprechenden Zeitraum aufgelaufene Nettoertrag, einschließlich des Ertragsausgleichs für den jeweiligen Zeitraum, ausgeschüttet wird. Der Ertragsausgleich wird für die Fonds täglich auf Grundlage der Zeichnungen und Rücknahmen vorgenommen. Der Ertragsausgleich wird in den Finanzaufstellungen in der Entwicklung des den Anteilhabern zustehenden Fondsvermögens ausgewiesen. Die nachstehend aufgeführten Ausschüttungen wurden für den Berichtszeitraum und die Vergleichsperiode vorgenommen. Weitere Einzelheiten finden sich im Prospekt.

1. Januar 2016 – 31. Dezember 2016	Ex-Datum	Anteilklasse	in USD ¹⁾ pro Anteil	in EUR ¹⁾ pro Anteil
Allianz Eastern Europe Equity	06.03.2016	A	1,44982	0,98383
	06.03.2016	W	-	11,72889
Allianz Global Emerging Markets Equity	06.03.2016	A	0,56522	0,54346
Allianz Global Insights	06.03.2016	A	-	0,02185
Allianz Japan Smaller Companies	06.03.2016	A	-	0,20107
Allianz US Equity	06.03.2016	A	-	1,18394
	06.03.2016	H	-	1,19994
	06.03.2016	C2	0,73625	-
	06.03.2016	I	0,12785	-

¹⁾ Gerundete Zahlen.

²⁾ Für diese Anteilklassen wurde zum 31.12.2015 kein positives Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit ausgewiesen. Deshalb wurde für diese Anteilklassen während des Berichtszeitraums keine Ausschüttung vorgenommen.

1. Januar 2015 - 31. Dezember 2015	Ex-Datum	Anteilklasse	in USD ¹⁾ pro Anteil	in EUR ¹⁾ pro Anteil
Allianz Eastern Europe Equity	07.03.2016	A	1,45669	0,94706
	07.03.2016	W	-	12,00047
Allianz Global Emerging Markets Equity	07.03.2016	A	-	- ²⁾
Allianz Global Insights	07.03.2016	A	-	- ²⁾
Allianz Japan Smaller Companies	07.03.2016	A	-	- ²⁾
Allianz US Equity	07.03.2016	A/H	-	1,43698
	07.03.2016	C2	0,91259	-
	07.03.2016	I	0,11219	-

¹⁾ Gerundete Zahlen.

²⁾ Für diese Anteilklassen wurde zum 31.12.2015 kein positives Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit ausgewiesen. Deshalb wurde für diese Anteilklassen während des Berichtszeitraums keine Ausschüttung vorgenommen.

5. Transaktionskosten

Wie bereits dargelegt, sind Transaktionskosten inkrementelle Kosten, die direkt dem Erwerb, der Ausgabe oder der Veräußerung des finanziellen Vermögenswertes oder der finanziellen Verbindlichkeit zuzuordnen sind.

In den Geschäftsjahren zum 31. Dezember 2016 und 31. Dezember 2015 trugen die Fonds Transaktionskosten in folgender Höhe:

Fondsname	Transaktionskosten 31.12.2016		Transaktionskosten 31.12.2015	
	EUR	USD	EUR	USD
Allianz Eastern Europe Equity	95.349,96	-	135.234,04	-
Allianz Global Emerging Markets Equity	43.206,69	-	50.610,09	-
Allianz Global Insights	99.015,06	-	55.833,13	-
Allianz Japan Smaller Companies	74.820,77	-	57.967,14	-
Allianz US Equity	-	384.882,92	-	441.332,03

6. Besteuerung in Irland

Der Trust ist ein Organismus für gemeinsame Anlagen im Sinne von Section 739B des Taxes Consolidation Act von 1997. Daher sind die Erträge und der entsprechende Gewinn des Trusts in Irland nicht steuerpflichtig, es sei denn, ein Steuertatbestand tritt ein. Ein Steuertatbestand umfasst jegliche Ausschüttungszahlungen an die Anteilinhaber sowie Einlösungen, Rücknahmen, Übertragungen oder Annullierungen von Anteilen am Ende eines jeden Achtjahreszeitraums, in dem die Anlage gehalten wurde.

Ein Gewinn aus einem Steuertatbestand erwächst nicht für:

- a) Anteilinhaber, die zum Zeitpunkt des Steuertatbestands weder in Irland ansässig sind noch dort ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben, sofern der Trust im Besitz der erforderlichen, gesetzlich vorgeschriebenen unterzeichneten Erklärungen ist;
- b) bestimmte steuerbefreite, in Irland ansässige Anleger, die dem Trust die erforderlichen, gesetzlich vorgeschriebenen unterzeichneten Erklärungen ausgehändigt haben;
- c) den Umtausch von Anteilen des Organismus für gemeinsame Anlagen in andere Anteile an diesem durch einen Anteilinhaber;
- d) Anteile, die in einem von den irischen Steuerbehörden anerkannten Clearingsystem gehalten werden; und/oder
- e) bestimmte Anteilsübertragungen zwischen Ehegatten und früheren Ehegatten.

Falls eine angemessene unterzeichnete Erklärung nicht vorliegt, ist der Trust beim Eintreten eines Steuertatbestands in Irland steuerpflichtig und behält sich das Recht vor, derartige Steuern von den betreffenden Anteilinhabern einzubehalten.

Für die Ausgabe, Rücknahme oder Übertragung von Anteilen des Trusts fallen in Irland keine Stempelsteuern oder Abgaben für die Übertragung oder Eintragung an. Ausschüttungen, Veräußerungsgewinne aus Anlagen und Zinsen auf Wertpapiere, die in Ländern außerhalb Irlands begeben werden, können in diesen Ländern einer Besteuerung, einschließlich einer Quellensteuer, unterliegen. Der Trust kommt unter Umständen nicht in den Genuss des ermäßigten Quellensteuersatzes, der in Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Irland und anderen Ländern vorgesehen ist. Der Trust kann deshalb die Erstattung der in bestimmten Ländern ab-

zuführenden Quellensteuer möglicherweise nicht verlangen. Sofern hinsichtlich eines Anteilinhabers ein steuerpflichtiges Ereignis eintritt, kann der Trust verpflichtet sein, die auf dieses steuerpflichtige Ereignis anfallende Steuer einzubehalten und an die irische Steuerbehörde abzuführen.

7. Risikofaktoren im Zusammenhang mit den Fonds

Anleger müssen sich bewusst sein, dass jede Anlage bestimmte Risiken beinhaltet. Ein Risikoprofil für jeden Fonds findet sich im jeweiligen Anhang am Ende des Prospekts. Anleger sollten vor der Anlage in einen Fonds das entsprechende Risikoprofil und die nachstehend beschriebenen Risikofaktoren berücksichtigen. Die Verwaltungsgesellschaft weist auf die folgenden besonderen Risiken hin, wobei diese Liste von Risikofaktoren keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Die Risikofaktoren für Emerging Markets gelten für die Fonds, deren Anlagepolitik eine Investition in Emerging Markets zulässt.

Anlagerisiko

Der Preis der Anteile kann sowohl fallen als auch steigen. Es kann nicht zugesichert werden, dass ein Fonds sein Anlageziel erreicht oder der Anteilinhaber den vollen in einen Fonds investierten Anlagebetrag zurückerhält. Der Wertzuwachs und die Erträge eines Fonds basieren auf dem Vermögenszuwachs und den Erträgen der gehaltenen Wertpapiere abzüglich aufgelaufener Aufwendungen. Daher kann die Rendite eines Fonds in Abhängigkeit von Änderungen dieses Vermögenszuwachses bzw. dieser Erträge schwanken. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch Dritte geben eine Gewährleistung hinsichtlich der Wertentwicklung eines Fonds ab. Der beim Kauf von Anteilen erhobene Ausgabeaufschlag kann insbesondere bei nur kurzer Anlagedauer die Renditen einer Anlage reduzieren oder sogar aufzehren. Wenn Anteile zurückgenommen werden, um die Rücknahmeerlöse in einen anderen Anlagentyp zu investieren, können dem Anleger zusätzlich zu den bereits angefallenen Kosten (z.B. Ausgabeaufschlag beim Erwerb von Anteilen) weitere Kosten wie Ausgabeaufschläge beim Erwerb anderer Anteile entstehen. Diese Ereignisse und Umstände können dem Anleger Verluste verursachen.

Allgemeines Marktrisiko

Durch die direkte und indirekte Anlage in Wertpapieren und anderen Vermögenswerten ist ein Fonds allgemeinen Markttrends, insbesondere an den Wertpapiermärkten, ausgesetzt. Die komplexen und manchmal irrationalen Faktoren, denen die allgemeinen

Markttendenzen unterliegen, können unter bestimmten Umständen sogar zu wesentlichen und lang anhaltenden Kursverlusten führen, die den gesamten Markt beeinträchtigen. Dem allgemeinen Marktrisiko sind Wertpapiere von erstklassigen Emittenten grundsätzlich in gleicher Weise ausgesetzt wie andere Wertpapiere oder Vermögensgegenstände.

Unternehmensspezifisches Risiko

Die Kursentwicklung der von einem Fonds direkt oder indirekt gehaltenen Wertpapiere und anderen Instrumente ist auch von unternehmensspezifischen Faktoren abhängig, beispielsweise von der betriebswirtschaftlichen Situation des Emittenten. Wenn diese unternehmensspezifischen Faktoren sich verschlechtern, kann der Kurs des entsprechenden Wertpapiers erheblich und dauerhaft fallen, ungeachtet der und unabhängig von den allgemeinen positiven oder negativen Börsenentwicklungen.

Insolvenzrisiko

Der Emittent eines von einem Fonds direkt oder indirekt gehaltenen Wertpapiers bzw. der Schuldner eines Fonds kann zahlungsunfähig werden. Dies könnte dazu führen, dass die entsprechenden Vermögenswerte des Fonds ihren wirtschaftlichen Wert verlieren.

Adressenausfallrisiko

Zusätzlich besteht, insbesondere bei Anlagen in nicht börsennotierten Wertpapieren, das Risiko, dass die Abwicklung durch ein Transfersystem aufgrund verspäteter oder nicht vereinbarter Zahlungen oder Lieferungen nicht wie erwartet stattfindet.

Kontrahentenrisiko

Soweit die Anlagen eines Fonds nicht an einer Börse oder einem geregelten Markt gehandelt werden, besteht – über das allgemeine Insolvenzrisiko hinaus – das Risiko, dass der Kontrahent des Geschäfts ausfällt bzw. seinen Verpflichtungen nicht in vollem Umfang nachkommt. Dies trifft insbesondere auf Transaktionen unter Einbeziehung von Finanzderivaten zu.

Politische Risiken

Der Wert des Vermögens eines Fonds kann durch Unsicherheitsfaktoren, wie politische Entwicklungen, Änderungen der Regierungspolitik, der Besteuerung, der Währungsrepatriierungsrichtli-

nien sowie der Anlagebeschränkungen für ausländische Investoren, beeinflusst werden. Durch negative Entwicklungen in diesen Bereichen können einem Fonds Verluste entstehen.

Länder-/Transferrisiko

Wirtschaftliche oder politische Instabilität in Ländern, in denen ein Fonds investiert, kann dazu führen, dass der Fonds unabhängig von der Zahlungsfähigkeit des Emittenten des entsprechenden Wertpapiers oder Vermögenswerts den Betrag, auf den er Anspruch hat, nicht bzw. nicht in voller Höhe erhält. Devisen- oder Transferbeschränkungen oder sonstige rechtliche Änderungen können beispielsweise in dieser Hinsicht von Bedeutung sein.

Währungsrisiken

Der Nettoinventarwert je Anteil lautet auf eine bestimmte Währung, während die Anlagen eines Fonds in verschiedenen Währungen getätigt werden können. Die Abwertung einer maßgeblichen Fremdwährung im Verhältnis zur Anteilswährung kann deshalb zur Folge haben, dass der Wert der auf diese Fremdwährung lautenden Vermögenswerte sinkt, was wiederum eine entsprechende negative Auswirkung auf die Wertentwicklung der Anteilklasse hat. Sofern ein Fonds Positionen in anderen Währungen als der- bzw. denjenigen hält, auf die seine Vermögenswerte lauten, kann seine Wertentwicklung in starkem Maße von Wechselkursbewegungen abhängig sein. Ein Fonds kann versuchen, das Währungsrisiko durch Sicherungsgeschäfte und andere Maßnahmen und Instrumente zu minimieren, ist dazu aber nicht verpflichtet. Unter Umständen ist es jedoch nicht möglich oder praktikabel, sich gegen das daraus entstehende Währungsrisiko abzusichern.

Währungsrisiken in Verbindung mit währungsgesicherten Anteilsklassen

Um das Währungsrisiko für die Anteilinhaber zu begrenzen, können währungsgesicherte Anteilsklassen aufgelegt werden, die dazu dienen, das Währungsrisiko der Währung, auf die diese Klasse lautet, gegenüber der Währung bzw. den Währungen, auf welche die Vermögenswerte eines Fonds lauten, abzusichern. In diesen Fällen können bis zu 105 % der entsprechenden Währung dieser Anteilklasse abgesichert werden; wird diese Obergrenze überschritten, muss der Fonds vorrangig das Ziel verfolgen, die Absicherung unter angemessener Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber wieder unter die Grenze zurückzuführen. Die Absicherung muss mindestens einmal monatlich neu gewichtet werden, und zu hoch bzw. zu gering abgesicherte Positionen dürfen nicht vor-

getragen werden. Es kann nicht garantiert werden, dass das angestrebte Absicherungs-niveau erreicht wird oder die Absicherungsstrategie erfolgreich ist. Die Kosten dieser Absicherungsgeschäfte werden von der entsprechenden währungs-gesicherten Anteilklasse getragen. In dem Ausmaß, in dem die Anteilhaber währungs-gesicherter Anteilklassen gegen Devisenverluste geschützt sind, sind sie in ihren Möglichkeiten, Wechselkursgewinne zu erwirtschaften, beschränkt. In dem Ausmaß, in dem das Absicherungs-niveau einer währungs-gesicherten Anteilklasse 100 % übersteigt, sind die Anteile dieser Anteilklasse zusätzlichen Währungsschwankungsrisiken ausgesetzt.

Branchenrisiko

Wenn ein Fonds seine Anlagen auf eine bestimmte Anzahl Branchen beschränkt, reduziert sich auch die Risikostreuung. Somit ist die Wertentwicklung eines solchen Fonds besonders abhängig von der allgemeinen Geschäftsentwicklung und der Ertragslage der Unternehmen, und zwar nicht nur in diesen Branchen, sondern auch in Branchen, welche die Unternehmen, deren Wertpapiere zum Anlageschwerpunkt eines Fonds gehören, beeinflussen.

Länder- und Regionenrisiko

Wenn ein Fonds seine Anlagen auf eine bestimmte Anzahl von Ländern und Regionen beschränkt, reduziert sich die Streuung ebenfalls. Infolgedessen ist der Fonds in besonderem Maße von der Entwicklung einzelner oder miteinander verbundener Länder und Regionen sowie der in diesen ansässigen und tätigen Unternehmen abhängig.

Konzentrationsrisiko

Soweit sich ein Fonds im Rahmen seiner Investitionstätigkeit auf bestimmte Märkte oder Anlagen konzentriert, kann er von einer Streuung der Risiken über verschiedene Märkte oder Anlageformen nicht in demselben Umfang profitieren, wie dies ohne eine solche Konzentration möglich wäre. Infolgedessen ist dieser Fonds in besonderem Maße von der Entwicklung dieser Anlagen sowie der einzelnen oder miteinander verbundenen Märkte oder der Unternehmen an diesen Märkten abhängig.

Liquiditätsrisiko

Insbesondere bei illiquiden Wertpapieren (d.h. Wertpapiere, die nicht umgehend verkauft werden können) können bereits verhältnismäßig kleine Verkaufs- oder Kaufaufträge zu deutlichen Kurs-

veränderungen führen. Ist ein Vermögenswert nicht liquide, besteht die Gefahr, dass eine Veräußerung des Vermögenswerts nicht oder nur unter Inkaufnahme eines deutlichen Abschlags auf den Kaufpreis möglich ist. Der Kauf eines illiquiden Vermögenswerts kann dazu führen, dass sich dessen Kaufpreis deutlich erhöht.

Verwahrnisiko

Einem Fonds kann im Falle von Insolvenz, Fahrlässigkeit, vorsätzlichem Fehlverhalten oder betrügerischen Aktivitäten auf Seiten des Treuhänders oder dessen Unterdepotbank möglicherweise der Zugang zu Anlagen in Verwahrung ganz oder teilweise verwehrt werden.

Risiken in Verbindung mit dem Einsatz von Finanzderivaten

Ein Fonds kann Finanzderivate zu Absicherungs- und Anlagezwecken einsetzen. Jeder Fonds darf gemäß den Bestimmungen im Abschnitt Anlageziele und Anlagepolitik im jeweiligen Anhang sowie in Anhang III – Anlagetechniken und Finanzderivate des Prospekts Finanzderivate zum Schutz oder zur Steigerung seiner Renditen einsetzen. Die Möglichkeit, diese Strategien anzuwenden, kann durch Marktbedingungen oder aufsichtsrechtliche Beschränkungen eingeschränkt sein, und es kann nicht zugesichert werden, dass der mit der Verwendung solcher Strategien verfolgte Zweck tatsächlich erreicht wird. Der Einsatz von Finanzderivaten ist mit Anlagerisiken und Transaktionskosten verbunden, denen der Fonds nicht ausgesetzt wäre, wenn er diese Strategien nicht verfolgte. Wenn die Prognosen hinsichtlich der Entwicklung der zugrunde liegenden Wertpapiere nicht zutreffen, können die negativen Folgen den jeweiligen Fonds schlechterstellen, als wenn diese Strategien nicht verfolgt worden wären.

Risiken in Verbindung mit dem Einsatz von Finanzderivaten sind u.a.:

- a. die Abhängigkeit von der korrekten Vorhersage der Entwicklung der zugrunde liegenden Zinsen, Wertpapierkurse, Devisenmärkte oder anderer Parameter;
- b. die möglicherweise unvollkommene Korrelation zwischen dem Preis der Finanzderivate und der Entwicklung der zugrunde liegenden Zinsen, Wertpapierkurse, Devisenmärkte oder anderer Parameter;

- c. die Tatsache, dass die für den Einsatz dieser Strategien benötigten Fähigkeiten sich von denen, die für die Auswahl der Wertpapiere erforderlich sind, unterscheiden;
- d. das mögliche Fehlen eines liquiden Sekundärmarktes für ein bestimmtes Instrument zu einem bestimmten Zeitpunkt;
- e. die Möglichkeit, dass ein Fonds eventuell nicht in der Lage ist, ein Wertpapier zu einem Zeitpunkt, zu dem dies günstig wäre, zu kaufen oder zu verkaufen, oder dass ein Fonds sich möglicherweise gezwungen sieht, ein Wertpapier zu einem ungünstigen Zeitpunkt zu verkaufen;
- f. der durch die Verwendung von Finanzderivaten entstehende potenzielle Verlust, der unter Umständen nicht vorhersehbar ist und sogar die Einschusszahlungen überschreiten könnte;
- g. die Gefahr einer Zahlungsunfähigkeit oder eines Zahlungsverzugs eines Kontrahenten; und
- h. das insbesondere in Verbindung mit OTC-Derivaten bestehende Risiko, dass die FDI-Unterlagen die vereinbarten Bedingungen nicht korrekt wiedergeben oder gesetzlich nicht durchsetzbar sind, oder das Verlustrisiko aufgrund einer unerwarteten Anwendung eines Gesetzes oder einer Regelung.

Emerging-Markets-Risiken – Liquiditäts- und Abwicklungsrisiken

Anteilhaber sollten beachten, dass die Emerging Markets weniger liquide sind und stärkeren Schwankungen unterliegen als die führenden Börsen der Welt und dass dies zu Schwankungen bei den Preisen der Anteile eines Fonds führen kann. Darüber hinaus können Marktunsicherheiten hinsichtlich der Abwicklung von Wertpapiertransaktionen und der Verwahrung von Vermögenswerten für ein erhöhtes Risiko sorgen. Insbesondere sehen einige Märkte, in denen ein Fonds möglicherweise investiert, keine Abwicklung durch Lieferung gegen Zahlung vor, und das diesbezügliche Risiko muss vom Fonds getragen werden.

Emerging-Markets-Risiken – Aufsichtsrechtliche Risiken und Rechnungslegungsgrundsätze

Es sollte beachtet werden, dass die rechtliche Infrastruktur und die Rechnungslegungs-, Prüfungs- und Berichtsgrundsätze in Emerging Markets den Anteilhabern unter Umständen nicht das gleiche Maß an Schutz oder Informationen bieten, wie dies international im Allgemeinen der Fall ist. Insbesondere die Bewertung von

Vermögenswerten, Abschreibungen, Wechselkursdifferenzen, latenten Steuern, Eventualverbindlichkeiten und Konsolidierung können anders behandelt werden als im Rahmen internationaler Rechnungslegungsgrundsätze. Dies kann die Bewertung der Vermögenswerte eines Fonds beeinträchtigen.

Emerging-Markets-Risiken – Verwahr Risiken

Anlagen in Emerging Markets unterliegen derzeit bestimmten erhöhten Risiken hinsichtlich des Besitzes und der Verwahrung von Wertpapieren. In bestimmten Ländern wird der Besitz durch eine Eintragung in die Register der Gesellschaft oder ihrer Registerstelle nachgewiesen. In solchen Fällen verwahren weder der Treuhänder des Trusts, State Street Custodial Services (Ireland) Limited (der „Treuhänder“) noch eine seiner regionalen Korrespondenzbanken noch ein zentrales Depotsystem Urkunden, die Besitzanteile an Unternehmen darstellen. Aufgrund dieses Systems und des Fehlens staatlicher Verordnungen sowie von Mitteln zu ihrer Durchsetzung kann ein Fonds, ohne dass er dies in irgendeiner Form beeinflussen könnte, seine Registrierung und den Besitz von Wertpapieren durch Betrug, Fahrlässigkeit oder durch bloßes Versehen verlieren.

Emerging-Markets-Risiken – Risiken von Direktinvestitionen an den Kapitalmärkten der Russischen Föderation

Eine Direktanlage in russischen Wertpapieren ist in vielerlei Hinsicht mit denselben Risiken behaftet wie eine Anlage in Wertpapieren von Emittenten aus anderen Schwellenländern, die oben beschrieben wurden. Bei einer Anlage in russischen Wertpapieren können jedoch die politischen, rechtlichen und operativen Risiken besonders ausgeprägt sein. Zudem erfüllen bestimmte russische Emittenten unter Umständen die internationalen Standards der Unternehmensführung nicht.

Anlagen in Russland weisen spezielle Risiken hinsichtlich der Abrechnung und Verwahrung von Wertpapieren auf. Bis zum 1. April 2013 galten Einträge in das vom Emittenten geführte Register der Anteilhaber als einziger Eigentumsnachweis für Wertpapiere. Jeder Emittent konnte einen eigenen Registerführer bestellen, was zur Folge hatte, dass Tausende von Registerführern in ganz Russland verstreut waren. Die russische Wertpapieraufsichtsbehörde hatte zwar Vorschriften zur Regulierung der Aktivitäten von Registerführern eingeführt, eine Durchsetzung dieser Vorschriften erwies sich jedoch als schwierig. Dies bedeutete, dass ein potenzielles Fehlrisiko bestand und es nicht gewährleistet werden konnte, dass einzelne Registerführer die maßgeblichen Vorschriften befol-

gen würden. Am 1. April 2013 wurden die Verwahrungsregelungen für gewisse russische Wertpapiere jedoch geändert. Seit diesem Datum wird das Eigentum an russischen Wertpapieren der betreffenden Fonds nicht mehr durch einen direkten Eintrag im Register der Anteilinhaber des Emittenten nachgewiesen. Der Besitz solcher russischer Wertpapiere und die Abwicklung relevanter Transaktionen werden stattdessen in einem zentralen nationalen Wertpapierverwahrsystem (National Securities Depository, „NSD“) erfasst. Die Treuhänderin oder ihr lokaler Vertreter in Russland nehmen am NSD teil. Im Register des jeweiligen Emittenten wird wiederum das NSD als Inhaber der Wertpapiere genannt. Obwohl dieses System darauf abzielt, den Besitz russischer Wertpapiere und die Abwicklung relevanter Transaktionen zentral zu erfassen und zu regulieren, können nicht alle Risiken ausgeräumt werden, die mit der in diesem Abschnitt beschriebenen Registrierung einhergehen.

Diese Umstände können den Wert der erworbenen Vermögensgegenstände schmälern oder einen Zugriff des Fonds auf diese Vermögenswerte zu dessen Nachteil ganz oder teilweise verhindern.

Risiko in Bezug auf das Fondsvolumen

Angesichts der Risiken, denen ein Fonds ausgesetzt ist, kann sein Kapital aufgrund eines Wertrückgangs von Anlagen abnehmen. Desgleichen kann sich das Volumen eines Fonds aufgrund umfangreicher Rücknahmen von Fondsanteilen oder aufgrund von Ausschüttungen verringern. Durch einen Rückgang des Fondsvolumens könnte dieser Fonds unwirtschaftlich werden, was wiederum unter Umständen die Entscheidung nach sich zieht, den Fonds zu beenden. Anlegern könnten hieraus Verluste entstehen.

Risiken von Handelsbeschränkungen und Zwangsmaßnahmen

Die Rücknahme von Anteilen eines Fonds kann Beschränkungen unterliegen. Wenn die Rücknahme von Anteilen eines Fonds vorübergehend ausgesetzt wird oder die Mitglieder des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft nach eigenem Ermessen entscheiden, die Anzahl der zurückgenommenen Anteile auf 10 % des Nettoinventarwerts eines Fonds an einem bestimmten Handelstag zu begrenzen, sind die Anteilinhaber gezwungen, ihre Anteile am Fonds länger zu halten als ursprünglich geplant oder gewünscht, mit der Folge, dass ihre Anlagen weiterhin den mit dem Fonds verbundenen Risiken unterliegen. Wenn ein Fonds durch die Zwangsrücknahme von Anteilen beendet wird oder der Trust sein Recht, die Rücknahme von Anteilen an einem Fonds zu erzwingen, durchsetzt, können die Anleger nicht mehr in dem Fonds inves-

tiert bleiben. Dasselbe gilt, wenn ein Fonds oder eine von Anlegern gehaltene Anteilklasse mit einem anderen Fonds zusammengelegt wird. In diesem Fall werden die Anleger automatisch Anteilinhaber eines anderen Fonds. Der beim Kauf von Anteilen erhobene Ausgabeaufschlag kann insbesondere bei nur kurzer Anlagedauer die Renditen einer Anlage reduzieren oder sogar aufzehren. Wenn Anteile zurückgenommen werden, um die Rücknahmeerlöse in einen anderen Anlagentyp zu investieren, können dem Anleger zusätzlich zu den bereits angefallenen Kosten (z.B. Ausgabeaufschlag beim Erwerb von Anteilen) weitere Kosten wie Ausgabeaufschläge beim Erwerb anderer Anteile entstehen. Diese Ereignisse und Umstände können beim Anleger zu Verlusten führen.

Inflationsrisiko

Unter dem Inflationsrisiko ist die Gefahr zu verstehen, durch Geldentwertung einen Wertverlust der Vermögenswerte zu erleiden. Die Inflation kann die Kaufkraft der Gewinne aus einer Investition in einem Fonds vermindern. Dem Inflationsrisiko unterliegen verschiedene Währungen in unterschiedlich hohem Ausmaß.

Risiko allgemeiner Veränderungen

Im Laufe der Zeit können sich die Rahmenbedingungen einer Anlage, z.B. in wirtschaftlicher, rechtlicher oder steuerlicher Hinsicht, ändern. Dies kann sich gegebenenfalls negativ auf die Anlage sowie auf die Behandlung der Anlage durch den Anteilinhaber auswirken.

Risiko von Änderungen der Gründungsunterlagen, des Anlageziels und der Anlagepolitik sowie der allgemeinen Bedingungen

Die Gründungsunterlagen eines Fonds, sein Anlageziel und/oder seine Anlagepolitik und die sonstigen allgemeinen Bedingungen können sich – in bestimmten Fällen vorbehaltlich der Zustimmung der Anteilinhaber – ändern. Durch solche Änderungen können sich die mit einem Fonds verbundenen Risiken ändern.

Schlüsselpersonenrisiko

Bei Fonds, die in der Vergangenheit eine positive Wertentwicklung verzeichnen konnten, ist dieser Erfolg möglicherweise den Fähigkeiten, den Qualifikationen und der Erfahrung bestimmter Personen, die Investitionsentscheidungen treffen, zuzuschreiben. Da sich die personelle Zusammensetzung eines Unternehmens im Laufe der Zeit verändern kann, besteht das Risiko, dass die jeweiligen Nachfolger weniger erfolgreich sind.

Risiko von Transaktionskosten infolge von Zeichnungen und Rücknahmen, die den gesamten Fonds sowie die einzelne Anteilklasse beeinträchtigen

Im Zusammenhang mit der Zeichnung und Rücknahme von Anteilen erfolgen Anlagetransaktionen in Form von Käufen (Anlage von Zeichnungserlösen) und Verkäufen (Schaffung von Liquidität für Rücknahmen). Durch diese Transaktionen entstehen Kosten, die, insbesondere wenn an einem bestimmten Handelstag viele Nettozeichnungen oder Nettorücknahmen erfolgen, eine negative Auswirkung auf den Nettoinventarwert eines Fonds einschließlich der Anteilklasse, für die viele Nettozeichnungen oder Nettorücknahmen erfolgten, haben.

Zinsänderungsrisiko

Soweit ein Fonds direkt oder indirekt in verzinsliche Vermögenswerte investiert, ist er einem Zinsänderungsrisiko ausgesetzt. Steigen die aktuellen Zinssätze, kann der Kurs der vom Fonds gehaltenen verzinslichen Vermögenswerte erheblich fallen. Dies gilt in erhöhtem Maße, wenn ein Fonds auch verzinsliche Vermögenswerte mit längerer Restlaufzeit und niedrigerer Nominalverzinsung hält.

Bonitätsrisiko

Die Bonität (Zahlungsfähigkeit und -willigkeit) des Emittenten eines von einem Fonds direkt oder indirekt gehaltenen Wertpapiers oder Geldmarktinstruments kann sinken. Dies führt üblicherweise zu Kursrückgängen des Wertpapiers oder Geldmarktinstruments über die allgemeinen Marktschwankungen hinaus.

Risiken in Verbindung mit Anlagen in Unternehmen mit geringer Kapitalisierung

Wertpapiere kleinerer Gesellschaften sind normalerweise weniger liquide als Wertpapiere großer Gesellschaften, da die niedrigen Tagesumsätze der gehandelten Anteile eine geringere Liquidität derselben zur Folge haben können. Es wird zudem darauf hingewiesen, dass Börsen, die sich auf kleinere Unternehmen konzentrieren, im Allgemeinen weniger liquide als Börsen für größere Gesellschaften sind.

Spezifische Risiken der Anlage in Zielfonds

Wenn ein Fonds in andere Investmentfonds („Zielfonds“) investiert, indem er Anteile an diesen Zielfonds erwirbt, übernimmt er neben den allgemeinen Risiken aufgrund der Anlagepolitik des

Zielfonds auch die Risiken, die aus der Struktur des Zielfonds resultieren. Insoweit ist der Fonds selbst dem Risiko in Bezug auf das Fondsvolumen, dem Ausfallrisiko, dem Risiko von Handelsbeschränkungen und Zwangsmaßnahmen, dem Risiko allgemeiner Veränderungen, dem Risiko von Änderungen der Gründungsunterlagen, des Anlageziels und der Anlagepolitik sowie der allgemeinen Bedingungen, dem Schlüsselpersonenrisiko, dem Risiko von Transaktionskosten infolge von Zeichnungen, Umwandlungen und Rücknahmen, die den gesamten Fonds sowie die einzelne Anteilklasse beeinträchtigen, und allgemein dem Anlagerisiko ausgesetzt.

Die Fondsmanager der einzelnen Zielfonds handeln unabhängig voneinander. Daher können mehrere Zielfonds Chancen und Risiken in denselben oder in voneinander abhängigen Märkten und Vermögenswerten eingehen, so dass sich die Chancen und Risiken für den Fonds, der diese Zielfonds hält, auf diese Märkte bzw. Vermögenswerte konzentrieren. Dies kann auch dazu führen, dass sich die wirtschaftlichen Chancen und Risiken verschiedener Zielfonds gegenseitig aufheben.

Investiert ein Fonds in Zielfonds, fallen regelmäßig sowohl auf Ebene des investierenden Fonds als auch auf Ebene der Zielfonds Kosten an, insbesondere Verwaltungsvergütungen (fix und/oder erfolgsbezogen), Depotbankvergütungen sowie sonstige Kosten. Diese führen wirtschaftlich zu einer entsprechend gesteigerten Belastung der Anleger des Fonds, der die Anlage tätigt.

Allgemeines Risikomanagement-Verfahren

In ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Trusts ist die Verwaltungsgesellschaft für die Aufrechterhaltung eines angemessenen Risikomanagement-Systems zur Überwachung der Risiken des Fonds verantwortlich. Die Verwaltungsgesellschaft hat die Anlagemanager mit der Anlageverwaltung der Fonds beauftragt. Die Anlagemanager setzen ein Risikomanagement-Verfahren ein, anhand dessen sie die Markt-, Kredit- und Liquiditätsrisiken, denen der Fonds unterliegt, täglich messen und überwachen, einschließlich derjenigen Risiken, die aus den vom Fonds gehaltenen Derivatpositionen entstehen.

Die Aufsicht über diese Funktionen wird vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft übernommen.

Eine Beschreibung der Risikofaktoren in Bezug auf die Fonds findet sich im Abschnitt „Risikofaktoren in Bezug auf die Fonds“.

Fondsspezifisches Risikomanagement-Verfahren

Jeder Fonds ist verpflichtet, die in den OGAW-Vorschriften vorgesehenen Anlage- und Kreditaufnahmebeschränkungen einzuhalten. Die Einhaltung dieser Beschränkungen wird von den Anlagemanagern, der Verwaltungsgesellschaft und dem Treuhänder überwacht.

Zusätzlich zu den OGAW-Beschränkungen enthält die Anlagepolitik der Fonds spezifische selbstaufgelegte Beschränkungen. Die Anlagemanager sind für die laufende Verwaltung der Fonds gemäß ihren Anlagezielen und ihrer Anlagepolitik verantwortlich. Es folgt eine Zusammenfassung der Anlagepolitik der Fonds (die vollständige Beschreibung der Anlagepolitik ist im Prospekt enthalten):

1. Allianz US Equity

Das Anlageziel des Fonds ist ein langfristiger Kapitalzuwachs. Dieses Ziel soll hauptsächlich durch die Anlage in den US-Aktienmärkten erreicht werden.

Währungsgesicherte Anteilklassen schließen zudem Transaktionen zur Minimierung ihres Fremdwährungsrisikos ab.

2. Allianz Eastern Europe Equity

Das Anlageziel des Fonds ist ein langfristiger Kapitalzuwachs. Dieses Ziel soll hauptsächlich durch Aktienanlagen in osteuropäischen Unternehmen erreicht werden. Darüber hinaus kann der Fonds mit dem Ziel, durch die Einführung eines „Währungs-Overlay“ Währungsgewinne zu realisieren, Derivate einsetzen.

Währungsgesicherte Anteilklassen schließen zudem Transaktionen zur Minimierung ihres Fremdwährungsrisikos ab.

3. Allianz Global Emerging Markets Equity

Das Anlageziel des Fonds ist ein langfristiger Kapitalzuwachs. Dieses Ziel soll hauptsächlich durch die Anlage in den Aktienmärkten der Emerging Markets erreicht werden. Darüber hinaus kann der Fonds mit dem Ziel, durch die Einführung eines „Währungs-Overlay“ Währungsgewinne zu realisieren, Derivate einsetzen.

Währungsgesicherte Anteilklassen schließen zudem Transaktionen zur Minimierung ihres Fremdwährungsrisikos ab.

4. Allianz Global Insights

Das Anlageziel des Fonds besteht darin, auf langfristige Sicht Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Der Fonds versucht, sein Anlageziel hauptsächlich durch die Anlage an den globalen Aktienmärkten zu erreichen, um ein konzentriertes Aktienportfolio aufzubauen, dessen Schwerpunkt auf der Titelauswahl liegt.

Währungsgesicherte Anteilklassen schließen zudem Transaktionen zur Minimierung ihres Fremdwährungsrisikos ab.

5. Allianz Japan Smaller Companies

Das Anlageziel des Fonds ist ein langfristiger Kapitalzuwachs. Dieses Ziel soll hauptsächlich durch Aktienanlagen in japanischen Unternehmen niedriger und mittlerer Marktkapitalisierung erreicht werden.

Währungsgesicherte Anteilklassen schließen zudem Transaktionen zur Minimierung ihres Fremdwährungsrisikos ab.

Marktrisiko (Währungs- und Zinsrisiko sowie weitere Preisrisiken)

Im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens wird das Marktrisiko des Fonds im Einklang mit dem von der Central Bank of Ireland genehmigten Risikomanagement-Verfahren entweder anhand des Commitment-Ansatzes oder des Value-at-Risk-Ansatzes (VaR-Ansatz) gemessen und begrenzt. Bei Bestimmung des Marktrisikos des Fonds unter Heranziehung des Commitment-Ansatzes wird das zusätzliche Risiko, das durch den Einsatz von Finanzderivaten generiert wird, berücksichtigt. Beim VaR-Ansatz handelt es

sich um eine statistische Methode zur Berechnung des potenziellen Verlusts aus Wertänderungen des gesamten Fonds. Die Berechnung des VaR erfolgt in der Regel auf Grundlage des Delta-Normal-Ansatzes (Konfidenzniveau von 99 %, angenommene Halteperiode von 10 Tagen, Datenhistorie über 250 Tage) oder anhand der in folgender Tabelle dargestellten alternativen Berechnungsmethode.

Zum Geschäftsjahresende war für die Fonds folgender Ansatz zur Berechnung des Marktrisikos gültig:

Name des Fonds	Ansatz	Vergleichsvermögen
Allianz Eastern Europe Equity	relativer VaR	65% MSCI Emerging and Frontier Markets Central and Eastern Europe & Commonwealth of
Allianz Global Emerging Markets Equity	relativer VaR	Independent States ex Russia, 35% MSCI Russia Index
Allianz Global Insights	relativer VaR	MSCI Emerging Markets Index
Allianz Japan Smaller Companies	relativer VaR	Russell/Nomura Mid-Small Cap Index
Allianz US Equity	relativer VaR	S&P 500 Index

Folgender Tabelle kann die minimale, maximale und durchschnittliche Risikobudgetauslastung (RBA) der Fonds in den Geschäftsjahren zum 31. Dezember 2016 und 31. Dezember 2015 entnommen werden. Für Fonds, die den relativen VaR-Ansatz heranziehen, wird dieser Einsatz im Verhältnis zur von der Aufsichtsbehörde festgelegten Obergrenze (d. h. 2-mal der VaR des

definierten Referenzwertes) angegeben. Darüber hinaus ist der Tabelle die durchschnittliche Hebelwirkung der Fonds im Berichtszeitraum und zum 31. Dezember 2015 zu entnehmen. Die durchschnittliche Hebelwirkung wird als die durchschnittliche Summe der Nominalwerte der Derivate berechnet.

31.12.2016

Name des Fonds	Durchschnittliche Hebelwirkung in %	Minimale RBA in %	Maximale RBA in %	Durchschnittliche RBA in %
Allianz Eastern Europe Equity	0,04	44,28	51,46	47,24
Allianz Global Emerging Markets Equity	0,07	47,84	51,77	50,17
Allianz Global Insights	0,12	45,25	60,00	54,50
Allianz Japan Smaller Companies	0,00	49,91	55,93	53,60
Allianz US Equity	0,00	50,65	64,55	56,20

31.12.2015

Name des Fonds	Durchschnittliche Hebelwirkung in %	Minimale RBA in %	Maximale RBA in %	Durchschnittliche RBA in %
Allianz Eastern Europe Equity	0.00	43.99	52.33	48.66
Allianz Global Emerging Markets Equity	0.00	49.18	54.33	51.49
Allianz Global Insights	0.27	50.17	59.20	54.84
Allianz Japan Smaller Companies	0.00	49.42	54.45	51.75
Allianz US Equity	0.00	48.52	57.01	52.97

Techniken einer effizienten Portfolioverwaltung

Gemäß den OGAW-Verordnungen kann der Trust Techniken und Instrumente in Bezug auf übertragbare Wertpapiere zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen, darunter Pensionsgeschäfte bzw. umgekehrte Pensionsgeschäfte und Wertpapierleihgeschäfte. In den Geschäftsjahren zum 31. Dezember 2016 und 31. Dezember 2015 setzte der Trust keine dieser Techniken für Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements ein.

Währungsrisiko

Die Fonds können in Finanzinstrumente investieren und Transaktionen eingehen, die auf andere Währungen als ihre funktionale Währung lauten. Folglich sind die Fonds mit dem Risiko behaftet, dass sich der Wechselkurs ihrer funktionalen Währungen im Vergleich zu anderen Währungen auf den Anteil der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die auf andere Währungen als die funktionalen Währungen der Fonds lauten, nachteilig auswirkt.

Allianz Eastern Europe Equity

Die folgende Tabelle zeigt das Währungsrisiko des Fonds am Bilanzstichtag, ausgedrückt als prozentualer Anteil des Nettovermögens.

Währung	31. Dezember 2016		31. Dezember 2015	
	%	EUR	%	EUR
CZK	2,77	1.306.608,54	7,30	2.784.564,51
GBP	2,01	946.997,77	1,65	628.269,67
HUF	8,40	3.955.438,75	7,96	3.034.214,53
PLN	22,74	10.711.027,13	28,44	10.846.654,29
RON	4,85	2.282.330,72	3,02	1.152.323,50
RUB	4,15	1.954.211,37	0,00	0,00
TRY	0,00	0,00	0,50	191.410,61
USD	50,89	23.969.257,92	48,66	18.558.437,78

Hätte sich der Euro im Verhältnis zu allen anderen Währungen bei ansonsten konstanten Variablen um 5 % verteuert, hätten sich das den Anteilinhabern zustehende Nettovermögen und die Entwicklung des den Inhabern rückkaufbarer Anteile zustehenden Nettovermögens laut Gesamtergebnisrechnung um die folgenden Beträge gemindert.

Verteuerung des Euro um 5 %

Währung	31. Dezember 2016		31. Dezember 2015	
		EUR		EUR
CZK		-65.330,43		-236.604,88
GBP		-47.349,89		-31.413,48
HUF		-197.771,94		-151.710,73
PLN		-535.551,36		-542.332,71
RON		-114.116,54		-57.616,18
RUB		-97.710,57		0,00
TRY		0,00		-9.570,53
USD		-1.198.462,90		-927.921,89

Eine Abschwächung des Euro gegenüber den anderen Währungen um 5 % hätte auf die Beträge in der Finanzaufstellung den gegen- teiligen Effekt in gleicher Höhe zur Folge gehabt, sofern alle ande- ren Variablen konstant geblieben wären.

Allianz Global Emerging Markets Equity

Die folgende Tabelle zeigt das Währungsrisiko des Fonds am Bi- lanzstichtag, ausgedrückt als prozentualer Anteil des Nettovermö- gens.

Währung	31. Dezember 2016		31. Dezember 2015	
	%	EUR	%	EUR
BRL	3,90	727.442,33	2,74	453.347,27
GBP	1,78	331.623,15	2,29	379.530,24
HKD	22,03	4.110.444,20	22,29	3.685.767,65
IDR	3,25	605.650,21	4,25	703.575,21
ILS	0,01	1.878,81	0,01	1.783,09
INR	8,74	1.630.715,21	9,70	1.605.258,05
KRW	9,28	1.730.722,95	10,32	1.707.555,76
MXN	2,00	373.649,34	1,76	291.071,00
PHP	3,45	644.002,75	3,18	526.494,25
PLN	0,00	284,66	0,00	295,92
THB	3,30	615.874,98	2,49	411.471,00
TRY	1,76	328.570,83	1,42	234.205,83
TWD	12,79	2.386.906,39	11,44	1.891.929,34
USD	23,03	4.297.413,17	20,79	3.438.467,57
ZAR	5,21	971.742,70	6,83	1.130.048,80

Hätte sich der Euro im Verhältnis zu allen anderen Währungen bei ansonsten konstanten Variablen um 5 % verteuert, hätten sich das den Anteilhabern zustehende Nettovermögen und die Entwick- lung des den Inhabern rückkaufbarer Anteile zustehenden Netto-

vermögens laut Gesamtergebnisrechnung um die folgenden Be- träge gemindert.

Verteuerung des Euro um 5 %

Währung	31. Dezember 2016		31. Dezember 2015	
		EUR		EUR
BRL		-36.372,12		-22.667,36
GBP		-16.581,16		-18.976,51
HKD		-205.522,21		-184.288,38
IDR		-30.282,51		-35.178,76
ILS		-93,94		-89,15
INR		-81.535,76		-80.262,90
KRW		-86.536,15		-85.377,79
MXN		-18.682,47		-14.553,55
PHP		-32.200,14		-26.324,71
PLN		-14,23		-14,80
THB		-30.793,75		-20.573,55
TRY		-16.428,54		-11.710,29
TWD		-119.345,32		-94.596,47
USD		-214.870,66		-171.923,38
ZAR		-48.587,13		-56.502,44

Eine Abschwächung des Euro gegenüber den anderen Währungen um 5 % hätte auf die Beträge in der Finanzaufstellung den gegen- teiligen Effekt in gleicher Höhe zur Folge gehabt, sofern alle ande- ren Variablen konstant geblieben wären.

Allianz Global Insights

Die folgende Tabelle zeigt das Währungsrisiko des Fonds am Bilanzstichtag, ausgedrückt als prozentualer Anteil des Nettovermögens.

Währung	31. Dezember 2016		31. Dezember 2015	
	%	EUR	%	EUR
CHF	1,44	1.591.263,43	2,93	2.262.065,12
DKK	0,00	3.548,03	0,00	3.534,57
GBP	3,13	3.466.567,43	2,98	2.299.934,28
HKD	1,36	1.511.321,00	3,03	2.337.590,28
JPY	2,33	2.580.016,22	2,39	1.843.445,65
KRW	0,00	271,17	0,00	0,00
NOK	0,00	0,00	2,91	2.248.147,89
PHP	0,00	-126,39	0,00	0,00
TRY	0,78	862.665,50	0,00	0,00
USD	79,52	88.139.336,57	73,61	56.830.785,03
ZAR	0,00	0,00	0,75	580.308,71

Hätte sich der Euro im Verhältnis zu allen anderen Währungen bei ansonsten konstanten Variablen um 5 % verteuert, hätten sich das den Anteilhabern zustehende Nettovermögen und die Entwicklung des den Inhabern rückkaufbarer Anteile zustehenden Nettovermögens laut Gesamtergebnisrechnung um die folgenden Beträge gemindert.

Verteuerung des Euro um 5 %

Währung	31. Dezember 2016	31. Dezember 2015
	EUR	EUR
CHF	-79.563,17	-113.103,26
DKK	-177,40	-176,73
GBP	-173.328,37	-114.996,71
HKD	-75.566,05	-116.879,51
JPY	-129.000,81	-92.172,28
KRW	-13,56	0,00
NOK	0,00	-112.407,39
PHP	6,32	0,00
TRY	-43.133,28	0,00
USD	-4.406.966,83	-2.841.539,25
ZAR	0,00	-29.015,44

Eine Abschwächung des Euro gegenüber den anderen Währungen um 5 % hätte auf die Beträge in der Finanzaufstellung den gegenteiligen Effekt in gleicher Höhe zur Folge gehabt, sofern alle anderen Variablen konstant geblieben wären.

Allianz Japan Smaller Companies

Die folgende Tabelle zeigt das Währungsrisiko des Fonds am Bilanzstichtag, ausgedrückt als prozentualer Anteil des Nettovermögens.

Währung	31. Dezember 2016		31. Dezember 2015	
	%	EUR	%	EUR
JPY	100,24	22.890.865,43	100,07	23.038.656,60

Hätte sich der Euro im Verhältnis zum Yen bei ansonsten konstanten Variablen um 5 % verteuert, hätten sich das den Anteilhabern zustehende Nettovermögen und die Entwicklung des den Inhabern rückkaufbarer Anteile zustehenden Nettovermögens laut Gesamtergebnisrechnung um die folgenden Beträge gemindert.

Verteuerung des Euro um 5 %

Währung	31. Dezember 2016	31. Dezember 2015
	EUR	EUR
JPY	-1.144.543,27	-1.151.932,83

Eine Abschwächung des Euro gegenüber dem Yen um 5 % hätte auf den Betrag in der Finanzaufstellung den gegenteiligen Effekt in gleicher Höhe zur Folge gehabt, sofern alle anderen Variablen konstant geblieben wären.

Allianz US Equity

Die folgende Tabelle zeigt das Währungsrisiko des Fonds am Bilanzstichtag, ausgedrückt als prozentualer Anteil des Nettovermögens.

Währung	31. Dezember 2016		31. Dezember 2015	
	%	USD	%	USD
EUR	0,17	589.388,06	0,55	2.209.601,40

Hätte sich der US-Dollar im Verhältnis zum Euro bei ansonsten konstanten Variablen um 5 % verteuert, hätten sich das den Anteilhabern zustehende Nettovermögen und die Entwicklung des den Inhabern rückkaufbarer Anteile zustehenden Nettovermögens laut Gesamtergebnisrechnung um die folgenden Beträge gemindert.

Verteuerung des USD um 5 %

Währung	31. Dezember 2016		31. Dezember 2015	
		USD		USD
EUR		-29.469,40		-110.480,07

Eine Abschwächung des USD gegenüber dem Euro um 5 % hätte auf die Beträge in der Finanzaufstellung den gegenteiligen Effekt in gleicher Höhe zur Folge gehabt, sofern alle anderen Variablen konstant geblieben wären.

Zinsrisiko

Das Zinsrisiko ist das Risiko, dass der Marktwert oder die künftigen Cashflows eines Finanzinstruments aufgrund von Änderungen der Marktzinsen schwanken. Die Fonds tragen nur in dem Umfang ein Zinsrisiko, in dem sie Zinsen auf ihre Barsalden erhalten. Dieses Risiko wird nicht als wesentlich für die Fonds angesehen. Entsprechend wurde keine Sensitivitätsanalyse durchgeführt.

Sonstige Preisrisiken

Das sonstige Preisrisiko bezeichnet das Risiko, dass der Marktwert oder die künftigen Cashflows eines Finanzinstruments aufgrund von Marktpreisänderungen (die sich nicht aus dem Zins- oder Währungsrisiko ergeben) schwanken, gleich ob die Änderungen auf das jeweilige Finanzinstrument selbst oder seinen Emittenten zurückgehen oder auch ähnliche Finanzinstrumente desselben

Markts betreffen. Aufgrund ihrer Wertpapieranlagen sind die Fonds mit dem Kursrisiko behaftet. Das Risiko, dass sich die Kursänderungen einer bestimmten Anlage in wesentlicher Weise auf den Fonds auswirken, wird durch Diversifizierung der Portfolios so gering wie möglich gehalten. Der Anlagemanager steuert das Marktrisiko der Fonds täglich in Übereinstimmung mit den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Fonds unter Berücksichtigung der politischen und wirtschaftlichen Faktoren und der fundamentalen Faktoren des Immobiliensektors, wie sie auf die jeweiligen Regionen, Länder oder Sektoren zutreffen. Auf Ebene des Trusts werden die Kredit- und Betriebsrisiken unter den Gesichtspunkten Verschuldung, Bilanzstärke und Umsetzung der Strategie durch das Management analysiert. Trusts, die in Emerging Markets tätig sind und bedeutende Entwicklungskomponenten aufweisen, erhalten in unseren Trust-Modellen einen Risikoaufschlag.

Hierarchische Einstufung bei der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert

Die von FRS 102 geforderte Zeitwerthierarchie basiert auf Bewertungsdaten, die zur Beilegung des Zeitwerts der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten und zur Berücksichtigung der Marktaktivität für jeden einzelnen finanziellen Vermögenswert und jede einzelne finanzielle Verbindlichkeit verwendet werden. Die Stufen 1, 2 und 3 werden nachfolgend definiert.

Stufe 1 – Die auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten notierten (unverändert übernommenen) Preise.

Stufe 2 – Inputfaktoren, bei denen es sich nicht um die auf Stufe 1 berücksichtigten notierten Preise handelt, die sich aber für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit entweder direkt (d. h. als Preis) oder indirekt (d. h. in Ableitung von Preisen) beobachten lassen.

Stufe 3 – Nicht auf beobachtbaren Marktdaten beruhende Faktoren für die Bewertung des Vermögenswerts oder der Verbindlichkeit (nicht beobachtbare Inputfaktoren).

Auf welcher Ebene die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert insgesamt eingestuft wird, bestimmt sich nach der niedrigsten Stufe, deren Input für die Bewertung als Ganzes erheblich ist. Zu diesem Zweck wird die Erheblichkeit eines Inputfaktors anhand der Gesamtbewertung beurteilt. Werden bei einer Bewertung zum beizulegenden Zeitwert beobachtbare Inputfaktoren verwendet, die auf der Grundlage nicht beobachtbarer Inputfaktoren erheblich angepasst werden müssen, handelt es sich um eine Bewertung der Stufe 3. Um die Erheblichkeit eines bestimmten Inputfaktors für die Bewertung als Ganzes beurteilen zu können, muss den für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit charakteristischen Faktoren Rechnung getragen werden.

Bei der Entscheidung darüber, was „beobachtbar“ ist, muss die Gesellschaft ein gutes Urteilsvermögen an den Tag legen. Für die Gesellschaft sind beobachtbare Daten solche Marktdaten, die leicht verfügbar sind, regelmäßig verbreitet oder aktualisiert werden, zuverlässig und überprüfbar sind, nicht intern ermittelt werden und von unabhängigen Quellen bereitgestellt werden, die am betreffenden Markt aktiv sind.

Zu den Finanzinvestitionen, für die ein auf einem aktiven Markt notierter Preis vorliegt und die deshalb Stufe 1 zugeordnet werden,

gehören börsennotierte Aktien. An dem notierten Preis dieser Instrumente wird keine Änderung vorgenommen.

Mit dem Abschluss für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2015 hat sich der Trust dafür entschieden, die Ansatz- und Bewertungsvorgaben von IAS 39 und nur die Offenlegungsanforderungen von FRS 102 in Bezug auf einfache Finanzinstrumente und sonstige Finanzinstrumente umzusetzen.

Auf nicht als aktiv geltenden Märkten gehandelte Finanzinstrumente, die jedoch auf der Basis von Börsenkursen, Händlernoteierungen oder alternativen Preisquellen bewertet werden, die sich auf beobachtbare Daten stützen, werden in Stufe 2 klassifiziert. Hierzu zählen im Freiverkehr gehandelte Derivate. Da zu den Finanzinstrumenten auf Stufe 2 auch Positionen gehören, die nicht an aktiven Märkten gehandelt werden und/oder Übertragungsbeschränkungen unterliegen, sind Bewertungsanpassungen zulässig, um die Illiquidität und/oder fehlende Übertragbarkeit zu berücksichtigen. Diese Anpassungen beruhen im Allgemeinen auf den verfügbaren Marktinformationen.

Anlagen auf Stufe 3 weisen erhebliche nicht beobachtbare Inputfaktoren auf, da sie nicht regelmäßig gehandelt werden. Zu den Instrumenten auf Stufe 3 zählen Optionsscheine.

Die folgenden Tabellen sind eine Zusammenfassung der im Rahmen von FRS 102 bei der Bewertung der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Trusts zum beizulegenden Zeitwert zum 31. Dezember 2016 und zum 31. Dezember 2015 angewendeten Zeitwerthierarchie.

Allianz Eastern Europe Equity

31. Dezember 2016	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Beizulegender Zeitwert gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzielle Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden				
Aktien	46.729.223,77	-	-	46.729.223,77
	46.729.223,77	-	-	46.729.223,77

Allianz Global Emerging Markets Equity

31. Dezember 2016	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Beizulegender Zeitwert gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzielle Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden				
Aktien	18.624.574,54	-	-	18.624.574,54
	18.624.574,54	-	-	18.624.574,54

Allianz Global Insights

31. Dezember 2016	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Beizulegender Zeitwert gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzielle Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden				
Aktien	97.786.775,99	-	-	97.786.775,99
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden				
Devisenterminkontrakte	-	4.244,78	-	4.244,78
	97.786.775,99	4.244,78	-	97.791.020,77

Allianz Japan Smaller Companies

31. Dezember 2016	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Beizulegender Zeitwert gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzielle Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden				
Aktien	22.583.539,40	-	-	22.583.539,40
	22.583.539,40	-	-	22.583.539,40

Allianz US Equity

31. Dezember 2016	Stufe A	Stufe B	Stufe C	Beizulegender Zeitwert gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzielle Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden				
Aktien	337.877.934,13	-	-	337.877.934,13
Derivatkontrakte				
Devisenterminkontrakte	-	607.890,36	-	607.890,36
	337.877.934,13	607.890,36	-	338.485.824,49
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Finanzielle Verbindlichkeiten, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden				
Derivatkontrakte				
Devisenterminkontrakte	-	-18.039,91	-	-18.039,91
	-	-18.039,91	-	-18.039,91
	337.877.934,13	589.850,45	-	338.467.784,58

Allianz Eastern Europe Equity

31. Dezember 2015	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Beizulegender Zeitwert gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzielle Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden				
Aktien	37.456.633,65	-	-	37.456.633,65
	37.456.633,65	-	-	37.456.633,65

Allianz Global Emerging Markets Equity

31. Dezember 2015	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Beizulegender Zeitwert gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzielle Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden				
Aktien	16.169.641,79	-	-	16.169.641,79
	16.169.641,79	-	-	16.169.641,79

Allianz Global Insights

31. Dezember 2015	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Beizulegender Zeitwert gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzielle Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden				
Aktien	70.536.304,76	-	-	70.536.304,76
	70.536.304,76	-	-	70.536.304,76

Allianz Japan Smaller Companies

31. Dezember 2015	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Beizulegender Zeitwert gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzielle Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden				
Aktien	22.118.179,92	-	-	22.118.179,92
	22.118.179,92	-	-	22.118.179,92
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Finanzielle Verbindlichkeiten, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden				
Derivatkontrakte				
Devisenterminkontrakte	-	-18,56	-	-18,56
	-	-18,56	-	-18,56
	22.118.179,92	-18,56	-	22.118.161,36

Allianz US Equity

31. Dezember 2015	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Beizulegender Zeitwert gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzielle Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden				
Aktien	394.544.783,61	-	-	394.544.783,61
	394.544.783,61	-	-	394.544.783,61
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Finanzielle Verbindlichkeiten, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden				
Derivatkontrakte				
Devisenterminkontrakte	-	-268.169,22	-	-268.169,22
	394.544.783,61	-268.169,22	-	394.276.614,39

Kreditrisiko

Das Kreditrisiko ist das Risiko, dass ein Kontrahent oder der Emittent eines Finanzinstruments eine Verpflichtung oder Verbindlichkeit, die er einem Fonds gegenüber eingegangen ist, nicht erfüllt.

Als Teilfonds eines OGAW sind die Fonds verpflichtet, die in den OGAW-Vorschriften vorgesehenen Anlage- und Kreditaufnahmebeschränkungen einzuhalten. Zusätzlich zu anderen Beschränkungen müssen die Fonds die Kreditrisiko-Obergrenzen, das heißt die Obergrenzen für das Emittenten- und Kontrahentenrisiko, beachten. Die in der OGAW-Verordnung beschriebenen Emittentenobergrenzen sollen das Engagement gegenüber einzelnen Emittenten beschränken. Die Einhaltung dieser Beschränkungen wird von den Anlagemanagern ex-ante (vor dem Handel) und vom Treuhänder und den Anlagemanagern ex-post (nach dem Handel) überwacht.

Ein Fonds kann darüber hinaus insofern einem Kreditrisiko in Bezug auf die Kontrahenten, mit denen er Derivatetransaktionen im Rahmen des OTC-Handels abschließt, ausgesetzt sein, als der Kontrahent möglicherweise seine Verpflichtungen nicht erfüllt und/oder die Transaktionen nicht abgewickelt werden.

OTC-Kontrahenten müssen unter anderem die folgenden, in der OGAW-Verordnung beschriebenen Kriterien erfüllen:

(I) Sie müssen ein Kreditinstitut gemäß Unterabsatz 1.4 (i), (ii) und (iii) der OGAW-Mitteilung 9 der Central Bank sein oder eine Investmentgesellschaft, die gemäß der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente in einem EWR-Mitgliedstaat zugelassen ist, oder eine Gesellschaft, die als „Consolidated Supervised Entity“ (CSE) von der US Securities and Exchange Commission beaufsichtigt wird; oder

(II) im Fall eines Kontrahenten, bei dem es sich nicht um ein Kreditinstitut handelt, muss der Kontrahent ein Bonitätsrating von mindestens A-2 oder gleichwertig oder, nach Ansicht des Anlagemanagers, ein impliziertes Bonitätsrating von mindestens A-2 oder gleichwertig haben.

Alternativ dazu sind nicht bewertete Kontrahenten zulässig, sofern der OGAW durch eine Gesellschaft/eine juristische Person, die über ein Rating der Qualität A-2 verfügt und dieses dauerhaft hält, gegen Verluste infolge eines Kontrahentenausfalls abgesichert ist und von dieser für die erlittenen Verluste schadlos gehalten wird.

Das Engagement jedes Fonds in Bezug auf individuelle Kontrahenten ist im Falle der oben erwähnten Kreditinstitute auf 10 % und im Falle sonstiger Kontrahenten auf 5 % des Nettoinventarwerts beschränkt.

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft erhält regelmäßige Informationen über die Aktivität der Anlagemanager und die Einhaltung der Kreditobergrenzen. Die Anlagemanager wenden Richtlinien und Verfahren für die Genehmigung von Kontrahenten an, durch die sichergestellt werden soll, dass die Kontrahenten der Fonds die aufsichtsrechtlichen Anforderungen erfüllen.

Die vom Trust gehaltenen Barmittel und Wertpapiere werden im Wesentlichen vollständig vom Treuhänder verwahrt. Die State Street Bank and Trust Company handelt als weltweit tätige Unterdepotbank für den Treuhänder. Durch einen Konkurs oder eine Insolvenz des Treuhänders könnte die Ausübung der Rechte des Trusts an den durch den Treuhänder gehaltenen Barmitteln oder Wertpapieren eingeschränkt oder verzögert werden.

Die Wertpapiere des Trusts werden in den Büchern und Aufzeichnungen der State Street Bank and Trust Company zu jeder Zeit getrennt geführt, weshalb die Rechte des Trusts an diesen Wertpapieren weiter bestehen. Im Fall eines Konkurses oder einer Insolvenz des Treuhänders werden die Vermögenswerte des Trusts als Sondervermögen geschützt. Aufgrund der Fungibilität von Barmitteln (im Gegensatz zu Wertpapieren) können diese nicht unter dem Namen eines Kunden registriert oder eindeutig dessen wirtschaftlichem Besitz zugeordnet werden. Sie können auch nicht praktikabel als physisch getrenntes Vermögen vorgehalten werden. Die Barmittel in allen wichtigen Währungen werden jedoch bei der Unterdepotbank in Korrespondenzkonten der State Street Bank and Trust Company geführt.

State Street Corporation, die Muttergesellschaft des Treuhänders und Unterdepotbank, wurde zum 31. Dezember 2016 mit einem Bonitätsrating von A1 beurteilt (31. Dezember 2015: A1) (Beurteilung durch Moody's).

Zum Bilanzstichtag wurden die finanziellen Vermögenswerte, die mit einem Kreditrisiko verbunden sind, in der Bilanz ausgewiesen. Die finanziellen Vermögenswerte werden zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesen, der das zum Bilanzstichtag bestehende Kreditrisiko am genauesten widerspiegelt.

Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass ein Fonds bei der Erfüllung von finanziellen Verpflichtungen in Schwierigkeiten gerät.

Die Anlagemanager verwalten täglich die Liquiditätslage der Fonds.

Die folgenden Tabellen schlüsseln die Liquiditätsanalyse der Fonds für ihre finanziellen Verbindlichkeiten auf. Die Tabellen wurden auf der Grundlage der nicht diskontierten Nettomittelflüsse für die finanziellen Verbindlichkeiten, die netto abgewickelt werden, und der nicht diskontierten Bruttomittelabflüsse für die finanziellen Verbindlichkeiten erstellt, die eine Bruttoabwicklung erfordern.

31.12.2016 Allianz Eastern Europe Equity

	weniger als 1 Monat	1–3 Monate	3–6 Monate	mehr als 6 Monate	Beizulegender Zeitwert gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Anteilsrücknahmen	-84.879,49	-	-	-	-84.879,49
Sonstige Verbindlichkeiten	-89.234,98	-	-	-	-89.234,98
Den Anteilinhabern zustehendes Fondsvermögen	-47.098.159,33	-	-	-	-47.098.159,33
Summe Verbindlichkeiten	-47.272.273,80	-	-	-	-47.272.273,80

31.12.2015 Allianz Eastern Europe Equity

	weniger als 1 Monat	1–3 Monate	3–6 Monate	mehr als 6 Monate	Beizulegender Zeitwert gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Anteilsrücknahmen	-96.685,67	-	-	-	-96.685,67
Sonstige Verbindlichkeiten	-74.067,47	-	-	-	-74.067,47
Den Anteilinhabern zustehendes Fondsvermögen	-38.136.511,65	-	-	-	-38.136.511,65
Summe Verbindlichkeiten	-38.307.264,79	-	-	-	-38.307.264,79

31.12.2016 Allianz Global Emerging Markets Equity

	weniger als 1 Monat	1–3 Monate	3–6 Monate	mehr als 6 Monate	Beizulegender Zeitwert gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Anteilsrücknahmen	-14.283,09	-	-	-	-14.283,09
Sonstige Verbindlichkeiten	-49.947,95	-	-	-	-49.947,95
Den Anteilhabern zustehendes Fondsvermögen	-18.658.844,29	-	-	-	-18.658.844,29
Summe Verbindlichkeiten	-18.723.075,33	-	-	-	-18.723.075,33

31.12.2015 Allianz Global Emerging Markets Equity

	weniger als 1 Monat	1–3 Monate	3–6 Monate	mehr als 6 Monate	Beizulegender Zeitwert gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Anteilsrücknahmen	-14.801,02	-	-	-	-14.801,02
Verbindlichkeiten aus dem Kauf von Anlagen	-7.888,25	-	-	-	-7.888,25
Sonstige Verbindlichkeiten	-49.853,72	-	-	-	-49.853,72
Den Anteilhabern zustehendes Fondsvermögen	-16.541.835,30	-	-	-	-16.541.835,30
Summe Verbindlichkeiten	-16.614.378,29	-	-	-	-16.614.378,29

31.12.2016 Allianz Global Insights

	weniger als 1 Monat	1–3 Monate	3–6 Monate	mehr als 6 Monate	Beizulegender Zeitwert gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Anteilsrücknahmen	-152.304,07	-	-	-	-152.304,07
Verbindlichkeiten aus dem Kauf von Anlagen	-13.256.489,36	-	-	-	-13.256.489,36
Sonstige Verbindlichkeiten	-183.904,08	-	-	-	-183.904,08
Den Anteilhabern zustehendes Fondsvermögen	-110.833.954,70	-	-	-	-110.833.954,70
Summe Verbindlichkeiten	-124.426.652,21	-	-	-	-124.426.652,21

31.12.2015 Allianz Global Insights

	weniger als 1 Monat	1–3 Monate	3–6 Monate	mehr als 6 Monate	Beizulegender Zeitwert gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Anteilsrücknahmen	-44.879,57	-	-	-	-44.879,57
Sonstige Verbindlichkeiten	-133.486,74	-	-	-	-133.486,74
Den Anteilhabern zustehendes Fondsvermögen	-77.204.533,57	-	-	-	-77.204.533,57
Summe Verbindlichkeiten	-77.382.899,88	-	-	-	-77.382.899,88

31.12.2016 Allianz Japan Smaller Companies

	weniger als 1 Monat	1–3 Monate	3–6 Monate	mehr als 6 Monate	Beizulegender Zeitwert gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Anteilsrücknahmen	-15.910,93	-	-	-	-15.910,93
Sonstige Verbindlichkeiten	-39.198,17	-	-	-	-39.198,17
Summe Verbindlichkeiten	-55.109,10	-	-	-	-55.109,10

31.12.2015 Allianz Japan Smaller Companies

	weniger als 1 Monat	1–3 Monate	3–6 Monate	mehr als 6 Monate	Beizulegender Zeitwert gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Anteilsrücknahmen	-18,56	-	-	-	-18,56
Verbindlichkeiten aus Anteilsrücknahmen	-10.718,31	-	-	-	-10.718,31
Sonstige Verbindlichkeiten	-39.783,01	-	-	-	-39.783,01
Summe Verbindlichkeiten	-50.519,88	-	-	-	-50.519,88

31.12.2016 Allianz US Equity

	weniger als 1 Monat	1–3 Monate	3–6 Monate	mehr als 6 Monate	Beizulegender Zeitwert gesamt
	USD	USD	USD	USD	USD
Finanzderivate	-18.039,91	-	-	-	-18.039,91
Verbindlichkeiten aus Anteilsrücknahmen	-206.047,45	-	-	-	-206.047,45
Sonstige Verbindlichkeiten	-407.847,78	-	-	-	-407.847,78
Den Anteilhabern zustehendes Fondsvermögen	-347.944.703,70	-	-	-	-347.944.703,70
Summe Verbindlichkeiten	-348.576.638,84	-	-	-	-348.576.638,84

31.12.2015 Allianz US Equity

	weniger als 1 Monat	1–3 Monate	3–6 Monate	mehr als 6 Monate	Beizulegender Zeitwert gesamt
	USD	USD	USD	USD	USD
Finanzderivate	-268.169,22	-	-	-	-268.169,22
Verbindlichkeiten aus Anteilsrücknahmen	-126.304,80	-	-	-	-126.304,80
Sonstige Verbindlichkeiten	-455.917,45	-	-	-	-455.917,45
Den Anteilhabern zustehendes Fondsvermögen	-401.623.558,19	-	-	-	-401.623.558,19
Summe Verbindlichkeiten	-402.473.949,66	-	-	-	-402.473.949,66

8. Angaben zu verbundenen Parteien

Nach FRS 102 „Angaben zu verbundenen Parteien“ ist die Offenlegung von Informationen bezüglich wesentlicher Transaktionen mit Parteien erforderlich, die als verbundene Personen des berichtenden Unternehmens betrachtet werden.

Eine Transaktion mit einer verbundenen Partei ist eine Übertragung von Ressourcen, Dienstleistungen oder Verpflichtungen zwischen einem berichtenden Unternehmen und einer verbundenen Partei, unabhängig davon, ob dafür ein Preis berechnet wird.

Die Verwaltungsgesellschaft ist im Sinne der Angaben zu verbundenen Parteien kraft des Treuhandvertrags ein verbundenes Unternehmen.

Die im Folgenden genannten Gebühren sind Pauschalgebühren, die die Verwaltungsgesellschaft für den Berichtszeitraum zum 31. Dezember 2016 erhalten hat.

Allianz US Equity: Die Pauschalvergütung für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 belief sich auf USD 4.653.081,88 (31. Dezember 2015: USD 5.474.296,11), wovon USD 407.847,78 zum 31. Dezember 2016 fällig waren (31. Dezember 2015: EUR 455.917,45).

Allianz Eastern Europe Equity: Die Pauschalvergütung für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 belief sich auf EUR 933.838,11 (31. Dezember 2015: EUR 1.058.980,91), wovon EUR 89.234,98 zum 31. Dezember 2016 fällig waren (31. Dezember 2015: EUR 74.067,47).

Allianz Global Emerging Markets Equity: Die Pauschalvergütung für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 belief sich auf EUR 384.197,68 (31. Dezember 2015: EUR 427.525,35), wovon EUR 35.205,84 zum 31. Dezember 2016 fällig waren (31. Dezember 2015: EUR 31.959,12).

Allianz Global Insights: Die Pauschalvergütung für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 belief sich auf EUR 1.873.043,15 (31. Dezember 2015: EUR 1.581.221,75), wovon EUR 183.904,08 zum 31. Dezember 2016 fällig waren (31. Dezember 2015: EUR 133.486,74).

Allianz Japan Smaller Companies: Die Pauschalvergütung für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 belief sich auf EUR 464.927,72 (31. Dezember 2015: EUR 417.177,52), wo-

von EUR 39.198,17 zum 31. Dezember 2016 fällig waren (31. Dezember 2015: EUR 39.783,01).“

Die Anlageverwalter sind kraft ihrer Anlageverwaltungsverträge mit der Verwaltungsgesellschaft, die im Namen des Trusts handelt, verbundene Parteien im Sinne der Angaben zu verbundenen Parteien. Die Vertriebsstelle ist ebenfalls eine verbundene Partei im Sinne der Angaben zu verbundenen Parteien. Die Gebühren der Anlagemanager und der Vertriebsstelle werden von der Verwaltungsgesellschaft getragen.

Die Verwaltungsgesellschaft ist eine Tochtergesellschaft von Allianz Global Investors GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg.

Die Verwaltungsgesellschaft ist für die Vergütung der Verwaltungsratsmitglieder und die Gebühren des Company Secretary für das Geschäftsjahr und das Vorjahr aufgekomen.

Teddy Otto ist Verwaltungsratsmitglied der Verwaltungsgesellschaft und Angestellter von Carne Global Financial Services Limited, die Leistungen im Bereich Fund Governance für die Verwaltungsgesellschaft erbringt und als Company Secretary der Verwaltungsgesellschaft fungiert.

Markus Nilles, Verwaltungsratsmitglied der Verwaltungsgesellschaft, war zudem Mitglied des Aufsichtsrats von Allianz Global Investors Luxembourg S.A., bevor diese zu einer Zweigniederlassung wurde, und ist Verwaltungsratsmitglied und Head of Product Administration von Allianz Global Investors GmbH.

Michael Hartmann, Verwaltungsratsmitglied der Verwaltungsgesellschaft, ist auch Managing Director und Head of Operations Europe von Allianz Global Investors GmbH.

Jim Cleary, Michael Hartmann, Markus Nilles und Teddy Otto hielten in den Berichtszeiträumen zum 31. Dezember 2016 oder zum 31. Dezember 2015 keine Anteile der Fonds.

Alle Angaben, die gemäß FRS 102 „Angaben zu verbundenen Parteien“ erforderlich sind, wurden im Abschluss gemacht.

9. Bedeutende Ereignisse im Verlauf des Berichtszeitraums

Mit Wirkung zum 1. November 2016 wurde der Fonds Allianz Global Intellectual Capital in Allianz Global Insights umbenannt.

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Seit dem 31. Dezember 2016 wurden keine wesentlichen, den Trust betreffende Ereignisse verzeichnet.

11. Genehmigung der Finanzaufstellungen

Die Finanzaufstellungen wurden von der Verwaltungsgesellschaft am 12. April 2017 genehmigt.

Bericht der Verwaltungsgesellschaft

Aufgaben der Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft ist für die Erstellung des Jahresberichts und der Finanzaufstellungen des Trusts gemäß geltenden Gesetzen und Vorschriften verantwortlich.

Gemäß irischem Recht ist die Verwaltungsgesellschaft verpflichtet, für den Trust in jedem Geschäftsjahr Finanzaufstellungen zu erstellen. Die Verwaltungsgesellschaft hat beschlossen, den Abschluss gemäß dem Financial Reporting Standard 102, dem im Vereinigten Königreich und in der Republik Irland anwendbaren Rechnungslegungsstandard (FRS 102), den OGAW-Verordnungen und den OGAW-Verordnungen der Zentralbank zu erstellen. FRS 102 ist für Berichtszeiträume anzuwenden, die ab dem 1. Januar 2015 beginnen. Die bei der Vorbereitung von Abschlüssen in Irland üblichen Bilanzierungsgrundsätze, die einen wahrheitsgetreuen und angemessenen Einblick ermöglichen, werden vom irischen Institute of Chartered Accountants herausgegeben. Bei der Erstellung dieser Finanzaufstellungen muss die Verwaltungsgesellschaft:

- geeignete Rechnungslegungsgrundsätze auswählen und diese einheitlich anwenden;
- angeben, ob die anwendbaren Bilanzierungsrichtlinien eingehalten worden sind, wobei alle wesentlichen Abweichungen im Jahresabschluss auszuweisen und zu erläutern sind; und
- Beurteilungen und Schätzungen vornehmen, die angemessen und umsichtig sind;
- die Finanzaufstellungen nach dem Fortführungsprinzip erstellen, es sei denn, es ist unangemessen, von einer Fortführung der Geschäftstätigkeit des Trusts auszugehen.

Die Verwaltungsgesellschaft ist für das Führen ordentlicher Geschäftsbücher verantwortlich, die mit angemessener Genauigkeit jederzeit die finanzielle Lage des Trusts offenlegen und sie in die Lage versetzen, sicherzustellen, dass die Finanzaufstellungen die Vorschriften der OGAW-Verordnungen erfüllen. Sie trägt die allgemeine Verantwortung dafür, angemessene Maßnahmen zur Verhinderung und Aufdeckung von Betrug und anderen Unregelmäßigkeiten zu ergreifen.

Verbundene Personen

Verordnung 41 der OGAW-Verordnungen der Zentralbank zu Beschränkungen bei Geschäften mit verbundenen Personen besagt, dass ein Verantwortlicher sicherzustellen hat, dass jegliches Geschäft zwischen einem OGAW und einer verbundenen Person a) zu marktüblichen Bedingungen und b) im besten Interesse der Anteilhaber des OGAW ausgeführt wird. Gemäß den Anforderungen der OGAW-Verordnungen 78.4 der Zentralbank haben sich die Verwaltungsratsmitglieder der Verwaltungsgesellschaft als Verantwortliche davon überzeugt, dass durch schriftliche Verfahren belegte Vorkehrungen getroffen wurden, um sicherzustellen, dass die durch Verordnung 41(1) vorgeschriebenen Verpflichtungen auf alle Geschäfte mit einer verbundenen Personen angewendet werden und dass alle Geschäfte mit verbundenen Personen, die während des Berichtszeitraums eingegangen wurden, den durch Verordnung 41(1) vorgeschriebenen Verpflichtungen gerecht wurden.

Soft Commissions und Directed Brokerage

Die Anlageverwalter nutzen bestimmte Güter und Dienstleistungen, die sie bei der Verwaltung der Fondsanlagen unterstützen und die von bestimmten Brokern bezahlt werden. Diese Dienste können zum Beispiel Research und Analyse der Vorzüge einzelner Emittenten bzw. Märkte gegenüber anderen sowie die Nutzung von Computern und anderen Informationsquellen umfassen. Im Gegenzug erteilen die Anlageverwalter diesen Brokern Aufträge, darunter auch Transaktionen, die mit den Fondsanlagen in Zusammenhang stehen. Die Anlageverwalter haben sich davon überzeugt, dass die Ausführung zu den für die Fonds billigsten/besten Bedingungen erfolgt und dass diese Vereinbarungen zum Vorteil der Fonds sind.

Hinweis für die Fonds Allianz US Equity und Allianz Global Intellectual Capital: Vorbehaltlich der Anforderung der bestmöglichen Auftragsausführung kann Allianz Global Investors US L.L.C. unter Umständen, in denen zwei oder mehr Broker oder Händler vergleichbare Kurse und eine vergleichbare Ausführung anbieten, einen Broker oder Händler, der an Allianz Global Investors US L.L.C. Anlageinformations- und Analysedienstleistungen erbracht hat, bevorzugen. Dadurch kann Allianz Global Investors US L.L.C. höhere Provisionszahlungen des Kunden für ausgeführte Wertpapiertransaktionen verursachen, als ein anderer Broker hierfür in Rechnung gestellt hätte. Bei der Auswahl eines Brokers oder Händlers entscheidet Allianz Global Investors US L.L.C. nach Treu und Glauben, dass die Höhe der Provision im Verhältnis zum Wert der erbrachten Brokerdienstleistungen und erhaltenen Analyse- und Anlageinformationen im Hinblick auf die spezifische Transaktion

oder die Gesamtverantwortung von Allianz Global Investors US L.L.C. gegenüber den Fonds angemessen ist. Allianz Global Investors US L.L.C. prüft alle gezahlten Provisionen regelmäßig, um sicherzustellen, dass die Provision eine angemessene Vergütung für die von diesen Brokern erbrachten Broker- und Analysedienstleistungen darstellt.

Der Fonds hat während des Berichtszeitraums oder des Vorjahres keine Soft-Commission-Vereinbarungen abgeschlossen.

Bedeutende Ereignisse im Verlauf des Berichtszeitraums

Mit Wirkung zum 1. November 2016 wurde der Fonds Allianz Global Intellectual Capital in Allianz Global Insights umbenannt.

Es wurde ein aktualisierter Prospekt mit Datum vom 1. November 2016 herausgegeben.

Allianz Global Investors Ireland Limited

12. April 2017

Bericht des Treuhänders an die Anteilhaber

Bericht des Treuhänders an die Anteilhaber

In unserer Eigenschaft als Depotbank haben wir die Tätigkeit der Verwaltungsgesellschaft im Hinblick auf den Trust für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2016 geprüft.

Der vorliegende Bericht einschließlich unseres Bestätigungsvermerks wurde einzig und allein für die Anteilhaber des Trusts in Übereinstimmung mit Verordnung 34 (1), (3) und (4) in Teil 5 der European Communities (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2011 in ihrer jeweils gültigen Fassung (die „OGAW-Verordnungen“) und für keinen anderen Zweck erstellt. Im Zusammenhang mit der Erstellung dieses Gutachtens übernehmen wir keine Haftung für andere Zwecke oder anderen Personen gegenüber, denen dieser Bericht vorgelegt wird.

Aufgaben der Depotbank

Unsere Aufgaben und Pflichten sind in Verordnung Nr. 34, (1), (3) und (4) in Teil 5 der OGAW-Verordnungen beschrieben. Zu ihnen gehört es, die Tätigkeit des Trusts in jedem Geschäftsjahr zu überprüfen und den Anteilhabern gegenüber darüber zu berichten.

In unserem Bericht legen wir dar, ob der Trust unseres Erachtens im jeweiligen Berichtszeitraum entsprechend den Bestimmungen des Treuhandvertrags für den Trust und entsprechend der OGAW-Verordnung verwaltet wurde. Es obliegt insgesamt der Verwaltungsgesellschaft, diese Bestimmungen einzuhalten. Wenn die Verwaltungsgesellschaft dies nicht getan hat, müssen wir als Treuhänder feststellen, inwiefern dies nicht der Fall ist, und darlegen, welche Schritte wir zur Bereinigung der Situation unternommen haben.

Grundlage für das Gutachten des Treuhänders

Der Treuhänder führt diejenigen Prüfungen durch, die er vernünftigerweise für erforderlich hält, um seine Pflichten gemäß Verordnung 34, (1), (3) und (4) in Teil 5 der OGAW-Verordnungen zu erfüllen und um sicherzustellen, dass der Trust in jeder wesentlichen Hinsicht (i) entsprechend den Beschränkungen der Anlage- und Kreditaufnahmebefugnisse, die in dem Treuhandvertrag und den entsprechenden Vorschriften vorgesehen sind, und (ii) anderweitig gemäß den Bestimmungen der Gründungsunterlagen des Trusts und den entsprechenden Vorschriften verwaltet wurde.

Prüfungsvermerk

Unserer Ansicht nach wurde der Trust während des Geschäftsjahres in jeder wesentlichen Hinsicht:

(i) gemäß den Beschränkungen der Anlage- und Kreditaufnahmebefugnisse der Verwaltungsgesellschaft und des Treuhänders aufgrund des Treuhandvertrags, der OGAW-Bestimmungen und des Central Bank (Supervision and Enforcement) Act 2013 (Section 48(1)) (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2015 (die „Zentralbank-OGAW-Verordnung“) und

(ii) anderweitig gemäß den Bestimmungen des Treuhandvertrags, der OGAW-Verordnung und der Zentralbank-OGAW-Verordnung verwaltet.

State Street Custodial Services (Ireland) Limited
78 Sir John Rogerson's Quay
Dublin 2
Irland

12. April 2017

Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers an die Anteilhaber des Allianz Global Investors Fund V

Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers an die Anteilhaber des Allianz US Equity, Allianz Eastern Europe Equity, Allianz Global Emerging Markets Equity, Allianz Global Insights Allianz Japan Smaller Companies (die „Fonds“), die Teilfonds des Allianz Global Investors Fund V (der „Trust“) sind.

Wir haben die englische Fassung des Abschlusses des Allianz US Equity, Allianz Eastern Europe Equity, des Allianz Global Emerging Markets Equity, des Allianz Global Intellectual Capital und des Allianz Japan Smaller Companies (die „Fonds“), die Teilfonds des Allianz Global Investors Fund V (der „Trust“) sind, für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2016 geprüft, der für jeden der Fonds die Bilanz, die Gesamtergebnisrechnung, die Veränderungen des Nettovermögens sowie die dazugehörigen Erläuterungen auf den Seiten 39 bis 71 umfassen, geprüft. Dieser Abschluss wurde im Einklang mit den irischen Gesetzen und unter Anwendung der vom Financial Reporting Council herausgegebenen und vom Institute of Chartered Accountants in Irland veröffentlichten Rechnungslegungsstandards (FRS 102, dem im Vereinigten Königreich und in der Republik Irland anwendbaren Rechnungslegungsstandard) erstellt.

Unsere Prüfung wurde nach den International Standards of Auditing („ISA“) (Vereinigtes Königreich und Irland) vorgenommen.

Meinungen und Schlussfolgerungen aufgrund unserer Prüfung

1 Unsere Meinung bezüglich des Abschlusses ist unverändert.

Nach unserer Ansicht

- bietet der Abschluss ein wahrheitsgetreues und angemessenes Bild der Vermögenswerte, der Verbindlichkeiten und der Finanzlage des Trusts zum 31. Dezember 2016 und der Entwicklung des Nettovermögens für dieses Geschäftsjahr;
- wurde der Abschluss in Übereinstimmung mit FRS 102, dem im Vereinigten Königreich und in der Republik Irland maßgeblichen Financial Reporting Standard, erstellt;
- wurde der Abschluss in Übereinstimmung mit den European Communities (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities Regulations) 2011 und dem Central Bank (Supervision and Enforcement) Act 2013 (Section 48 (1)) (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2015 erstellt.

2 Wir haben nichts im Hinblick auf die Belange zu berichten, hinsichtlich derer wir nach dem Ausnahmeprinzip Bericht erstatten müssen

Die International Standards on Auditing („ISAs“) (Vereinigtes Königreich und Irland) verlangen, dass wir Ihnen berichten, ob wir basierend auf dem während unserer Prüfung erlangten Wissen im Jahresbericht Informationen identifiziert haben, die einen wesentlichen Widerspruch zu diesem Wissen oder zum Abschluss oder eine wesentliche Falschdarstellung von Tatsachen enthalten oder in anderer Weise irreführend sind.

Grundlage unseres Berichts, Verantwortlichkeiten und Nutzungsbeschränkungen

Wie im Bericht der Verwaltungsgesellschaft auf Seite 65 näher ausgeführt, hat die Verwaltungsgesellschaft des Trusts dafür Sorge zu tragen, dass die erstellten Finanzaufstellungen ein wahrheitsgetreues und angemessenes Bild vermitteln. Unsere Aufgabe ist es, die Finanzaufstellungen gemäß irischen Gesetzen und internationalen Prüfungsstandards (Vereinigtes Königreich und Irland) zu prüfen und ein Prüfungsurteil abzugeben. Diese Standards verpflichten uns zur Einhaltung der vom Financial Reporting Council ausgegebenen Ethical Standards for Auditors (ethische Standards für Wirtschaftsprüfer).

Eine gemäß den ISAs (Vereinigtes Königreich und Irland) durchgeführte Prüfung umfasst die Einholung von Nachweisen über die Beträge und Offenlegungen im Abschluss, die es erlauben, mit hinreichender Sicherheit festzustellen, dass der Abschluss keine wesentlichen Falschaussagen enthält, weder aufgrund von Betrug noch aufgrund eines Irrtums. Dies umfasst eine Bewertung folgender Aspekte: ob die Rechnungslegungsstandards für die Umstände des Trusts angemessen sind und einheitlich angewendet sowie angemessen offengelegt wurden; der Angemessenheit wesentlicher Schätzungen durch den Verwaltungsrat und der Gesamtdarstellung des Abschlusses.

Darüber hinaus lesen wir alle finanziellen Angaben und sonstigen Informationen im Jahresbericht, um wesentliche Abweichungen gegenüber dem geprüften Abschluss sowie alle Informationen zu identifizieren, die auf Grundlage des von uns im Zuge der Prüfung erlangten Wissens offensichtlich in wesentlicher Weise fehlerhaft sind oder erheblich von diesem Wissen abweichen. Werden offensichtliche wesentliche Falschaussagen oder Abweichungen festgestellt, berücksichtigen wir die Auswirkungen auf unseren Bericht.

Eine Prüfung, die gemäß den ISAs (Vereinigtes Königreich und Irland) durchgeführt wird, soll zwar mit hinreichender Sicherheit wesentliche Falschaussagen oder Auslassungen identifizieren, dies kann jedoch nicht garantiert werden. Vielmehr plant der Prüfer, dass die Prüfung den erforderlichen Umfang an Tests ermittelt, um die Wahrscheinlichkeit, dass die unkorrigierten und unerkannten Falschaussagen für den Abschluss als Ganzes wesentliche Auswirkungen besitzen, auf ein angemessenes Niveau zu reduzieren. Diese Tests erfordern, dass wir wesentliche Prüfungen für ein breites Spektrum an Vermögenswerten, Verbindlichkeiten, Erträgen und Aufwendungen durchführen sowie subjektiven Bereichen der Buchführung und des Berichtswesens ein wesentliches Maß an Zeit der erfahrensten Mitglieder des Prüfungsteams, insbesondere des für die Prüfung verantwortlichen Auftragspartners, widmen.

Unser Bericht wird in Übereinstimmung mit Regulation 93 der European Communities (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2011 ausschließlich für die Anteilhaber des Trusts als juristische Person erstellt. Unsere Prüfung wurde vorgenommen, damit wir die Anteilhaber des Trusts über die Belange informieren können, über die wir in einem Bericht des Wirtschaftsprüfers informieren müssen, und aus keinem anderen Grund. Im gesetzlich zulässigen Umfang übernehmen wir die Verantwortung für unsere Prüfung, für diesen Bericht oder für unsere Meinungen nur gegenüber dem Trust und den Anteilhabern des Trusts als juristische Person.

Ivor Conlon
für und im Namen von
KPMG
Chartered Accountants, Statutory Audit Firm
1 Harbour master Place
IFSC
Dublin 1
12. April 2017

Hinweis für Anleger in der Schweiz

1. Vertreter und Zahlstelle in der Schweiz

BNP Paribas Securities Services, Paris, Succursale de Zurich, Selnaustrasse 16, CH-8002 Zürich, ist für die in der Schweiz vertriebenen Anteile Vertreter und Zahlstelle in der Schweiz (der „Vertreter“).

2. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, die Vertragsbedingungen sowie Jahres- und Halbjahresberichte sind beim Vertreter in der Schweiz kostenlos erhältlich.

3. Publikationen

Publikationsorgane in der Schweiz ist www.fundinfo.com.

In der Schweiz werden die Zeichnungs- und Rücknahmepreise und/oder der Nettoinventarwert der Anteile (mit dem Vermerk „ohne Kommissionen“) täglich im Internet unter der Adresse www.fundinfo.com veröffentlicht.

4. Zahlung von Retrozessionen und Rabatten

Retrozessionen:

Die Verwaltungsgesellschaft sowie ihre Beauftragten können Retrozessionen zur Entschädigung der Vertriebstätigkeit von Anteilen in der Schweiz oder von der Schweiz aus bezahlen. Mit dieser Entschädigung können insbesondere folgende Dienstleistungen abgegolten werden:

- Einrichten von Prozessen für die Zeichnung und das Halten bzw. Verwahren der Anteile;
- Vorrätighalten und Abgabe von Marketing- und rechtlichen Dokumenten;
- Weiterleiten bzw. Zugänglichmachen von gesetzlich vorgeschriebenen und anderen Publikationen;
- Wahrnehmung von durch die Verwaltungsgesellschaft delegierten Sorgfaltspflichten in Bereichen wie Geldwäscherei, Abklärung der Kundenbedürfnisse und Vertriebsbeschränkungen;
- Beauftragung eines zugelassenen Wirtschaftsprüfers mit der Prüfung der Einhaltung gewisser Pflichten der Vertriebsstelle, insbesondere der Richtlinien für den Vertrieb kollektiver Kapitalanlagen der Swiss Funds & Asset Management Association SFAMA;
- Betrieb und Unterhalt einer elektronischen Vertriebs- und/oder Informationsplattform;

- Abklären und Beantworten von auf die Verwaltungsgesellschaft, die Fonds oder einen Anlageverwalter bezogenen speziellen Anfragen von Anlegern;
- Erstellen von Fondsresearchmaterial;
- Zentrales Relationship Management;
- Zeichnen von Anteilen als Nominee für verschiedene Kunden nach Anweisung durch die Verwaltungsgesellschaft;
- Schulung von Kundenberatern im Bereich Investmentfonds und
- Beauftragung und Überwachung von weiteren Vertriebsträgern.

Retrozessionen gelten nicht als Rabatte, auch wenn sie ganz oder teilweise letztendlich an die Anleger weitergeleitet werden.

Die Empfänger der Retrozessionen gewährleisten eine transparente Offenlegung und informieren die Anleger von sich aus kostenlos über die Höhe der Entschädigungen, die sie für den Vertrieb erhalten könnten.

Auf Anfrage legen die Empfänger der Retrozessionen die Beträge, welche sie für den Vertrieb der Investmentfonds dieser Anleger effektiv erhalten, offen.

Rabatte:

Die Verwaltungsgesellschaft und deren Beauftragte können beim Vertrieb in der Schweiz oder von der Schweiz aus Rabatte auf Verlangen direkt an Anleger bezahlen. Rabatte dienen dazu, die auf die betreffenden Anleger entfallenden Gebühren oder Kosten zu reduzieren. Rabatte sind zulässig, sofern sie:

- aus Gebühren der Verwaltungsgesellschaft bezahlt werden und somit das Fondsvermögen nicht zusätzlich belasten;
- aufgrund von objektiven Kriterien gewährt werden und
- sämtlichen Anlegern, welche diese objektiven Kriterien erfüllen und Rabatte verlangen, unter gleichen zeitlichen Voraussetzungen im gleichen Umfang gewährt werden.

Die objektiven Kriterien zur Gewährung von Rabatten durch die Verwaltungsgesellschaft sind:

- das vom Anleger gezeichnete Volumen bzw. das von ihm gehaltene Gesamtvolumen in dem Investmentfonds oder gegebenenfalls in der Produktpalette des Promoters;
- die Höhe der vom Anleger generierten Gebühren;
- das vom Anleger praktizierte Anlageverhalten (z. B. erwartete Anlagedauer) und

- die Unterstützungsbereitschaft des Anlegers in der Lancierungsphase eines Investmentfonds.

Auf Anfrage eines Anlegers legt die Verwaltungsgesellschaft die entsprechende Höhe der Rabatte kostenlos offen.

5. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand für in der Schweiz vertriebene Anteile ist der Geschäftssitz des Vertreters in der Schweiz.

Hinweis für Anleger in Österreich

Den Vertrieb des Allianz Global Emerging Markets Equity, des Allianz US Equity und des Allianz Japan Smaller Companies hat die Verwaltungsgesellschaft gegenüber der österreichischen Finanzmarktaufsichtsbehörde gemäß § 140 des Investmentfondsgesetzes angezeigt. Die Allianz Investmentbank AG wird als österreichische Zahl- und Vertretungsstelle gemäß § 186 Absatz 2 Ziffer 2 des Investmentfondsgesetzes auftreten.

Anträge auf die Rücknahme von Anteilen können bei der österreichischen Zahl und Vertretungsstelle unter folgender Adresse eingereicht werden:

Allianz Investment Bank AG
Hietzinger Kai 101-105
1130 Wien
Österreich.

Der Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, der Trust-Vertrag, die Jahres- und Halbjahresberichte des Fonds und der Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile sowie andere Informationen und Dokumente in Bezug auf die Fonds sind bei der österreichischen Zahl- und Vertretungsstelle kostenlos erhältlich. Investoren wird empfohlen, sich vor dem Erwerb von Anteilen an dem (den) Fonds zu vergewissern, dass die erforderlichen Fiskaldaten für die betreffende(n) Anteilklasse(n) von der Oesterreichischen Kontrollbank veröffentlicht wurden.

Hinweis für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Sämtliche Zahlungen an die Anteilhaber (Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen) können über die unter „Ihre Partner“ aufgeführte deutsche Zahlstelle geleistet werden. Rücknahme- und Umtauschanträge können über die deutsche Zahlstelle eingereicht werden.

Im Hinblick auf den Vertrieb der Anteile in der Bundesrepublik Deutschland werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise und gegebenenfalls Umtauschpreise im Internet auf der Website www.allianzglobalinvestors.de veröffentlicht.

Etwaige Mitteilungen an die Anleger werden in der Börsen-Zeitung (Erscheinungsort Frankfurt am Main) und auf der Website www.allianzglobalinvestors.de veröffentlicht. Für ausgewählte Anteilklassen (z. B. institutionellen Anlegern vorbehaltene Anteilklassen oder Anteilklassen, für die keine Besteuerungsgrundlagen in der Bundesrepublik Deutschland bekannt gemacht werden) kann die Veröffentlichung im Internet auf www.allianzgi-regulatory.eu oder www.allianzgi-b2b.eu erfolgen. Darüber hinaus werden die Anleger in der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 298 Abs. 2 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) in folgenden Fällen mittels dauerhafter Datenträger im Sinne von § 167 KAGB über die folgenden Ereignisse informiert:

- Aussetzung der Rücknahme von Anteilen eines Fonds;
- Kündigung der Verwaltung der Gesellschaft oder eines Fonds oder Auflösung der Gesellschaft oder eines Fonds;
- Änderungen der Vertragsbedingungen, die mit der bisherigen Anlagepolitik nicht vereinbar sind, die wesentliche Rechte der Anteilhaber berühren oder die Vergütung und Aufwendungserstattungen betreffen, die aus einem Fonds entnommen werden können, einschließlich der Hintergründe der Änderungen sowie der Rechte der Anteilhaber;
- im Falle eines Zusammenschlusses eines Fonds mit einem anderen Fonds die Verschmelzungsinformationen gemäß Art. 43 der OGAW-Richtlinie, und
- im Falle der Umwandlung eines Fonds in einen Feederfonds oder gegebenenfalls von Änderungen eines Masterfonds die Informationen, die gemäß Art. 64 der OGAW-Richtlinie zu veröffentlichen sind.

Der Prospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, der letzte Jahres- und Halbjahresbericht, die aktuellen Ausgabe-, Rücknah-

me- und gegebenenfalls Umtauschpreise sowie die OGAW Rechtsverordnung und die von der Central Bank aufgrund der OGAW Rechtsverordnung herausgegebenen Rundschreiben sind bei der unter „Ihre Partner“ aufgeführten deutschen Zahlstelle kostenlos in Papierform und im Internet kostenlos auf der Website www.allianzglobalinvestors.de erhältlich. Für ausgewählte Anteilklassen (z. B. institutionellen Anlegern vorbehaltene Anteilklassen oder Anteilklassen, für die keine Besteuerungsgrundlagen in der Bundesrepublik Deutschland bekannt gemacht werden) kann die Veröffentlichung im Internet auf www.allianzgi-regulatory.eu oder www.allianzgi-b2b.eu erfolgen.

Die wesentlichen Verträge, die im Abschnitt „Wesentliche Verträge“ des Prospekts aufgeführt sind, können in den Geschäftsräumen der deutschen Zahlstelle kostenlos eingesehen werden.

Weder die Verwaltungsgesellschaft, der Administrator, die Register- und Transferstelle noch die Vertriebsgesellschaften oder Zahl- oder Informationsstellen haften für etwaige Fehler oder Auslassungen in den veröffentlichten Preisen.

Ihre Partner

Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Jim Cleary*
Michael Hartmann
Markus Nilles (Vorsitzender)
Teddy Otto
* Unabhängiges Verwaltungsratsmitglied

Verwaltungsgesellschaft

Allianz Global Investors Ireland Limited
2nd Floor, Block E
Iveagh Court
Harcourt Road
Dublin 2
Irland

Anlagemanager

Allianz Global Investors Asia Pacific Limited
(Allianz Japan Smaller Companies)

27/F, ICBC Tower
3 Garden Road, Central
Hongkong

Allianz Global Investors GmbH
(Allianz Eastern Europe Equity)

Bockenheimer Landstraße 42–44
60323 Frankfurt am Main)
Deutschland

Allianz Global Investors GmbH UK Branch
(Allianz Global Emerging Markets Equity)

P.O. Box 191, 155 Bishopsgate
London EC2M 3AD
Vereinigtes Königreich

Allianz Global Investors U.S. LLC
(Allianz US Equity / Allianz Global Intellectual Capital)
1633 Broadway
43rd Floor
New York
New York 10019
USA

Vertriebsgesellschaft und Informationsstelle in Deutschland

Allianz Global Investors GmbH

Bockenheimer Landstraße 42–44
60323 Frankfurt am Main
Deutschland

Zahlstelle in Deutschland

Commerzbank AG
Kaiserplatz
60261 Frankfurt am Main
Deutschland

Vertriebsgesellschaften im Vereinigten Königreich

Allianz Global Investors GmbH UK Branch
P.O. Box 191, 155 Bishopsgate
London EC2M 3AD
Vereinigtes Königreich

in Italien

BNP Paribas Securities Services S.A.
Via Ansperto, 5
20123 Mailand (Mi)
Italien

Vertreter, Vertriebsgesellschaft und Zahlstelle in der Schweiz

(nur für Allianz US Equity, Allianz Eastern Europe Equity,
Allianz Global Intellectual Capital und Allianz Global
Emerging Markets Equity)
BNP Paribas Securities Services, Paris, Suc-
cursale de Zurich
Selnaustrasse 16
8002 Zürich
Schweiz

Österreich Zahlstelle und Vertreter gegenüber den Abgabenbehörden

(nur für Allianz Global Emerging Markets Equity, Allianz
US Equity und Allianz Japan Smaller Companies)

Das folgende Finanzinstitut wurde als Zahlstelle und
Vertreter gegenüber den Abgabenbehörden in Österreich
bestellt, um den Steuerbehörden ausschüttungsgleiche
Erträge im Sinne von § 186 Abs. 2 Satz 2 des
Investmentfondsgesetzes zu melden.

Allianz Investment Bank AG
Hietzinger Kai 101–105
1130 Wien
Österreich

Vertreter in Dänemark

(Allianz US Equity)
Nordea Bank Danmark A/S
Issuer Services, Securities Services
Hermes Hus, Helgeshøj Allé 33
Postbox 850
0900 Kopenhagen C
Dänemark

Administrator

State Street Fund Services (Ireland) Ltd.
78 Sir John Rogerson's Quay
Dublin 2
Irland

Promotor

Allianz Global Investors GmbH

Bockenheimer Landstraße 42–44
60323 Frankfurt am Main
Deutschland

Treuhänder

State Street Custodial Services (Ireland) Li-
mited
78 Sir John Rogerson's Quay
Dublin 2
Irland

Register-/Transferstelle

RBC Investor Services Ireland Limited
George's Quay House
43 Townsend Street
Dublin 2
Irland

Wirtschaftsprüfer

KPMG
Chartered Accountants
1 Harbourmaster Place
International Financial Services Centre
Dublin 1
Irland

Rechtsberater

Arthur Cox
Earlsfort Centre
Earlsfort Terrace
Dublin 2
Irland

Die Verwaltungsgesellschaft unterliegt im Land ihrer Errichtung in Bezug auf die Verwaltung von Investmentfonds der Aufsicht einer Aufsichtsbehörde.

Die Verwaltungsgesellschaft hat der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) ihre Absicht angezeigt, die Anteile der Fonds öffentlich in Deutschland zu vertreiben.

Die Rechte aus dieser Anzeige sind nicht erloschen.

Stand: 31. Dezember 2016

Anhang 1: Vergütungspolitik gemäß OGAW V (ungeprüft)

Angaben zur Mitarbeitervergütung (alle Werte in EUR) der Allianz Global Investors GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016

Die folgende Aufstellung zeigt die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten Vergütungen gegliedert in feste und variable Bestandteile sowie nach Geschäftsleitern, Risikoträgern, Beschäftigten mit Kontrollfunktionen und Mitarbeitern, die

eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsleiter und Risikoträger.

Anzahl Mitarbeiter 1.618

		davon Risk Taker	davon Geschäftsleiter	davon andere Risk Taker	davon mit Kontrollfunktion	davon mit gleichem Einkommen
Fixe Vergütung	145.421.511	8.368.445	2.865.587	896.592	1.073.330	3.532.936
Variable Vergütung	117.553.590	29.025.053	12.000.472	2.475.944	1.907.394	12.641.243
Gesamtvergütung	262.975.101	37.393.498	14.866.059	3.372.536	2.980.724	16.174.179

Festlegung der Vergütung

Die Allianz Global Investors GmbH (AllianzGI) unterliegt den für die Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung des Vergütungssystems. Für die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung der Mitarbeiter ist regelmäßig die Geschäftsführung der Gesellschaft zuständig. Für die Geschäftsführung selbst liegt die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung beim Gesellschafter.

Die Gesellschaft hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, der die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben wahrnimmt. Dieser Vergütungsausschuss setzt sich zusammen aus zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft, die jeweils vom Aufsichtsrat gewählt werden.

Der Bereich Personal entwickelte in enger Zusammenarbeit mit den Bereichen Risikomanagement und Recht & Compliance sowie externen Beratern und unter Einbindung der Geschäftsführung die Vergütungspolitik der Gesellschaft. Diese Vergütungspolitik gilt sowohl für die in Deutschland ansässige Gesellschaft als auch für deren europäische Zweigniederlassungen.

Risikoträger

Als Risikoträger wurden folgende Mitarbeitergruppen qualifiziert: Mitarbeiter der Geschäftsleitung, Risikoträger und Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (welche anhand aktueller Organisationsdiagramme und Stellenprofile identifiziert, sowie anhand einer Ein-

schätzung hinsichtlich des Einflusses auf das Risikoprofil beurteilt wurden) sowie alle Mitarbeiter, die eine Gesamtvergütung erhalten, aufgrund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Mitglieder der Geschäftsleitung und Risikoträger, und deren Tätigkeit sich wesentlich auf die Risikoprofile der Gesellschaft und der von dieser verwalteten Investmentvermögen auswirkt.

Vergütungsstruktur

Die Hauptkomponenten der monetären Vergütung sind das Grundgehalt, das typischerweise den Aufgabenbereich, Verantwortlichkeiten und Erfahrung widerspiegelt, wie sie für eine bestimmte Funktion erforderlich sind, sowie die Gewährung einer jährlichen variablen Vergütung.

Die Summe der unternehmensweit bereitzustellenden variablen Vergütungen ist vom Geschäftserfolg sowie der Risikoposition des Unternehmens abhängig und schwankt daher von Jahr zu Jahr. In diesem Rahmen orientiert sich die Zuweisung konkreter Beträge zu einzelnen Mitarbeitern an der Leistung des Mitarbeiters bzw. seiner Abteilung während der jeweiligen Betrachtungsperiode.

Die variable Vergütung umfasst eine jährliche Bonuszahlung in bar nach Abschluss des Geschäftsjahres. Für Beschäftigte, deren variable Vergütung einen bestimmten Wert überschreitet, wird ein signifikanter Anteil der jährlichen variablen Vergütung um drei Jahre aufgeschoben.

Die aufgeschobenen Anteile steigen entsprechend der Höhe der variablen Vergütung. Die Hälfte des aufgeschobenen Betrags ist an die Leistung des Unternehmens gebunden, die andere Hälfte wird in von uns verwaltete Fonds investiert. Die letztendlich zur Auszahlung kommenden Beträge sind vom Geschäftserfolg des Unternehmens oder der Wertentwicklung von Anteilen an bestimmten Investmentfonds während einer mehrjährigen Periode abhängig.

Des Weiteren können die aufgeschobenen Vergütungselemente gemäß der Planbedingungen verfallen.

Leistungsbewertung

Die Höhe der Zahlung an die Mitarbeiter ist an qualitative und quantitative Leistungsindikatoren geknüpft.

Für Investment Manager, deren Entscheidungen große Auswirkungen auf den Erfolg der Investmentziele unserer Kunden haben, gruppieren sich quantitative Indikatoren um eine nachhaltige Anlage-Performance. Insbesondere bei Portfolio Managern orientiert sich das quantitative Element an den Benchmarks der Kundenportfolios oder an der vom Kunden vorgegebenen Renditeerwartung - gemessen über einen Zeitraum von einem Jahr sowie von drei Jahren.

Zu den Zielen von Mitarbeitern im direkten Kundenkontakt gehört auch die unabhängig gemessene Kundenzufriedenheit.

Die Vergütung der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ist nicht unmittelbar an den Geschäftserfolg einzelner, von der Kontrollfunktion überwachter Bereiche gekoppelt.

Risikovermeidung

AllianzGI verfügt über ein umfangreiches Risikoreporting, das sowohl aktuelle und zukünftige Risiken im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit berücksichtigt. Risiken, welche den Risikoappetit der Organisation überschreiten, werden unserem Globalen Vergütungsausschuss vorgelegt, welcher ggf. über eine Anpassung des Gesamt-Vergütungspools entscheidet.

Auch individuelle variable Vergütung kann im Fall von Verstößen gegen unsere Compliance Richtlinien oder durch Eingehen zu hoher Risiken für das Unternehmen reduziert oder komplett gestrichen werden.

Jährliche Überprüfung und wesentliche Änderungen des Vergütungssystems

Der Vergütungsausschuss hat während der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen, keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Durch diese zentrale und unabhängige Überprüfung wurde zudem festgestellt, dass die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt wurde. Ferner gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik.

Anhang 2: Verordnung über die Meldung und Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (ungeprüft)

Anhang gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 in Bezug auf
Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Dieser Fonds war im Berichtszeitraum nicht in Wertpapierfinan-
zierungsgeschäften gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 investiert.
Daher gibt es keine Angaben zu dieser Art von Transaktion.

Anhang 3 (ungeprüft)

Article 173 French Energy
Transition Law:

Environmental, Social, Governance and Climate Risk Portfolio Reporting



Fund / mandate name	Allianz US Equity
Identifier(s)	IE0002495467 (C2 USD), IE0031399342 (A EUR), IE00B0RZ0529 (A H-EUR), IE00B0RZ0636 (I USD), IE00B1CD3R11 (AT EUR), IE00B1CD3T35 (CT EUR), IE00B1CD5314 (AT USD), IE00B1CD5645 (IT USD), IE00B1CD5D15 (WT USD), IE00B2NF9H58 (WT EUR), IE00B3B2KP07 (AT H-EUR), IE00B3N0JR70 (IT2 USD), IE00B4L9GL64 (WT H-EUR)
Fiscal year end date	31/12/2016

For mainstream strategies, the portfolio manager has access to fundamental Environmental / Social / Governance (ESG) research to facilitate investment decision making. It is to the portfolio manager's discretion to make use of this ESG research.

The objectives of this report are explained in further details in the "Additional explanations to reporting" section.

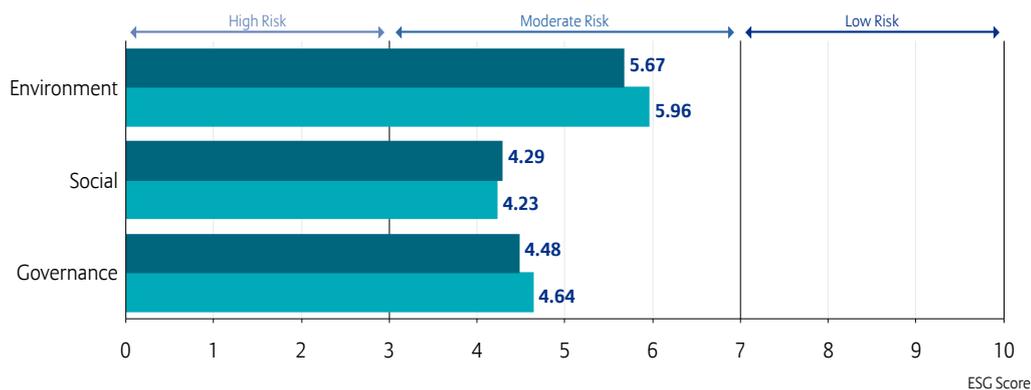
Portfolio and Benchmark ESG Scores

Portfolio and Benchmark ESG Scores

4.81 Portfolio ESG Score

4.94 Benchmark ESG Score

Scale referring to MSCI scale



Portfolio ESG Score

The portfolio has a moderate ESG score / moderate ESG risk

Portfolio Score Environment

The portfolio has a moderate Environmental score / moderate Environmental risk

Portfolio Score Social

The portfolio has a moderate Social score / moderate Social risk

Portfolio Score Governance

The portfolio has a moderate Governance score / moderate Governance risk

Deviation to Benchmark

Portfolio ESG risk profile	Portfolio Environment risk profile	Portfolio Social risk profile	Portfolio Governance risk profile
-3%	-5%	1%	-3%
The portfolio's ESG risk profile is in line with the benchmark	The portfolio's Environmental risk profile is in line with the benchmark	The portfolio's Social risk profile is in line with the benchmark	The portfolio's Governance risk profile is in line with the benchmark

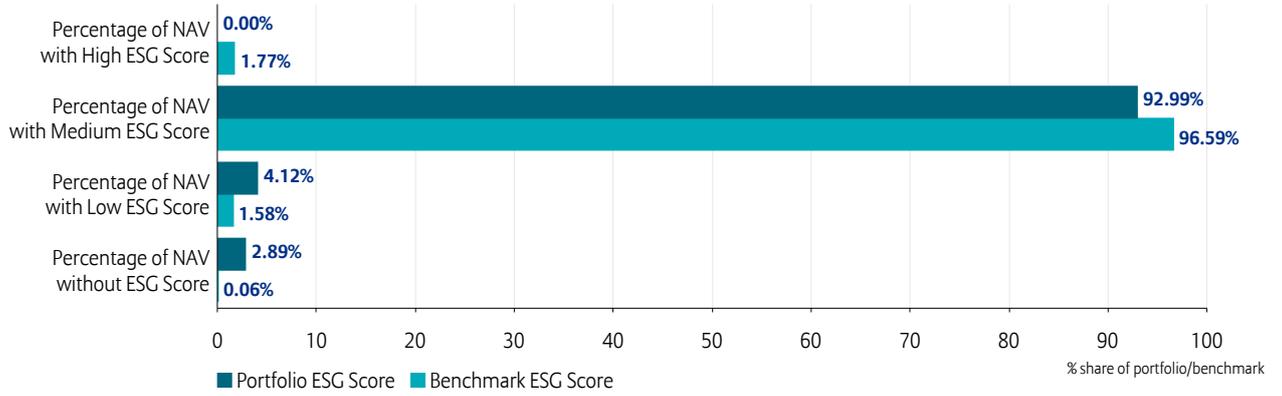
Top 3 Portfolio ESG Scores

Rank	Company Name	Portfolio Weight	ESG Score
1	Intel Corp	2.90%	6.70
2	Microsoft Corp	3.91%	6.60
3	WW Grainger Inc	1.82%	6.23

Bottom 3 Portfolio ESG Scores

Rank	Company Name	Portfolio Weight	ESG Score
1	L Brands Inc	1.34%	2.10
2	Allergan Plc	1.95%	2.77
3	Continental Resources Inc, OK	0.82%	2.93

Level of ESG Score



Carbon Footprint

Carbon emissions are estimated direct (scope 1) and indirect (scope 2 only) carbon dioxide emissions of a corporate over its total revenues. Carbon intensity is measured by tCO2 equivalent Emissions/mn EUR Sales.

The indicator covers a company's operations carbon emissions only. Further, please be informed that the sector allocation of the portfolio and benchmark have a significant impact on total carbon intensity.



Data source: MSCI

This portfolio has as a carbon intensity lower than the benchmark

Top 3 Low Carbon Intensity Holdings

Rank	Company Name	Portfolio Weight	Sector	Carbon Intensity tons CO2 e/EUR M sales
1	Apple Inc	1.43%	Information Technology	0.30
2	Lincoln National Corp	2.47%	Financials	1.30
3	UnitedHealth Group Inc	2.72%	Health Care	2.10

Bottom 3 High Carbon Intensity Holdings

Rank	Company Name	Portfolio Weight	Sector	Carbon Intensity tons CO2 e/EUR M sales
1	Vulcan Materials Co	1.83%	Materials	4,229.50
2	Kansas City Southern	1.85%	Industrials	626.00
3	Royal Caribbean Cruises Ltd	1.70%	Consumer Discretionary	546.90

Contribution to the Energy Transition

Company revenues from the following green sectors are considered:

- Alternative Energy
- Energy Efficiency
- Sustainable Water
- Green Building
- Pollution Prevention

For details, please refer to the section Additional explanations to reporting

The portfolio's share in the green sector for which data is available is 5.93%

No data is available yet for 73.18% of the Portfolio

Next to mainstream strategies Allianz Global Investors offers climate thematic and impact driven strategies such as those investing in green bonds, in equities linked to climate transition issues and in liquid and illiquid securities linked to renewable energy. These 'green' assets contribute positively to the alignment of an asset owner's portfolio related to the contribution to a 2°C economy and the portfolio's compatibility with climate and energy transition targets.

Climate transition risk

Dear client,

At Allianz Global Investors we have analysed paths and methods to integrate climate change risk into strategic asset allocation and consider bottom-up climate risk integration into investment research of corporate issuers important. For mainstream investment strategies, all Allianz Global Investors portfolio managers have access to the ESG research.

For the matter of portfolio reporting, for the time being, Climate transition risk will not be reported though. Upon careful analysis of available data to measure and assess an issuer's climate transition risk Allianz Global Investors has decided not to show quantitative portfolio metrics. In our view there are no reliable quantitative metrics and data available so far and any reporting would rather misguide.

Going forward we aim to identify more reliable metrics to measure climate transition risk:

Further we would like to refer to the Allianz Global Investors Climate Risk Investment Positioning Statement which summarizes our views on climate transition risk and provides Q&A on the key topics (<https://uk.allianzgi.com/Institutional/our-firm/our-esg-approach/principles-and-policies>).

Best regards,

Dr. Steffen Hörter
Global Head of ESG

Reporting Statistics

Number of Portfolio Holdings	ESG Scores			Information value of reports may be limited when ESG research data coverage is below a certain threshold
114	Number of Issuers with a ESG score	Percentage of Portfolio NAV covered	Portfolio NAV covered	
Portfolio NAV (USD) 347,944,708	52	97.11%	337,877,934	

Number of Benchmark Holdings	ESG Scores			Information value of reports may be limited when ESG research data coverage is below a certain threshold
505	Number of Issuers with a ESG score	Percentage of Issuers with a ESG score	Benchmark NAV covered	
	504	99.94%	N/A	

Number of Portfolio Holdings	Carbon Intensity			Information value of reports may be limited when ESG research data coverage is below a certain threshold
114	Number of Issuers with carbon intensity data	Percentage of Portfolio NAV covered	Portfolio NAV covered	
Portfolio NAV (USD) 347,944,708	52	97.11%	337,877,934	

Number of Benchmark Holdings	Carbon Intensity			Information value of reports may be limited when ESG research data coverage is below a certain threshold
505	Number of Issuers with carbon intensity data	Percentage of issuers with carbon intensity data	Benchmark NAV covered	
	504	99.94%	N/A	

Investing involves risk. The value of an investment and the income from it may fall as well as rise and investors might not get back the full amount invested.

Investing in fixed income instruments may expose investors to various risks, including but not limited to creditworthiness, interest rate, liquidity and restricted flexibility risks. Changes to the economic environment and market conditions may affect these risks, resulting in an adverse effect to the value of the investment. During periods of rising nominal interest rates, the values of fixed income instruments (including short positions with respect to fixed income instruments) are generally expected to decline. Conversely, during periods of declining interest rates, the values of these instruments are generally expected to rise. Liquidity risk may possibly delay or prevent account withdrawals or redemptions.

Past performance is not a reliable indicator of future results. If the currency in which the past performance is displayed differs from the currency of the country in which the investor resides, then the investor should be aware that due to the exchange rate fluctuations the performance shown may be higher or lower if converted into the investor's local currency.

The views and opinions expressed herein, which are subject to change without notice, are those of the issuer companies at the time of publication. The data used is derived from various sources, and assumed to be correct and reliable, but it has not been independently verified; its accuracy or completeness is not guaranteed and no liability is assumed for any direct or consequential losses arising from its use, unless caused by gross negligence or wilful misconduct. The conditions of any underlying offer or contract that may have been, or will be, made or concluded, shall prevail.

This is a marketing communication issued by Allianz Global Investors GmbH, www.allianzgi.com, an investment company with limited liability, incorporated in Germany, with its registered office at Bockenheimer Landstrasse 42-44, 60323 Frankfurt/M, registered with the local court Frankfurt/M under HRB 9340, authorised by Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (www.bafin.de).

Allianz Global Investors GmbH has established a branch in France, Allianz Global Investors GmbH, France branch, www.allianzgi.fr, which is subject to limited regulation by Autorité des Marchés Financiers (www.amf-france.org).

The duplication, publication, or transmission of the contents, irrespective of the form, is not permitted.

Additional explanations to reporting

Data and
methodology
explanation

Purpose of the report

The portfolio report aims to facilitate the requirements defined by Article 173 of the French Energy Transition Law. Article 173 is aimed at increasing disclosure of:

- climate change-related risks by listed companies and financial institutions including institutional investors,
- as well as the alignment of institutional investors' portfolios with French and international climate policy.

For the design of the report we have taken into account the general guidelines of French asset management association – AFG. Article 173 does not request a specific reporting format.

All data used for portfolio and benchmark reporting is per end of December 2016.

Information value of reports may be limited when ESG research data coverage is below a certain threshold.

Incorporation of portfolio reporting results into the investment policy

For mainstream portfolios it is to the discretion of the portfolio manager to incorporate findings of the portfolio reports into investment decisions and corporate engagements unless it is explicitly part of the investment guidelines.

Portfolio and Benchmark ESG Scores

ESG Scores aim at measuring the ESG risk profile of portfolios versus benchmark. For this reporting feature we distinguish between mainstream investment strategies and Sustainable Responsible Investing (SRI) investment strategies. For mainstream strategies we report on ESG risk scores as a portfolio risk transparency feature.

For SRI strategies, given their specific best-in-class approach, we use our proprietary ESG ratings which feed into the investment process for these products.

Mainstream strategies

The underlying data for the Environmental, Social and Governance pillar scores are risk scores for corporate issuers. These scores aim at assessing the potential financial risks arising from exposure and management of ESG issues. The risk scale spans from 0 (high risk) to 10 (low risk).

The total portfolio and benchmark ESG Scores derive from the underlying issuers' ESG Scores. They are the simple average of the underlying pillar scores along the Environmental, Social and Governance domains.

We have built three risk scoring clusters:

Low: >7-10

Medium: >3-7

High: 0-3

The underlying data are sourced from MSCI. Issuer specific risk scores may be subject to adjustments by Allianz Global Investors' ESG research team after a transparent review in collaboration with fundamental analysts and portfolio managers. Allianz Global Investors has chosen MSCI risk scores as research information input since they aim to measure financially material ESG risks.

The deviation of the ESG scores of a portfolio compared to its benchmark is considered as "in line" when it is more or less equal to 20%.

Sustainable and Responsible Investment strategies (SRI)

The underlying data for the Environmental, Social and Governance corporate issuer ratings used for SRI strategies are derived from a proprietary method by Allianz Global Investors fundamental research using a best-in-class approach. The proprietary ratings aim at measuring the sustainability strength of issuers. They are adjusted for industry specific materiality weightings of Environmental, Social and Governance domains. The rating scale spans from 0 (low) to 4 (high).

For the purpose of this report, we have built three sustainability strength scoring clusters:

Low: 0-2

Medium: >=2-3

High: >=3-4

The total portfolio and benchmark ESG rating scores are derived on the basis of underlying pillar scores. They are adjusted for industry specific materiality weightings of Environmental, Social, Business Behaviour and Governance domains.

For its proprietary ESG ratings Allianz Global Investors bases itself on the data of several extra-financial rating agencies. This data is reviewed and modified by the Allianz ESG team.

The deviation of the ESG ratings of a portfolio compared to its benchmark is considered as "in line" when it is more or less equal to 10%.

Carbon Footprint

The carbon footprint reporting feature aims at showing the implied carbon dioxide emissions of corporates invested in a portfolio versus benchmark. Carbon dioxide emissions are considered a driver of global warming.

The underlying data are estimated, annual, direct (scope 1) and indirect (scope 2 only) carbon dioxide (CO₂) emissions of corporates. The emissions intensity in tons CO₂ is normed over the total revenues of a corporate to adjust for different business sizes.

The total carbon intensity is the weighted sum of the carbon intensities of the underlying corporates (for the portfolio) or constituents (for the benchmark) adjusted by their respective weight in the portfolio or the benchmark.

The source of issuer carbon intensity data is MSCI.

Contribution to the Energy Transition

The reporting feature aims at building portfolio transparency on the share of corporates that create substantial revenues from products and services in green industry sectors. Such products and services may contribute to lower greenhouse gas emissions or other green sectors.

The indicator shows the net-asset value share of green corporate portfolio holdings in percentage points. Green corporates derive more than estimated 20% of their total revenues from green products and services in defined green industry sectors.

The respective sectors are alternative energy, energy efficiency, sustainable water, green building and pollution prevention. The underlying data is sourced from MSCI.

General disclaimer

The information value of statistics and graphs displayed may be limited due to low ESG research data coverage.

Green sectors explanation

ALTERNATIVE ENERGY

This category includes products, services, or infrastructure projects supporting the development or delivery of renewable energy and alternative fuels, including:

- Generation, transmission, and distribution of electricity from renewable sources including wind, solar, geothermal, biomass, small scale hydro (25 MW), waste energy, and wave tidal.
- Fuels, technology, and infrastructure for the production and distribution of cleaner hybrid fuels, hydrogen, fuel cells, and alternative fuels, including biodiesel, biogas, and cellulosic ethanol.
- Not eligible under this category: large scale hydroelectric plants (>25 MW installed capacity)

ENERGY EFFICIENCY

This category includes products, services, infrastructure, or technologies that proactively address the growing global demand for energy while minimizing effects on the environment, including:

- Technologies and systems that promote efficiency of industrial operations (e.g., turbines, motors, and engines), industrial automation and controls, and optimization systems (e.g., cloud computing, data optimization systems).
- Infrastructure, technology, and systems that increase the efficiency of power management, power distribution, power storage (e.g., batteries), demand-side management (e.g., wireless sensors, advanced meters, smart grid).
- Technologies and systems focused on reducing fuel consumption of transport vehicles and industrial operations (e.g., hybrid/electric vehicles)
- Sustainable transportation infrastructure including urban mass transit, efficiency improvements of public transportation fleets, electric vehicle charging, improved traffic systems.
- Architectural glass, efficient lighting, insulation, building automation and controls, and devices and systems designed to be utilized in the design and construction of environmentally sustainable buildings.

MSCI ESG Research's Energy Efficiency category does not include:

- Corporate operational energy efficiency efforts, such as efficiency gains in manufacturing, transporting, or distributing standard products or services.
- Energy efficient components of finished goods.

SUSTAINABLE WATER

This category includes products, services, and projects that attempt to resolve water scarcity and water quality issues, including minimizing and monitoring current water use and demand increases, improving the quality of water supply, and improving the availability and reliability of water, including:

- Infrastructure and engineering projects developing new or repairing existing water and sanitation pipelines, including equipment and technology providers, resulting in improved quality and/or water use efficiency
- Technologies and products that reduce, reuse, or recycle water as a means of conservation (smart metering devices, low-flow equipment, and rainwater harvesting systems)
- Advanced materials, equipment, technologies, and services that filter or chemically treat wastewater for consumer or industrial use, including desalination

MSCI ESG Research's Sustainable Water category does not include:

- Distribution of drinking water without measurable improvements to water quality
- Water efficiency

GREEN BUILDING

This category includes design, construction, redevelopment, retrofitting, or acquisition of 'green' certified properties – subject to local green building criteria, including:

- Properties that are certified as 'green' based on the local country's environmental performance standard (e.g., based on Energy Star, NABERS >3, or equivalent) or environmental design standards (e.g., LEED Certified, BREEAM, or local equivalent).

MSCI ESG Research's Green Building category does not include:

- Building materials, equipment, or supplies that are already included in the other themes. Examples include: solar panels, energy efficient lighting, advanced materials used in construction, smart grids, etc.

POLLUTION PREVENTION

This category includes products, services, or projects that support pollution prevention, waste minimization, or recycling as a means of alleviating the burden of unsustainable waste generation, including:

- Technologies, systems, and projects aiming to reduce air pollution (environmental IT, conventional pollution control systems, CCS)
- Projects to salvage, use, reuse, and recycle post-consumer waste products
- Waste treatment and environmental remediation projects, including land treatment and brownfield cleanup, soil washing, chemical oxidation, and bioremediation
- Sustainable alternative materials including raw materials, paints, adhesives, etc. used primarily in the construction of environmentally sustainable buildings.

MSCI ESG Research's Pollution Prevention category does not include:

- Landfill or incineration waste treatment projects without a specific waste-to-energy component.

Carbon Intensity, additional information

The Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol) categorizes direct and indirect emissions into three broad scopes:

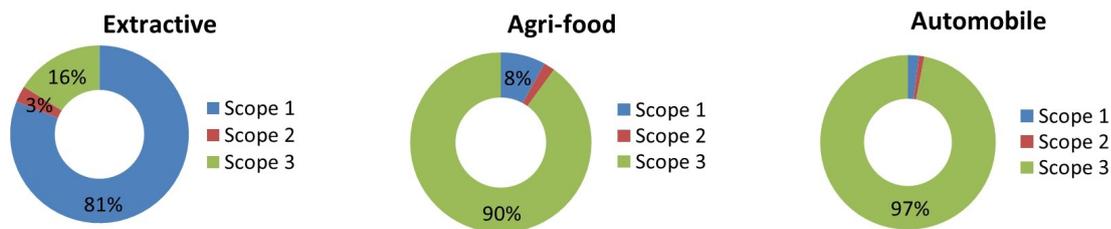
- Scope 1: All direct GHG emissions derived from the operation of a company resulting from the burning of fossil fuels such as gas, oil, coal etc.
- Scope 2: Indirect GHG emissions from consumption of purchased electricity, heat or steam.
- Scope 3: Other indirect emissions, such as the extraction and production of purchased materials and fuels, transport-related activities in vehicles not owned or controlled by the reporting entity, electricity-related activities (e.g. T&D losses) not covered in Scope 2, outsourced activities, waste disposal, etc.

Please find below some examples of sources of direct and indirect emissions for three types of industries:

Extractive industry (mining) - majority of scope 1 emissions: Emissions related to extraction sites (fuel for vehicles and infrastructure, wastewater treatment plants, extractive machinery etc.)

Agri-food industry - majority of scope 3 emissions: Emissions related to the production of food commodities that will serve the preparation of the end product.

Automobile industry - majority of scope 3 emissions: Emissions related to the usage of the vehicles sold.



Illustrative examples of the breakdown of emissions by scope for different types of industries.

NB: As mentioned earlier in the document, the data contained in this report does not take into account scope 3 emissions.

Glossary

Association Française de la Gestion Financière (AFG)

A French association which represents the third party asset management industry in France and supports the development of socially responsible financial management in France.

Environmental, Social and Governance (ESG) policy framework

An ESG policy framework aims at describing the ESG approach. To know more about Allianz Global Investors' ESG approach please refer to the "Allianz Global Investors ESG Policy Framework" document on the Allianz Global Investors website.

Environmental, Social and Governance (ESG) risk score

A score that is attributed to a portfolio or an issuer based on its environmental, social and governance risk profile.

Environmental, Social and Governance (ESG) rating

A rating that is attributed to a portfolio or an issuer that measures its sustainability strength.

Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol)

The Greenhouse Gas (GHG) Protocol, developed by World Resources Institute (WRI) and World Business Council on Sustainable Development (WBCSD), sets the global standard for how to measure, manage, and report greenhouse gas emissions. GHG Protocol website: <http://www.ghgprotocol.org/>

Issuers

An issuer is a legal entity that puts a financial asset in the marketplace. Issuers are corporations, sovereigns and related entities.

Net Asset Value (NAV)

The Net Asset Value of a fund represents its market value calculated at a specific date.

Number of holdings

Inventory of the portfolio.

Sustainability

The objective of sustainable development is to meet the economic, environmental and social needs of society without harming the development opportunities of future generations.

Sustainable Responsible Investment (SRI)

Sustainable and responsible investment describes an investment strategy which incorporates social, environmental and ethical criteria in the selection and management of investment portfolios.

Investing involves risk. The value of an investment and the income from it may fall as well as rise and investors might not get back the full amount invested.

Investing in fixed income instruments may expose investors to various risks, including but not limited to creditworthiness, interest rate, liquidity and restricted flexibility risks. Changes to the economic environment and market conditions may affect these risks, resulting in an adverse effect to the value of the investment. During periods of rising nominal interest rates, the values of fixed income instruments (including short positions with respect to fixed income instruments) are generally expected to decline. Conversely, during periods of declining interest rates, the values of these instruments are generally expected to rise. Liquidity risk may possibly delay or prevent account withdrawals or redemptions.

Past performance is not a reliable indicator of future results. If the currency in which the past performance is displayed differs from the currency of the country in which the investor resides, then the investor should be aware that due to the exchange rate fluctuations the performance shown may be higher or lower if converted into the investor's local currency.

The views and opinions expressed herein, which are subject to change without notice, are those of the issuer companies at the time of publication. The data used is derived from various sources, and assumed to be correct and reliable, but it has not been independently verified; its accuracy or completeness is not guaranteed and no liability is assumed for any direct or consequential losses arising from its use, unless caused by gross negligence or wilful misconduct. The conditions of any underlying offer or contract that may have been, or will be, made or concluded, shall prevail.

This is a marketing communication issued by Allianz Global Investors GmbH, www.allianzgi.com, an investment company with limited liability, incorporated in Germany, with its registered office at Bockenheimer Landstrasse 42-44, 60323 Frankfurt/M, registered with the local court Frankfurt/M under HRB 9340, authorised by Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (www.bafin.de).

Allianz Global Investors GmbH has established a branch in France, Allianz Global Investors GmbH, France branch, www.allianzgi.fr, which is subject to limited regulation by Autorité des Marchés Financiers (www.amf-france.org).

The duplication, publication, or transmission of the contents, irrespective of the form, is not permitted.

┌

┐

└

┘

